

# Verwaltungsbericht 2015



# Verwaltungsbericht 2015

Titelbild:  
Neues Feuerwehrmagazin Lyss

# INHALTSVERZEICHNIS

## I. Grosser Gemeinderat

	Seite
1. Bericht des Präsidenten	7
2. Mitgliederliste	8
3. Konstituierung	9
4. Parlamentskommissionen	9
5. Behandelte Geschäfte	9
6. Parlamentarische Vorstösse	11
7. Datenschutz	13

## II. Gemeinderat

1. Bericht des Präsidenten	14
2. Mitgliederliste	15
3. Behandelte Geschäfte	16
4. Abteilungsleitungssitzung	25
5. Koordinationsausschuss	25

## III. Präsidiales

1. Abteilung	26
2. Ständige Kommissionen und Fachgruppen	27
3. Abstimmungen und Wahlen	27
4. Promotion	28

## IV. Finanzen

1. Abteilung	30
2. Steuern	31
3. Informatik Buchhaltung	31
4. Personal	32
5. AHV-Zweigstelle	36

## V. Bau + Planung

1. Abteilung	38
2. Ständige Kommissionen und Fachgruppen	39
3. Raumplanung	42
4. Umwelt- und Landschaftspflege	48
5. Öffentlicher Hochbau	49
6. Bauinspektorat	52
7. Verkehrsanlagen	53
8. Öffentliche Grünanlagen	59
9. Fliessgewässer	59
10. Abwasserentsorgungsanlagen	59
11. Abfallentsorgung	61
12. Baudienst Werkhof	63

## VI. Bildung + Kultur

1. Abteilung	64
2. Bildung	65
3. Schulstandorte	67
4. Ärztlicher Dienst	72
5. Freiwillige Kurse	72
6. Kultur	72
7. Gemeindebibliothek	83

## VII. Sicherheit + Liegenschaften

1. Abteilung	85
2. Ständige Kommissionen und Fachgruppen	85
3. Einwohnerkontrolle	86
4. Einbürgerungen	92
5. Polizeiinspektorat	92
6. Verwaltungspolizei	95
7. Velostation	95
8. Gesundheitswesen	95
9. Bestattungswesen	96
10. Feuerwehr	96
11. Zivilschutz	97
12. Militär- und Schiesswesen	97
13. Liegenschaften	98
14. Sport- und Freizeitanlagen	99
15. Forstkommission	103

## VIII. Soziales + Jugend

1. Abteilung	106
2. Kindes- und Erwachsenenschutz	106
3. Sozialhilfewesen	108
4. Institutionelle Sozialhilfe	111
5. Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung	112
6. Jugendrat Lyss	116
7. Beauftragter für Altersfragen	116

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis	Seite
Abstimmungen und Wahlen	27
Abfallentsorgung	61
Abteilungsleitungssitzung	25
Abwasserentsorgungsanlagen	59
AHV-Zweigstelle	36
Ärztlicher Dienst	72
Bau + Planung	
• Abteilung	38
• Öffentliche Grünanlagen	59
• Öffentlicher Hochbau	49
• Ständige Kommissionen und Fachgruppen	39
Baudienst Werkhof	63
Bauinspektorat	52
Beauftragter für Altersfragen	116
Behandelte Geschäfte	
• Grosser Gemeinderat	9
• Gemeinderat	16
Berichte	
• Präsident Grosser Gemeinderat	7
• Gemeindepräsident	14
Bestattungswesen	96
Bildung + Kultur	
• Abteilung	64
• Bildung	65
Datenschutz	13
Einbürgerungen	92
Einwohnerkontrolle	86
Feuerwehr	96
Finanzen	
• Abteilung	30
Fliessgewässer	59
Forstkommission	103
Freiwillige Kurse	72
Gemeindebibliothek	83
Gesundheitswesen	95
Informatik Buchhaltung	31
Institutionelle Sozialhilfe	111
Jugendrat Lyss	116
Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung	112
Kindes- und Erwachsenenschutz	106
Konstituierung Grosser Gemeinderat	9
Koordinationsausschuss	25
Kultur	72
Liegenschaften	98
Militär- und Schiesswesen	97
Mitgliederliste	
• Grosser Gemeinderat	8
• Gemeinderat	15
Parlamentarische Vorstösse	11
Parlamentskommissionen	9
Personal	32
Polizeiinspektorat	92
Präsidiales	
• Abteilung	26
• Ständige Kommissionen und Fachgruppen	27
Promotion	28
Raumplanung	42
Schulstandorte	67

Sicherheit + Liegenschaften	
• Abteilung	85
• Ständige Kommissionen und Fachgruppen	85
Sozialhilfewesen	108
Soziales + Jugend	
• Abteilung	106
Sport- und Freizeitanlagen	99
Steuern	31
Umwelt- und Landschaftspflege	48
Velostation	95
Verkehrsanlagen	53
Verwaltungspolizei	95
Zivilschutz	97

#### Legende

Bei den unter dem Gemeinderat (GR) und Grossen Gemeinderat (GGR) aufgeführten Geschäften ist jeweils die vorbereitende Abteilung vermerkt, und zwar mit folgenden Abkürzungen:

Pr	Präsidiales
F	Finanzen
B+P	Bau + Planung
B+K	Bildung + Kultur
S+L	Sicherheit + Liegenschaften
S+J	Soziales + Jugend
ESAG	Energie Seeland AG

# I. Grosser Gemeinderat

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN Patrick Häni
- 1.1. Allgemeines
- Anlässlich der letzten Sitzung im Jahr 2014 wurde der Schreibende zum Präsidenten des GGR in Lyss gewählt und durfte sich somit der interessanten Herausforderung stellen.
- Der GGR traf sich im 2015 sechs Mal zu einer Sitzung. Die Sitzungen wurden kurz und auf das Wesentliche beschränkt abgehalten. Im Januar traten Eduard Eggli und Vinzenz Binggeli neu in den Rat ein. Heidi Schwab-Ruch nahm ihre Arbeit als GGR-Mitglied am 01.07.2015, anstelle des per 30.06.2015 abgetretenen Christoph von Dach, auf.
- An der Schlussitzung wurde das langjährige GGR-Mitglied Bruno Affolter per 31.12.2015 aus dem Rat verabschiedet. Ebenfalls wurde GR Werner Arn, welcher aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegte sowie die Vizegemeindeschreiberin Daniela Weber-Werro, verabschiedet.
- Der Schreibende verdankt hiermit nochmals die Arbeit und bedankt sich sogleich persönlich bei Daniela Weber-Werro, Werner Arn und Bruno Affolter, welche allesamt an der persönlichen gemeindepolitischen Arbeit des Schreibenden mitgearbeitet haben.
- 1.2. Politisches
- An den sechs Sitzungen des GGR wurden 39 Geschäfte behandelt. Gemessen an den Zuschauern anlässlich der Sitzungen waren sicherlich die Geschäfte - Motion SVP/FDP; Pensionskassenwechsel vom Leistungs- ins Beitragsprimat - Neubau Werkhof Industrie Süd; Baukredit - Schulreglement - von grösserem Interesse gewesen. Letzteres war in der Sache unbestritten aber der Artikel 3, welcher das Schulmodell für die nächsten Jahre resp. Jahrzehnte festlegt, wurde heiss diskutiert. Schlussendlich entschied sich der Rat für das Modell 3b.
- Ein wichtiger Tag der Gemeinde Lyss war die Eröffnung des neuen und topmodernen Feuerwehrmagazins, welches doch nicht ganz unumstritten war vor allem in Bezug auf Standort und zusätzliche Nutzung. Das Ergebnis lässt sich aber sehen und der grosse Zuschaueraufmarsch am Eröffnungstag zeigte auch das starke Interesse der Bevölkerung an der Feuerwehrarbeit.
- 1.3. Persönliches
- Aus persönlicher Sicht des Schreibenden war es ein sehr interessantes und für das Leben ein sehr lehrreiches Jahr. Es entstanden viele Begegnungen mit interessanten Diskussionen. Den vielen Einladungen versuchte der Amtsträger so gut wie möglich nachzukommen.
- Persönlich als Höhepunkt darf sicherlich die 1. August-Rede im Hutti erwähnt werden. In Lyss aufgewachsen und als heimatstolzer Schweizerbürger, war dies doch eine besondere Ehre, ein paar Gedanken an die Gemeinde richten zu dürfen.
- Es war ein besonderes Jahr mit vielen abwechslungsreichen Aufgaben, welche durchwegs positiv in Erinnerung bleiben.
- 1.4. Schlussgedanke
- Rückblickend auf das Amtsjahr kommen mir nur positive Erinnerungen in den Sinn. Es war ein faszinierendes Jahr, welches einem dazu gebracht hat Sachen zu machen, die nicht alltäglich sind und eine Portion Überwindung vorausgesetzt haben. Allerdings sind es gerade diese Momente, welche einem persönlich weiter bringen und stolz machen. Ich danke jedenfalls der ganzen Gemeinde Lyss, dass ich diese Chance bekommen habe und empfehle diese Erfahrung weiter. Als Schluss möchte ich unseren Gemeindepräsidenten Andreas Hegg zitieren, welcher an der Eröffnungsrede vom Feuerwehrmagazin einen Satz gesagt hat, welcher mir womöglich immer in Erinnerung bleiben wird.
- „Jeder Mensch sollte einmal im Leben etwas für die Bevölkerung tun“.

Ich denke, wenn dem nachgelebt würde, nicht nur in Lyss sondern auf der ganzen Welt, so hätten wir sicher das eine oder andere Problem weniger. Ich danke allen für ihre Arbeit und die zahlreichen Unterstützungen in meinem Amtsjahr und wünsche meinem Nachfolger Hans Ulrich Bourquin ein gutes Präsidentenjahr.

## 2. MITGLIEDERLISTE Folgende Parteien bilden zusammen eine Fraktion

- BDP
- EVP
- FDP + glp
- SP + Grüne
- SVP + EDU

Bürgerlich-Demokratische Partei		Eintritt	Austritt
1.	Affolter Bruno	01.01.2006	31.12.2015
2.	Christen Manuela	01.01.2014	
3.	Hautle-Friederich Agnes	01.01.2010	
4.	* Marti Markus	01.01.2010	
5.	Fuhrer Steve	01.10.2014	
6.	Stettler René	01.01.2010	
Eidgenössisch-Demokratische Union		Eintritt	Austritt
1.	Garo Heinz	01.01.2014	
Evangelische Volkspartei		Eintritt	Austritt
1.	Beyeler-Cattolico Morena	01.01.2012	
2.	Bourquin Hans Ulrich	01.01.2011	
3.	Gerber Jürgen	07.11.2012	
4.	* Minder Markus	01.01.2006	
5.	Schenkel Philippe	01.01.2008	
6.	Schnegg Sara	01.01.2014	
FDP. Die Liberalen		Eintritt	Austritt
1.	Clerc Anton	01.01.2007	
2.	Eggimann Roman	01.01.2010	
3.	Hayoz Kathrin	01.01.2009	
4.	Hess-Wittwer Barbara	01.01.2014	
5.	* Müller Levi	22.04.2008	
6.	Schenker Maya	01.01.2014	
7.	Schumacher Marcel	01.01.2011	
8.	Stähli Daniel	01.01.2010	
Grüne Lyss		Eintritt	Austritt
1.	* Eugster Lorenz	01.01.2010	
Grünliberale Partei		Eintritt	Austritt
1.	Rudin Michel	01.01.2014	
2.	Schertenleib Peter	01.01.2014	
Schweizerische Volkspartei		Eintritt	Austritt
1.	Aeschlimann Thierry	25.08.2011	
2.	* Brauen-Leiser Sandra	01.01.2006	
3.	Egglu Eduard	01.01.2015	
4.	Egglu Peter	06.03.2012	
5.	Etter-von Dach Barbara	01.01.2010	
6.	Gilomen-Furrer Franziska	01.01.2011	
7.	Häni Patrick	01.01.2010	
8.	Köchli Urs	01.01.2010	
9.	Kurz Thomas	01.01.2014	

10.	Santschi Samuel	01.01.2010	
11.	von Dach Christoph	01.02.2013	30.06.2015
	Schwab-Ruch Heidi	01.07.2015	

Sozialdemokratische Partei		Eintritt	Austritt
1.	Ammeter Hans	01.01.2014	
2.	Ammeter Martin	01.01.2010	
3.	Binggeli Vinzenz	01.01.2015	
4.	* Bühler Hans Ulrich	05.07.2012	
5.	Büscher Bertold	01.08.2012	
6.	Hänni-Zumstein Claudia	01.01.2004	
7.	Marti Rolf	01.01.2004	
8.	Meister-von Känel Katrin	02.08.2010	
9.	Ratnasingam Nisanthan	01.01.2006	

\* = FraktionspräsidentIn

### 3. KONSTITUIERUNG

Leitender Ausschuss 2016 (gewählt am 07.12.2015)

Präsident	Bourquin Hans Ulrich	EVP
1. Vizepräsident	Clerc Anton	FDP/glp
2. Vizepräsidentin	Hautle-Friederich Agnes	BDP
Stimmzähler	Binggeli Vinzenz	SP/Grüne
Stimmzählerin	Schwab-Ruch Heidi	SVP
Sekretärin	Weber Daniela	
Sekretär-Stv.	Strub Daniel	

### 4. PARLAMENTS-KOMMISSIONEN (PK)

Die PK Kommissionen haben im Rahmen ihrer Tätigkeit vor allem die Vorprüfung der GGR-Geschäfte sichergestellt. Jede PK hat zudem die Verwaltungsbesuche durchgeführt und die Ergebnis- und Systemprüfungen gemäss den Vorgaben der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) vorgenommen.

### 5. BEHANDELTE GESCHÄFTE

#### 5.1. Wahlen

23.02.	Parlamentskommission Bau + Planung; Ersatzwahl für Reto Gerber, SVP; Heinz Garo, EDU
23.02.	Parlamentskommission Bau + Planung; Ersatzwahl für Nicolas Marty, SP; Katrin Meister, SP
14.09.	Parlamentskommission Sicherheit + Liegenschaften; Ersatzwahl für Christoph von Dach, SVP/EDU; Samuel Santschi, SVP

#### 5.2. Kreditbewilligungen und Abrechnungen

		Bewilligungsdatum	Kredit Fr.	Abrechnungsdatum	Abrechnung Fr.
Hardernstrasse; Fuss- und Radweg Abzweigung nach Hardern – Dorfeingang Hardern; Baukredit	B+P	27.06.2011	486'000.00	23.02.2015	452'214.35
Ersatz-Beschaffung Mehrzweckfahrzeug	B+P	18.06.2012	210'000.00	23.02.2015	209'892.60
EDV Ersatzbeschaffung Volksschule Lyss; Rahmenkredit	B+K	23.02.2015	1'000'000.00		
Sporthalle Grentschel; Flachdachsanie rung	S+L	11.05.2015	270'000.00		
Schulhaus Busswil; Sanierung der Decke über Obergeschoss; Investitionskredit	S+L	11.05.2015	250'000.00		

Rad- und Fusswegverbindung Ortszentrum – Industriegebiet Nord; Abschnitt Lyssbachpark – Schachenweg	B+P	14.09.2015	1'788'000.00		
GEP-Massnahmen; Kanalisationssanierungen, Leitungsersatz und Schachtsanierungen gemäss dem Massnahmeplan des GEP 2003	B+P	28.02.2011	2'400'000.00	14.09.2015	2'398'640.40
GEP-Massnahmen; Kanalisationssanierungen, Leitungsersatz und Schachtsanierungen gemäss dem Massnahmeplan des GEP Lyss 2003 und GEP Busswil 2010; Beschlussfassung 3. Rahmenkredit und Zwischenabrechnung 2. Rahmenkredit (2017 – 2019)	B+P	14.09.2015	2'400'000.00		
Elektronische Geschäftsfallverwaltung (GE-VER); Genehmigung Rahmenkredit	Pr	16.09.2013	170'000.00	14.09.2015	142'175.50
Neubau Werkhof Südstrasse; Ausführungskredit	B+P	02.11.2015	4'000'000.00		
Industriering Nord; Sanierung Teil Süd; Baukredit	B+P	07.12.2015	2'540'000.00		

5.3. Berichte	11.05. Jahresrechnung/Controllingbericht 2014; Genehmigung (F)
	22.06. Verwaltungsbericht 2014; Abschreibung parlamentarischer Vorstösse (Pr)
	22.06. Budget 2016; Leistungsvorgaben (F)
	02.11. Budget 2016; Finanzplan 2015-2020 (F)
5.4. Diverses	23.02. Wahl Ersatzkandidat Stimmenzählerin; René Stettler (LA)
	23.02. Genehmigung Traktandenliste; Dringliche Motion (LA)
	23.02. Parzelle Nr. 3960; Verkauf an Cécile Studer und Christian Stucki, Lyss (Pr)
	23.02. Tagesferienbetreuung; Umwandlung in Daueraufgabe (S+J)
	11.05. Wahl Rechnungsprüfungsorgan 2015 – 2019 (F)
	11.05. Projekt LIFT; Überführung als Dauerauftrag (B+K)
	11.05. Parzelle Nr. 3928; Industrie Süd; Landverkauf an h-plan AG Lyss; Neubau Produktions- und Bürozentrum (Pr)
	22.06. Leistungsvertrag Kultur; Verein Kulturfabrik KUFA Lyss, Kanton, Gemeinde und Gemeinden der Region; Genehmigung (B+K/S+J)
	22.06. Rahmenkredit „Umrüsten Strassenlampennetz auf LED“; Zwischenbericht (B+P)
	02.11. Neubau Werkhof Südstrasse; Ausführungskredit; Genehmigung Bottschaft (B+P)
	02.11. Schulreglement (Nr. 77); Revision; Genehmigung (B+K)
	02.11. Gebührenreglement (Nr. 3); Teilrevision; Genehmigung (Pr)
	02.11. Parzelle Nr. 3917; Verkauf an Jaggi Martin und Denise, Lyss (Pr)
	07.12. Gemeindeverband Lyssbach; Teilrevision Organisationsreglement (B+P)
	07.12. Reglement über die ständigen Kommissionen (Nr. 7); Änderung Anhang VI (Pr)
	07.12. Sitzungsdaten GGR 2016; Anpassung; Verschiebung vom 29.02.2016 auf 01.03.2016 (LA)
07.12. Fraktionspräsidien 2016; Information (LA)	

6. PARLAMENTARISCHE  
VORSTÖSSE

6.1. Motionen

Name, Partei	Gegenstand	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
SP	Parkraumbewirtschaftung (S+L)	30.06.2008	07.09.2009		
SVP	Traktandierung des Geschäftes „Einberufung einer Parlamentari- schen Untersuchungskommission i.S. Malus Sozialdienst Lyss (PUK So- ziales“ an einer der nächsten GGR- Sitzungen (S+J)	03.11.2014		11.05.2015	
Dringliche Motion SVP/EDU und FDP/glp	Pensionskassenwechsel vom Leis- tungs- ins Beitragsprimat (F)	23.02.2015	11.05.2015		14.09.2015
SP/Grüne	Treppenlifte am Bahnhof Busswil (B+P)	14.09.2015			
FDP/glp	Reglement Pachtlandvergabe von gemeindeeigenem Landwirtschafts- land (S+L)	02.11.2015			

6.2. Postulate

Name, Partei	Gegenstand	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
	* = Motionen, umgewandelt in Postulate				
SP	Einführung einer Begegnungszone auf dem neu zu gestaltenden Marktplatz (B+P)	27.08.2007	04.02.2008		
SVP	* Parkplätze für Fahrgemeinschaf- ten bei Autobahnanschlüssen (B+P)	07.09.2009	31.05.2010		22.06.2015
FDP	Planung und Bau eines Dienstleis- tungszentrums (DLZ) für die Ge- meindeverwaltung Lyss (B+P)	28.06.2010	29.11.2010		
SVP	Bahnhof Busswil; Lift/Rampe für Behinderte, Betagte oder Mütter mit Kinderwagen (B+P)	05.12.2011	07.05.2012		
SP + Grüne	Konzept für taktil-visuelle Leitlinien zwischen Bahnhof SBB und Bus- bahnhof (B+P)	10.12.2012	24.06.2013		
BDP	Wirtschaftlicher Betrieb der See- landhalle Lyss (S+L)	24.03.2014	11.05.2015		11.05.2015
FDP/glp	Dringlich; Situation der Sozialhil- fekosten in Lyss (S+J)	03.11.2014	08.12.2014		11.05.2015
SP + Grüne	Überprüfung Zufahrten und Park- platzsituation Schulanlagen Steg- matt (S+L und B+K)	08.12.2014		11.05.2015	
SP + Grüne	* Spielraumkonzept Lyss-Busswil (S+L)	23.02.2015	22.06.2015		
SVP	Sofortiger Evaluationsbeginn über die definitive Neunutzung des Are- als „Viehmarktplatz/alter Werkhof“ (Pr)	07.12.2015			

### 6.3. Interpellationen

Partei	Gegenstand	eingereicht	beantwortet
FDP + glp	Regelungen bei gemeindeeigenem Pachtland in Lyss (S+L)	22.06.2015	02.11.2015
SVP	Spezialfinanzierung „Schutz und ökologische Aufwertung des Siedlungsraumes, der Landschaft und des Waldes“ (B+P)	14.09.2015	07.12.2015
SP + Grüne	Integrationsaktivitäten der Gemeinde Lyss (Pr)	07.12.2015	

### 6.4. Einfache Anfragen

Name, Partei	Thema	eingereicht	beantwortet
Rudin Michel, GLP	Oberer Aareweg; Holz bei alter Försterschule (B+P)	08.12.2014	23.02.2015
Meister Katrin, SP	Verkehrssituation Bibliothek (S+L)	23.02.2015	23.02.2015
Ammeter Hans, SP	Gerber Areal; Kosten Fällung Bäume (B+P)	23.02.2015	23.02.2015
Rudin Michel, GLP	Gerber Areal; kein Anschluss Fernwärmenetz (B+P)	11.05.2015	11.05.2015
Hayoz Kathrin, FDP	Postulat Planung und Bau eines Dienstleistungszentrums für die Gemeindeverwaltung (Pr)	11.05.2015	11.05.2015
Stähli Daniel, FDP	Bürenstrasse; Lärmschutzwände (B+P)	11.05.2015	11.05.2015
Hautle Agnes, BDP	Kirchenfeldschulhaus; kein Singen im Schulzimmer (B+P)	11.05.2015	11.05.2015
Garo Heinz, EDU	Hundekot (S+L)	11.05.2015	11.05.2015
Beyeler Morena, EVP	Schachenkreisel; Autoabstellplatz auf Nebenflächen (B+P / S+L)	11.05.2015	11.05.2015
Eggli Peter, SVP	Unterführung in Busswil Richtung Worben; Wasserproblematik (B+P)	22.06.2015	14.09.2015
Binggeli Vinzenz, SP	Haltestelle Moonliner, Busswil (B+P)	14.09.2015	02.11.2015
Häni Patrick, SVP	Einsatz Asylkräfte in der Landwirtschaft (S+J)	14.09.2015	14.09.2015
Häni Patrick, SVP	Ausfahrt Autostrasse Lyss Nord; Spiegel Richtung Unterführung (B+P)	14.09.2015	02.11.2015
Köchli Urs, SVP	Anschaffung Kopiergeräte (F)	02.11.2015	02.11.2015
Christen Manuela, BDP	Parkierungsproblem beim Coop (S+L)	02.11.2015	02.11.2015
Schenkel Philippe, EVP	Ausbau Flugplatz Kappelen – Worben (B+P)	02.11.2015	02.11.2015
Bühler Hans Ulrich, SP	Beleuchtung Wendeplatz Dahlienweg Busswil (B+P)	02.11.2015	02.11.2015
Kurz Thomas, SVP	Buslinie Lyss-Büetigen-Schnottwil-Diessbach; neue Haltestelle Restaurant Hotel Rössli, Busswil (B+P)	07.12.2015	07.12.2015
Hautle Agnes, BDP	Altes Schulhaus Herrengasse; Renovationsarbeiten (S+L)	07.12.2015	07.12.2015
Hautle Agnes, BDP	Aschenbecher auf dem Gemeindegebiet (B+P)	07.12.2015	07.12.2015
Meister Katrin, SP	Kirchenfeldschulhaus; Ersatz für Spielplatz (S+L/B+P)	07.12.2015	07.12.2015
Schenkel Philippe, EVP	Kantonspolizei; Stand Zusammenarbeit und Kosten (S+L)	07.12.2015	07.12.2015
Garo Heinz, EDU	Verkehrsgrünflächen; Neugestaltung (B+P)	07.12.2015	07.12.2015
Eugster Lorenz; Grüne	Weg zum Friedhof; Sitzbänke (B+P)	07.12.2015	

## 6.5. Orientierungen Gemeinderat

Ressort	Person	Thema	Datum
S + J	Junker Burkhard Margrit	Wohnen und Lebensqualität; Veranstaltung Seniorenrat; 11.03.2015	23.02.2015
S + J	Junker Burkhard Margrit	Dringliches Postulat FDP/glp; Situation der Sozialhilfekosten in Lyss; Verzicht auf zusätzliche externe Untersuchung	23.02.2015
B + K	Nobs Stefan	Leistungsverträge Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung; Integration KUFA	23.02.2015
B + P	Christen Rolf	Wärmeverbund Nord; aktueller Stand	23.02.2015
S + L	Arn Werner	Jahresbericht Kantonspolizei 2014	11.05.2015
B + K	Nobs Stefan	EDV-Ersatzbeschaffung Schule Lyss; aktueller Stand	11.05.2015
B + K	Nobs Stefan	Schulmodell; Informationsveranstaltung	11.05.2015
S + L	Arn Werner	Feuerwehrmagazin am neuen Standort	11.05.2015
S + L	Arn Werner	Überarbeitung Parkplatzreglement	11.05.2015
Pr + F	Hegg Andreas	Verabschiedung Ursula Bürgi; Abteilungsleiterin Finanzen	22.06.2015
B + P	Christen Rolf	Baustelle Autobahnausfahrt Lyss Nord	22.06.2015
Pr	Hegg Andreas	Durchgangszentrum Kappelen; Aktueller Stand	02.11.2015
S + J	Junker Burkhard Margrit	Seniorenrat Lyss und Kinder- + Jugendfachstelle; Themenabende Gestern – Heute	02.11.2015
B + P	Christen Rolf	Buswilstrasse; Sperrung wegen Werkleitungen für Portallyssa	02.11.2015
B + P	Christen Rolf	Sanierung Ortsdurchfahrt Bielstrasse; Aktueller Stand	02.11.2015
Pr + F	Hegg Andreas	Jahresrückblick	07.12.2015

## 6.6. Informationen

Ratspräsident  
Patrick Häni

Datum	Thema
23.02.	Elektronische Protokollvoten bitte direkt an Daniela Werro
11.05.	Hinweis auf neue Homepage inkl. GGR-Geschäfte
22.06.	Demission Christoph von Dach; Nachfolge Heidi Schwab
14.09.	Heirat von Daniela Werro, neuer Name Weber
02.11.	Demission Bruno Affolter und Kündigung Daniela Weber; An- oder Abmeldung GGR-Schlussessen
07.12.	Umfrage Sitzungsunterlagen online oder in Papierform Jahresrückblick

7. DATENSCHUTZ  
Parlamentskommission  
Präsidiales +  
Finanzen

Die Parlamentskommission (PK) Präsidiales + Finanzen nimmt in der Gemeinde Lyss die Funktion der Datenschutzaufsichtsbehörde wahr. Im Berichtsjahr sind bei der PK Präsidiales + Finanzen keine Eingaben betreffend Datenschutz eingegangen.

## II. Gemeinderat

### 1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN Andreas Hegg

Bereits ist wieder ein sehr aktives Jahr der Gemeinde Lyss in rasantem Tempo zu Ende gegangen. Ein Jahr mit vielfältigen Anlässen, zahlreichen Planungen, einer sehr hohen Bautätigkeit und einem Wachstum der Bevölkerung.

Der GR trat in diesem Jahr insgesamt zu 21 Sitzungen zusammen und behandelte 543 Geschäfte in verschiedensten Bereichen.

Kurz nach Jahresbeginn fällte der GR den Entscheid wiederum mit einem eigenen Stand an der Lysspo teilzunehmen. Es war das Ziel der Bevölkerung einen einfachen Zugang zu Politikern und Verwaltungspersonen anzubieten. So dass interessante Gespräche über Lyss und seine Zukunft entstehen können. Umrahmt wurde der Stand mit Bildern, welche Dorfansichten einst und heute zeigten. Zudem war es möglich an zwei Laptops Aussagen zu Lyss zu machen und diese als positiv oder negativ zu werten. Diese Aussagen wurden dann mit einem Zufalls-generator auf einem Fernsehbildschirm dargestellt.

Auch wenn nicht sehr viele Rückmeldungen auf diesem Weg eingingen, war der Stand dennoch ein voller Erfolg. Die GR-Mitglieder und das Verwaltungspersonal konnten viele interessante Gespräche führen.

Im Grossen und Ganzen gefällt es Vielen in Lyss. Dennoch gibt es auch Verbesserungspotential und gewisse Veränderungen sind gesellschaftliche Entwicklungen, welche die Gemeinde Lyss nicht direkt beeinflussen kann.



Der GR-Ausflug wurde in dieser Legislatur bereits im 2. Legislaturjahr durchgeführt. Die Reise führte den GR in das olympische Museum nach Lausanne und dann weiter ins Wallis. Zum späten Mittagessen konnten feine Weine von Jean Pierre Ruf degustiert und bestellt werden. Dank den guten Beziehungen von Rolf Christen, hatte der GR die einmalige Möglichkeit, in Saas Fee im Hotel Schweizerhof zu übernachten. Am nächsten Tag ging es nach dem Besuch des Gardemuseums in Naters auf die Moosalp. Das feine Mittagessen wurde mit der weitherum bekannten Cremeschmitz abgerundet. Auf der Heimfahrt besuchte der GR noch den unterirdischen See von St. Léonard.



Aus gesundheitlichen Gründen gab Werner Arn seinen Rücktritt auf Ende des Berichtsjahres bekannt. Leider war ihm die Gesundheit in diesem Jahr nicht wohlgesinnt, so dass er seinen Rücktritt bereits auf Ende August vorlegen musste. Glücklicherweise hat sich Werner Arn in der Zwischenzeit gesundheitlich wieder erholt. Unter bester Verdankung für seine geleisteten Dienste konnte Werner Arn am Schlussessen des GR aus der Politik verabschiedet werden.

Sein Nachfolger Jürg Michel hat sich rasch in das Ressort eingearbeitet und die Geschäfte übernommen und weitergeführt.

Mit der neuen Homepage und der auf anfangs Jahr eingeführten elektronischen Geschäftsverwaltung hat die Lysser Verwaltung ihre EDV-Infrastruktur auf ein neues zeitgemässes Niveau gebracht. Dank diesen Vorarbeiten konnte auf das letzte Quartal hin die Sitzungsvorbereitung im GR komplett auf eine elektronische Lösung umgestellt werden. Dadurch konnte der Papierverbrauch im GR bereits stark reduziert werden. Gleichzeitig wurde die elektronische Sitzungsvorbereitung auch als Testbetrieb auf die übrigen Kommissionen ausgedehnt. Auf das neue Jahr hin sollte dann auch dieser Betrieb flächendeckend angeboten werden können.

Erste Erfahrungen im GR zeigten, dass es zwar etwas Eingewöhnung brauchte, aber rasch gut mit dem neuen Hilfsmittel gearbeitet werden konnte. Vor allem die elektronische Verfügbarkeit der Beilagen und im Speziellen der Pläne zahlte sich aus. Waren diese früher vom mehrmaligen Kopieren oft nur noch schlecht lesbar, sind die heutigen Pläne – je nach Grundlagendokument – von besserer Qualität und können zudem problemlos so vergrössert werden, dass auch Detailinformationen lesbar sind.

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt ist ein wichtiges Projekt. Es wird zwar dereinst eine sehr gute und attraktive Lösung für die Gemeinde Lyss resultieren. Aber der Weg dorthin ist lang und verbunden mit vielen Entbehungen. Daher ist es für den GR wichtig, dass vor allem die Zugänglichkeit zu den Lysser Geschäften während der ganzen Bauzeit immer möglich ist. Die Bauzeit gliedert sich in zwei Phasen. Zuerst werden sämtliche Werkleitungen, wie Wasser, Strom, Abwasser, Kommunikation und vor allem die Fernwärme realisiert und erst in einer zweiten Phase wird dann die endgültige Strassengestaltung umgesetzt. Der aufwändigere Teil sind die Werkleitungen, da diese auch immer Auswirkungen auf die Hausanschlüsse haben. Diese sollten idealerweise durch die privaten EigentümerInnen auch gleich realisiert werden.

Die Gemeinde ist im Gespräch mit Kanton, den Werken und vor allem mit der Ladengruppe, um mit guter Kommunikation und geeigneten Massnahmen diese intensive Zeit zu begleiten. Der Baustart ist im Frühjahr nächstes Jahr vorgesehen.

Ein Sturm der Entrüstung rollte auf die Gemeinde zu, als durch eine Baupublikation bekannt wurde, dass im selben Gebäude, in dem sich auch die weitherum bekannte und erfolgreiche Karateschule von Rudi und Barbara Seiler befindet, Wohnungen in Räume für Sexdienstleistungen umgenutzt werden sollten. Auch für den GR wäre dies eine unschöne Vorstellung gewesen, wenn Jugendliche den gleichen Treppenaufgang mit Bordellbesuchenden teilen müssten. Dennoch hätten die baurechtlichen Grundlagen in diesem Gebiet einen derartigen Betrieb zugelassen. Zum Glück zeigten die Initianten des Gesuchs Verständnis für diese spezielle Situation und zogen dieses Vorhaben zurück.

Anfangs Jahr wurde durch Indiskretionen bei Bund und Kanton bekannt, dass Lyss als möglicher Standort für ein Bundesasylzentrum geprüft wird. Grundsätzlich hat die Gemeinde Lyss Erfahrung mit Asylzentren, liegt doch eines zwar auf Kappeler Gemeindeboden, aber im Lysser Industriegebiet. Bund und Kanton gaben bekannt, dass effektiv auch die Kaserne/Waffenplatz als Standort geprüft werde, aber die Gemeinden sich zu diesen Absichten im gegebenen Zeitpunkt noch äussern können.

In der Zwischenzeit wurde die Flüchtlingssituation dermassen prekär, dass der Regierungsrat sich dazu entschied, im Durchgangszentrum Kappelen mittels Zelten die Kapazitäten zu vergrössern. Von September bis Dezember waren die Zelte zeitweise mit über 130 Personen belegt. Auf Mitte Dezember wurde der eigentlich ökonomisch als auch ökologisch wenig sinnvolle Zeltbetrieb eingestellt.

## 2. MITGLIEDERLISTE

1. Hegg Andreas, Präsident	FDP	Ressort Präsidiales + Finanzen
2. Junker Burkhard Margrit, Vizopr.	SP	Ressort Soziales + Jugend
3. Arn Werner / Michel Jürg	SVP	Ressort Sicherheit + Liegenschaften
4. Christen Rolf	BDP	Ressort Bau + Planung
5. Nobs Stefan	FDP	Ressort Bildung + Kultur

### 3. BEHANDELTE GESCHÄFTE

	2013	2014	2015
Anzahl ordentliche Sitzungen	22	21	21
Behandelte Geschäfte	640	619	543

#### 3.1. Wahlen

Kommissionsmitglieder	Personen
02.03. Fachgruppe Schiesswesen; Ersatzwahl (S+L)	1
20.04. Fachgruppe Schiesswesen; Ersatzwahl (S+L)	1
20.04. Pensionskasse PKE; Ersatzwahl ArbeitgebervertreterIn (F)	1
18.05. Kommission Kultur; Ersatzwahl (Pr)	1
01.06. Gemeindeverband Kulturförderung; Vorstand; Wahlvorschlag (Pr)	1
10.08. Kommission Kultur; Ersatzwahl (Pr)	1
31.08. Kommission Kultur; Ersatzwahl (Pr)	1
14.09. Ausbildungszentrum für Sicherheit Büren; Leitungsausschuss Ersatzwahlvorschlag (Pr)	1
14.09. Feuerwehr Oberes Bürenamt; Verbandsrat Ersatzwahlvorschlag (Pr)	1
14.09. Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Region Aarberg (GöS); Verbandsrat Ersatzwahlvorschlag (Pr)	1
14.09. Einbürgerungsausschuss; Ersatzwahl (Pr)	1
14.09. Baukommission Provisorium Schulraum Stegmatt; Vorsitz; weiterhin Werner Arn bis Auflösung Kommission (Pr)	
14.09. Baukommission „neues Feuerwehrmagazin“; Vorsitz; weiterhin Werner Arn bis Abschluss Projekt (Pr)	
14.09. Pensionskasse PKE Vorsorgekommission; Ersatzwahl (F)	1
14.09. Personalkommission; Ersatzwahl (Pr)	1
26.10. Fachgruppe Sport + Freizeit; Ersatzwahl (Pr)	1
14.12. Stiftung Alterssiedlungen Lyss; Gemeindevertreter; Ersatzwahl (S+J)	1
14.12. Kommission Soziales; Delegiertes Kommissionsmitglied aus Worben; Information (S+J)	1
14.12. Fachgruppe Landschaft; Ersatzwahl (B+P)	1

3.2. Anstellungen Es wird auf den Bericht „Personal“ unter Rubrik „IV. Finanzen“ verwiesen.

#### 3.3. Gratulationen

Glückwünsche zum	Geschenk	2013	2014	2015
102. Geburtstag	Blumen und im Radio	1	0	0
101. Geburtstag	Blumen und im Radio	0	0	1
100. Geburtstag	Blumen, Karte und im Radio	0	3	0
99. Geburtstag	Radio *	-	0	3
98. Geburtstag	Radio *	-	4	1
97. Geburtstag	Radio *	-	1	5
96. Geburtstag	Radio *	-	4	2
95. Geburtstag	Blumen, Karte und im Radio	8	6	4
90. Geburtstag	Blumen und Karte	24	24	26
85. Geburtstag	Karte	46	54	45
80. Geburtstag	Blumen und Karte	83	70	66
75. Geburtstag	Karte	98	98	109
Total	Radio * neu seit 2014	260	264	262

3.4. Einbürgerungszusicherungen (S+L)	30.03	Avato Luciano, Maria Irene, Davide und Sergio, Flurweg 6, Lyss
	30.03.	Bahar Tolga, Bielstrasse 69, Lyss
	30.03.	Bruckner Marinka, Dennis und Nina, Kappelenstrasse 32, Lyss
	30.03.	Coban Leyla, Lagerweg 8, Lyss
	30.03.	Coban Sultan, Lagerweg 8, Lyss
	30.03.	Ferati Avni, Im Bödeli 11, Lyss
	30.03.	Ferati Florentin, Im Bödeli 11, Lyss
	30.03.	Ferati Gzim, Im Bödeli 11, Lyss
	30.03.	Ferati Shefki und Driton, Im Bödeli 11, Lyss
	30.03.	Govori Minir, Oberer Aareweg 9, Lyss
	30.03.	Kraiser Melanie, Aarbergstrasse 37, Lyss
	30.03.	Ravindran Kopiga, Schachenweg 20, Lyss
	30.03.	Romano Daniela, Serena und Gianluca, Kornweg 59, Lyss
	30.03.	Tahir Bashir Ahmed und Bushra Tayyaba, Friedhofweg 5, Busswil
	30.11.	Higuero Juan Antonio, Juraweg 1, Lyss
	30.11.	Abelenda Garcia Laura, Bernstrasse 43, Lyss
	30.11.	Aslani Antigona, Busswilstrasse 1, Lyss
	30.11.	Aslani Nazife, Busswilstrasse 1, Lyss
	30.11.	Keskin Ezgi, Lyss und nun in Nidau
	30.11.	Prenay Anita, Fabrikstrasse 16, Busswil
	30.11.	Pullukkuttige Suresha Harshani, Rosenmattstrasse 11, Lyss
30.11.	Schiltges Gilbert, Fabrikstrasse 14, Busswil	
30.11.	Tapogna Vito, Lyss und nun in Nidau	
30.11.	Xhekaj Ismete, Eronida und Erisa, Bahnhofstrasse 13, Lyss	

3.5. Delegationen	GR Vertretung	2013	2014	2015
	An Versammlungen, Tagungen oder Anlässen	36	35	35

- 3.6. Einsitznahme von GR-Mitgliedern in Aktiengesellschaften, Vereinen, Verbänden und Institutionen
- Arn Werner / Michel Jürg
- Mitglied Leitungsausschuss Ausbildungszentrum für Sicherheit in Büren a.A.
  - Mitglied Verbandsrat des Gemeindeverbandes Öffentliche Sicherheit (GÖS)
  - Gemeindevertreter Feuerwehr Oberes Bürenamt
- Christen Rolf
- Verwaltungsratsmitglied Energie Seeland AG
  - Vorstand ARA-Region Lyss-Limpachtal
  - Vorstand Lyssbachverband
  - Vorstand Wasserbauverband „Alte Aare“
  - Präsident Grubenkommission „Kiesgrube Bangerter“
  - Verwaltungsrat Müve Biel-Seeland AG
  - Gemeindevertreter Konferenz Ver- und Entsorgung seeland.biel/bienne
- Hegg Andreas
- Mitglied Konferenz Teilraum Lyss/Aarberg (Verein seeland.biel/bienne)
  - Mitglied Behördendelegation Anschluss A5 (Umfahrung Biel) (SBB)
  - Mitglied Gruppe Vollanschluss Studen
  - Mitglied des politischen Steuerungsorgans Police Bern (Evaluation Police Bern)
  - Mitglied Sonderstab Asylwesen (Kanton Bern)
  - Mitglied der hauptamtlichen Gemeinde- und Stadtpräsidenten
  - Mitglied der Gruppe Hauptstadtregion
  - Mitglied OK Berner Rundfahrt
  - Präsident Konferenz Wirtschaft und Tourismus (Verein seeland.biel/bienne)
  - Vorstand Kasernenkorporation
  - Vorstand Verein seeland.biel/bienne
  - Vorstand Wirtschaftskammer Biel-Seeland

Junker Burkhard Margrit

- Präsidentin Kinder- und Jugendausschuss
- Präsidentin Kinder- und Jugendkommission
- Mitglied Kantonale Asylkommission
- Mitglied Konferenz Soziales + Gesundheit seeland.biel/bienne
- Mitglied Vorstand Verein Kulturfabrik KUFA Lyss
- Stiftungsratsmitglied Alterssiedlung Lyss
- Stiftungsratsmitglied Kulturhalle Lyss
- Verwaltungsratsmitglied Altersheim Lyss-Busswil AG
- Vizepräsidentin Vorstand Kindertagesstätte Uhnäsch

Nobs Stefan

- Stiftungsratsmitglied Stiftung Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ Lyss
- Stiftungsratsmitglied Stiftung „Untere Mühle“ Lyss
- Mitglied Konferenz Bildung seeland.biel/bienne
- Mitglied Konferenz Kultur seeland.biel/bienne
- Mitglied Schulrat Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ Lyss
- Vorstandsmitglied Volkshochschule Biel-Lyss
- Verwaltungsratsmitglied Seelandgas AG Lyss
- Vorstandsmitglied Gemeindeverband Kulturförderung Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura

3.7. Verwaltungsorganisation

12.01.	Richtlinien für Vergabungen, Geschenke u.a. an Private, Behördenmitglieder, Gemeindepersonal, Firmen und Vereine (Nr. 31); Genehmigung Anpassung (Pr)
02.03.	Verwaltungsverordnung (Nr. 12); Änderung; in Kraft per 01.04.2015 (Pr)
16.03.	Verordnung Berechtigungsregelung GERES / ZPV (Nr. 65); Anpassung (Pr)
31.08.	Gebührenreglement (Nr. 3); Teilrevision; 1. Lesung (Pr)
31.08.	Geschäftsverwaltungssoftware Axioma; Genehmigung Organisationsvorschriften (Pr)
14.09.	Online Sitzungsvorbereitung; Genehmigung Konzept und Entschädigung (Pr)
05.10.	Strategie Öffentlicher Hochbau; Schnittstellenbereinigung zwischen den Abteilungen Bau + Planung sowie Sicherheit + Liegenschaften; Beschluss über zukünftige Organisation und Zuständigkeiten (B+P/S+L)
14.12.	Strategie für die Optimierung von Organisation und Aufgabenerfüllung in der Öffentlichen Sicherheit; Ergebnisbericht (S+L)
14.12.	Online-Sitzungsvorbereitung; Sicherer Zugriff (Pr)

3.8. Personelles

	2013	2014	2015
Anzahl Personal Angelegenheiten mit denen sich der GR befasste, resp. davon Kenntnis nahm	47	52	55

3.9. Kreditbewilligungen inkl. Nachkredite / Verpflichtungskredite / Investitionskredite und Abrechnungen

		Bewilligungsdatum	Kredit Fr.	Abrechnungsdatum	Abrechnung Fr.
Schulanlage Kirchenfeld; Sanierung Fernleitungen Heizung; Rahmenkredit	B+P	26.01.2015	80'000.00		
Kauf gesetzliche Sozialhilfe, Softwareersatz; Verpflichtungskredit	S+J	17.12.2012	75'000.00	16.02.2015	74'616.65
Neubau Werkhof Südstrasse; Pflichtenheft Projektkommission und Rahmenkredit für die Architekturleistungen	B+P	16.02.2015	150'000.00		
Schulanlage Stegmatt; Umbau Bibliothek; Ausführungskredit	S+L	16.03.2015	110'000.00		

Schüler- und Jugendtreff Busswil; Aufbau; Nachkredit	S+J	16.03.2015	12'000.00		
Strategie; Terrain Werkhof alter Viehmarktplatz und Gelände Lyss Nord; Gemeindeparkplatz; Vorgehensvorschlag; Kredit; Genehmigung	Pr	16.03.2015	35'000.00		
Steinweg; Umgestaltung Steinweg	B+P	06.04.2009	148'000.00	16.03.2015	148'159.10
Schatthole – Amseltal; Erstellen eines Fuss- und Radweges entlang des renaturierten Lyssbachs; Ausführungskredit	B+P	27.02.2012	147'000.00	16.03.2015	145'297.70
Schachenkreisel; Erneuerung Schachenkreisel und Anschlussbereiche; Zustimmung zu gebundener Ausgabe	B+P	02.07.2012	265'000.00	16.03.2015	244'803.60
Nachkredit für die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen in den bestehenden Räumen der Abteilung Soziales + Jugend	S+J	07.07.2014	80'000.00	16.03.2015	77'371.35
Sanierung Verbindungsweg Friedhofanlage Hutti Lyss; Detailprojektierung	S+L	20.04.2015	35'500.00		
Schulanlage Kirchenfeld; Sanierung Fernleitungen Heizung	B+P	18.05.2015	70'000.00		
Richtplanung ZPP „Beundengasse – Kappelenstrasse“; Planungsstart mit Nutzungsplanung ÜO Nr. 59 und Kreditgenehmigung, Teilnahme am Wettbewerb ESP Wohnen	B+P	20.08.2007			
<ul style="list-style-type: none"> <li>die Ausgabe für die Ausarbeitung des Baugesuches Infrastrukturanlagen als Nettoinvestitionsbetrag</li> </ul>			16'000.00	01.06.2015	15'133.40
<ul style="list-style-type: none"> <li>die Ausgabe für die Ausarbeitung des Baugesuches Kanalisation / Versickerung zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser</li> </ul>			25'000.00	01.06.2015	22'862.85
Tempo 30 Zonen Busswil 2009 – 2011	B + P	23.06.2009 GV Busswil	133'750.00	01.06.2015	121'797.90
Sanierung Kappelengasse und Höhenweg; Neubau eines Gehwegs; Projektierungskredit	B+P	29.06.2015	46'000.00		
Elektronische Geschäftsfallverwaltung (GEVER); Genehmigung Planungs- und Nachkredit	Pr	20.06.2011 06.05.2013	40'000.00 10'000.00	10.08.2015	51'233.75
ESP Bahnhofgebiet West; ÜO Nr. 52; Abrechnung	B+P	03.05.2004		31.08.2015	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Steinweg</li> </ul>			650'000.00		729'738.80
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bahnhofstrasse</li> </ul>			110'000.00		103'549.35
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fuss- und Radweg 1. Etappe</li> </ul>			250'000.00		206'325.00
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanalisation</li> </ul>			500'000.00		567'276.15
ESP Bahnhofgebiet West; ÜO Nr. 52; Abrechnung	B+P	6.06.2008		31.08.2015	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Modul 1 (Neubau Kreisel bei Restaurant Sonne)</li> </ul>			0.00		31'594.95
<ul style="list-style-type: none"> <li>Modul 2 (Verbreiterung Brücke über Lyssbach/Anpassung Personenunterführung)</li> </ul>			155'000.00		157'871.45
<ul style="list-style-type: none"> <li>Modul 3 (Umgestaltung Bielstrasse Bereich Anschluss Zeughausstrasse – Anschluss Libellenweg 2)</li> </ul>			75'000.00		74'406.20
Rad- und Fusswegverbindung Ortszentrum – Schachen/Industriegebiet Nord; Abschnitt Lyssbachpark – Schachenweg; Projektierungskredit	B+P	15.12.2014	80'000.00	14.09.2015	Abgelöst mit GGR Kredit
Gemeindebibliothek; Ersatz Fenster	B+P	05.10.2015	100'000.00		

EDV; Neulösung ab dem 01.01.2015 für die Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung; Investitionskredit	S+J	03.11.2014	44'200.00	05.10.2015	44'200.00
Werkhof; Ersatz-Beschaffung Shibaura „Busswil“ Jahrgang 1999	B+P	15.12.2014	100'000.00	26.10.2015	83'518.90
Schulanlage Kirchenfeld; Hochwasserschutz; Grundsatzentscheid Nachkredit	B+P	09.11.2015	15'000.00		
Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung; Umzug in Untere Mühle Lyss; Verpflichtungskredit; Bevorschussung	S+J	15.12.2014	50'000.00	09.11.2015	50'000.00
Projektarbeit zur Optimierung von Organisation und Aufgabenerfüllung öffentliche Sicherheit; Nachkredit	S+L	20.04.2015	26'000.00	14.12.2015	28'364.30

3.10. Geschäfte über Gemeindeeigentum

12.01.	Parzelle Nr. 2500; Verkauf Parzellenteil an Zuber Cornelia und Mirko (Pr)
12.01.	Provisorischer Schulraum Schulanlage Stegmatt; Genehmigung Baukommission und deren Pflichtenheft (S+L)
26.01.	Parzelle Nr. 3; Abtretungsvertrag mit Mori Kurt und Regula; Genehmigung (Pr)
26.01.	Parzellen Nr. 8, 27, 51, 52, 54, 57, 58, 59, 61, 773, 1012, 1547 und 2376; Kiesabbau-, Wiederauffüllungs- und Infrastrukturvertrag; Dienstbarkeitsverträge; Genehmigung (Pr)
16.02.	Parzellen Nr. 60 und 467; Genehmigung Handänderungsurkunde Nr. 12'844; Strassenkorrektur „Mühleweg“ Busswil; Sutter Hans Rudolf und Martha, Mühleweg 10, Busswil (Pr)
16.02.	Parzelle Nr. 3920; Errichtung Baurecht Nr. 4062 für unterirdische Autoeinstellhalle Stigli-Spinsmatte; Genehmigung Urschrift Nr. 12'958 (Pr)
02.03.	Parzelle Nr. 33; Tauschvertrag/Parzellierung; Pouletmasthalle; Betriebsgemeinschaft Eggli/Kurz; Genehmigung (Pr)
02.03.	Parzelle Nr. 3960; Landerwerb Studer Cécile und Stucki Christian; Genehmigung Vertragsentwurf (Pr)
16.03.	Parzellen Nr. 1580 und 2135; Wohnbaugenossenschaft (WBG) Buchzopen; Auslauf Baurechte per 31.12.2022; Planung Vorgehen (Pr)
16.03.	Parzellen Nr. 138, 152 und 584 Schachenkreisel; Handänderung; Genehmigung (Pr)
20.04.	Parzelle Nr. 4019; Baurechtsvertrag Bio Molkerei Seeland AG, Lyss; Urschrift Nr. 9998; Genehmigung (Pr)
20.04.	Parzellen Nr. 10, 618 und 1776; Schulwald Dreihubel; Sanierung Wasserleitung; Bereinigung Dienstbarkeiten; Genehmigung (Pr)
04.05.	Parzelle Nr. 2283; Baurecht Nr. 2386; Genehmigung Verkauf Baurecht Erbgemeinschaft (EGS) Bänziger Johannes an Leuenberger Sascha (Pr)
18.05.	Parzelle Nr. 29 (Busswil); Teilverkauf an Parto AG und SBB AG; Genehmigung (Pr)
15.06.	Parzelle Nr. 27; Errichtung Dienstbarkeit; Drehflügeltor; edi Entsorgungsdienste AG Lyss (Pr)
15.06.	Parzellen Nrn. 47, 659, 700 und 1328; Errichtung Dienstbarkeit Quellenbenutzungsrecht und Durchleitungsrecht; Bart Hans Rudolf und Cornelia
15.06.	Parzelle Nr. 3577; Industrie Süd; Burgergemeinde Kappelen; Tausch mit Landwirtschaftsland (Pr)
29.06.	Parzellen Nrn. 3930, 3984, Baurecht Nr. 3986; Roder Hans Rudolf; Ausdehnung; Genehmigung; Urschrift Nr. 9943 (Pr)
29.06.	Parzellen Nrn. 65, 292 und Baurecht Nr. 2922, 4087; Errichtung Baurechtsvertrag; Entwurf (Pr)
10.08.	Radweg Busswil; Parzellen Nrn. 26, 27, 29, 50, 180, 211, 606 und 850; Grenzänderung und Parzellierungsurkunde mit Tauschvertrag (Pr)
26.10.	Parzellen Nrn. 1576, 3750 und 3817; Wegparzelle; Verkauf Gemeindeanteil an Lauper Regula und Stefan und Liechti Nathalie und Jürg (Pr)

26.10.	Parzelle Nr. 2500; Teilverkauf an Zuber Mirko und Cornelia; Genehmigung (Pr)
30.11.	Parzelle Nr. 109 (Busswil); Genehmigung Kaufvertrag mit Schmid Dominique Busswil und Vigier Beton Kies Seeland Jura AG, Lyss (Pr)
30.11.	Parzellen Nr. 153, 340, 352, 479, 480; Radweg Lyss-Busswil; Genehmigung Handänderungsurkunde mit Creabeton Matériaux SA und Vigier Beton Kies Seeland Jura AG (Pr)
30.11.	Parzellen Nr. 3124, 3143 (Lyss); Genehmigung Parzellierungsurkunde mit Kaufvertrag mit Schweizerischen Bundesbahnen SBB AG (Pr)
14.12.	Parzelle Nr. 61; Landwirtschaftliche Siedlung Marti Markus: Landtausch Rahmenbedingungen; Grundsatz (Pr)
14.12.	Parzelle Nr. 3917; Landerwerb Jaggi Martin und Denise; Genehmigung Kaufvertrag (Pr)

### 3.11. Verträge

12.01.	Kantonspolizei Bern; Strategie Ressourcenvertrag (S+L)
12.01.	Übertragung der Aufgaben im Taxigewerbe an die Gemeinde Lyss; Vertrag (S+L)
16.03.	Konsultation Leistungsverträge 2016-2019 mit den Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung in der Region Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura; Betriebsbeiträge und Finanzierungsschlüssel (B+K)
30.03.	Gesetzliches Alimentenwesen; regionaler Sozialdienst Aarberg; Leistungsvertrag 2015 (S+J)
05.10.	Leistungsvereinbarung Zivilschutzorganisation Region Aarberg; Genehmigung (S+L)
09.11.	Sozialdienstaufgaben für Jens; Leistungsaufträge für das Jahr 2016 (S+J)
09.11.	Sozialdienstaufgaben für Worben; Leistungsaufträge für das Jahr 2016 (S+J)
14.12.	Gesetzliches Alimentenwesen; Regionaler Sozialdienst Aarberg; Leistungsvertrag 2016 (S+J)
14.12.	Beiträge aus Spezialfinanzierung Schutz und ökologische Aufwertung des Siedlungsraumes, der Landschaft und des Waldes; Genehmigung Verträge 2015 (B+P)

### 3.12. Finanzielles

12.01.	Schlittschuhclub Lyss; Abrechnung Rückzahlung Darlehen (F)
02.03.	Jahresrechnung 2014 / Controllingbericht 2014; 1. Lesung (F)
16.03.	Jahresrechnung 2014; 2. Lesung (F)
16.03.	Jahresrechnung 2013; Revisionsbericht (F)
16.03.	Besoldungswesen; Gehaltsüberprüfung (F)
04.05.	Finanzplan 2016 – 2020; Festlegen der Eckdaten (F)
04.05.	Budget 2016; Vorgaben für die Budgetierung (F)
15.06.	Dringliche Motion; Pensionskassenwechsel; weiteres Vorgehen (F)
15.06.	Gehaltsüberprüfung; weiteres Vorgehen (F)
10.08.	Halbjahrescontrolling 2015; Hochrechnung (Pr)
10.08.	Verschiebung Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage (F)
10.08.	Elektronische Belegarchivierung (F)
31.08.	Budget 2016; 1. Lesung (F)
14.09.	Budget 2016; 2. Lesung (F)
14.09.	Auslagerung Verlustscheinbewirtschaftung (F)
05.10.	Circolo Italiano S.S. Azzurri; Abrechnung Darlehen (F)
30.11.	Kantonale Steuerstrategie 2021; Vernehmlassungsantwort (F)
30.11.	Lokalfernsehen Lyss und Umgebung (Loly); Unterstützung (Pr)
30.11.	Radio Canal 3; Unterstützung (Pr)
30.11.	Interkantonale und Mittelländisch Westschweizerische Hornusserfeste 2016 in Busswil; Unterstützung (Pr)
14.12.	Pensionskasse; Wechsel vom Leistungs- ins Beitragsprimat; Ausgestaltung Vorsorgeplan Gemeinde Lyss (F)
14.12.	Reglement für die Gemeindeausgleichskasse (Nr. 21); Aufhebung (F)

3.13. Übrige Geschäfte

Bau + Planung

- 
- 26.01. Baugesuch Nr. 056/14; Bernstrasse 116; Kurt Mori, Kallnach; Umnutzung ehemaliger Maschinenraum in Trainingslokal des ASC Kobra
- 
- 26.01. Schule Busswil, Sanierung der Aussensportanlage und Neubau Beachvolleyball-Anlage; Stand der Ereignisse
- 
- 16.03. Agglomerationsprogramm; 2. Generation 2015 – 2018; Leistungsvereinbarung; Anhörung und Bestätigung
- 
- 16.03. Entwicklung „Areal Kambly“; Planungsvorbereitung und Durchführung Planungsprozess; Kenntnisnahme und Genehmigung der Planungsvereinbarung und des Mehrwertabschöpfungsvertrages
- 
- 16.03. ÜO Nr. 13 Entwicklung Areal „Seeland Zentrum Lyss“; Planungsvorbereitung und Durchführung Planungsprozess; Kenntnisnahme und Genehmigung der Planungsvereinbarung
- 
- 16.03. Gemeindeverband Lyssbach; Vernehmlassung Teilrevision Organisationsreglement
- 
- 30.03. ÜO Nr. 62 „Wannersmatt“ und Wasserbauplan „Bäche Wannersmatt“; Bereinigung nach kantonaler Vorprüfung; Kenntnisnahme und Verabschiedung für weitere Verfahrensschritte
- 
- 20.04. Regionale Verkehrskonferenz Biel – Seeland – Berner Jura; Mitwirkung Angebotskonzept
- 
- 20.04. Mitgliederversammlung Trägerverein Energiestadt vom 05.05.2015
- 
- 04.05. Generalversammlung der Müve Biel-Seeland AG vom 20.05.2015
- 
- 18.05. Delegiertenversammlung Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal
- 
- 18.05. ÜO Nr. 68 „Alterswohnen Mühleplatz“ mit Zonenplanänderung; Verabschiedung Planungsvereinbarung
- 
- 18.05. Busswil; Änderung Zonenplan und Baureglement Z-B05 sowie Überbauungsordnung Nr. B11 „Bahnhof Busswil Ost“; Freigabe zur öffentlichen Auflage
- 
- 18.05. Baubewilligungsverfahren; Gfeller Annelies; Umbau und Sanierung Wohnhaus Hardern 26; Bauentscheid
- 
- 18.05. Bielstrasse Lyss; Sanierung; Zielvereinbarung mit Kanton
- 
- 01.06. Überbauungsordnung ÜO Nr. 66 „Rossi“-Verabschiedung Planauflageverfahren
- 
- 01.06. Überbauungsordnung ÜO Nr. 69 „Alterssiedlung Stegmatt“ mit Zonenplanänderung; Verabschiedung Planungsvereinbarung
- 
- 01.06. Seelandgas AG; Generalversammlung vom 08.06.2015
- 
- 01.06. Pflanzung Friedensbäume; Anfrage
- 
- 01.06. Wasserbauverband Alte Aare; Delegiertenversammlung vom 18.06.2015
- 
- 15.06. Gemeindeverband Lyssbach; Delegiertenversammlung vom 01.07.2015
- 
- 15.06. Energie Seeland AG (ESAG); Generalversammlung vom 29.06.2015
- 
- 15.06. Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungsentwicklungskonzept (RGSK Biel-Seeland); Aktualisierung des Richtplans; Vernehmlassung Mitwirkung
- 
- 29.06. Stiftung Historische Bahnanlage Lyss; Beitragsgesuch aus Ortsbildfonds
- 
- 29.06. ÜO Nr. 64 „Alpenstrasse“; Verabschiedung Planauflageverfahren
- 
- 29.06. ÜO Nr. 42; Gesuch um geringfügige Anpassung bezüglich kombinierter Fuss- und Velowegverbindung auf Parzelle Nr. 3928
- 
- 29.06. Abfallkonzept und Strategie Altstoffsammelstellen ab 2017; Vernehmlassung
- 
- 10.08. Gesuch um geringfügige Anpassung der ÜO Nr. 59 „Stigli-Spinsmatte“
- 
- 10.08. Wärme Lyss Nord; Benützung des öffentlichen Grundes und Kostenteiler Werkleitungsbau; Grundsatzentscheid
- 
- 31.08. Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt; Flugfeld Biel-Kappelen; Anhörung der Behörden; Vernehmlassung
- 
- 31.08. Überbauungsordnung ÜO Nr. 66 „Rossi“; Beschlussfassung
- 
- 31.08. Biocasa AG/Home Invest AG; Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Einstellhalle; Beundengasse 43, Lyss (009/15); Parzelle Nr. 3902; Abweisen Einsprache
- 
- 14.09. Zonenplanänderung Z 13-4; Chaumontweg/ZöN
-

14.09	Bauabschlag Franz Wälti; Umnutzung von Büroraum zu Abwartswohnung, Industriering 7, Lyss
05.10.	Wasserbauverband Alte Aare; Delegiertenversammlung vom 26.10.2015
05.10.	Strategie Altstoffsammelstellen ab 2017
26.10.	Stiftung Untere Mühle; Restaurierung Mühle + Stöckli; Beitrag Fachgruppe Ortsbild
09.11.	Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura (RVK); Delegiertenversammlung vom 26.11.2015
09.11.	Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal; Delegiertenversammlung vom 26.11.2015
09.11.	Überbauungsordnung (ÜO) B12 Farinseli Busswil; Verabschiedung zur öffentlichen Auflage
09.11.	Wärme Lyss Nord; Benützung des öffentlichen Grundes und Kostenteiler Werkleitungsbau im Industriering Nord Teil Süd; Anfrage Wärme Lyss Nord AG
30.11.	Gemeindeverband Lyssbach; Delegiertenversammlung vom 16.12.2015
30.11.	Überbauungsordnung ÜO Nr. 62 „Wannersmatt“ und Wasserbauplan „Bäche Wannersmatt; Realisierung Wasserbauplan und Zustimmung zur Vereinbarung mit Gemeindeverband Lyssbach
14.12.	Überbauungsordnung Nr. 64 „Alpenstrasse“; Beschlussfassung
14.12.	Zonenplan- und Baureglementsänderung; Überbauungsordnung ÜO Nr. 69 „Alterssiedlung Stegmatt“
14.12.	Überbauungsordnung ÜO Nr. B11 „Bahnhof Busswil (Ost)“

#### Bildung + Kultur

26.01.	Klassenorganisation Schuljahr 2015/2016
30.03.	WoV Anpassung Indikatoren und Sollwert Bildung + Kultur; Produktgruppen 611 und 613
30.03.	Arbeitssituation Abteilung Bildung + Kultur
30.03.	EDV Volksschule Lyss; Auftragsvergabe Erweiterungs- und Ersatzbeschaffung 2015
04.05.	Projekt LIFT; Überführung als Dauerauftrag
18.05.	Schulreglement (Nr. 77); Revision 2015
15.06.	Gemeindeverband für die Kulturförderung in der Region Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura; konstituierende Versammlung und erste Delegiertenversammlung
14.09.	Schulreglement (Nr. 77); Revision
05.10.	Tagesschule; Strategieentscheid Standort

#### Finanzen

29.06.	Robert Eggli Stiftung; Genehmigung Jahresrechnungen 2011, 2012 und 2013
14.09.	Pensionskasse PKE; Teilnahme Delegiertenversammlung vom 25.09.2015
26.10.	Ersatzbeschaffung Multifunktionsgeräte; Drucker
26.10.	Schulsozialarbeit; Dienstleistung für Schulverband Aarberg; Vorgehen

#### Präsidiales

12.01.	Abstimmungs- und Wahlausschuss; Busse für unentschuldigte Abwesenheiten
12.01.	Gemeindeabstimmung vom 30.11.2014; Erhaltung
26.01.	Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura; seeland-biel/bienne; Konsultation
26.01.	Online Sitzungsvorbereitung; Grundsatzentscheide
26.01.	Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV); Produktgruppen 111 und 211; Änderung von Indikatoren und Sollwerten für Budget 2016
26.01.	Abstimmungen; briefliche Stimmabgabe; Änderung Entgegennahme Zeitpunkt; Verzicht auf Stimmabgabe in Gemeindeverwaltung
16.02.	Offene Parlamentarische Vorstösse; Rüge Leitender Ausschuss GGR an Abteilung S+L
16.02.	Abstimmung vom 08.03.2015; Abstimmungsausschuss

02.03.	Gemeindeverband für die Kulturförderung in der Region Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura (BBSBJB); Gründung; Konsultation
04.05.	Abstimmung vom 14.06.2015; Abstimmungsausschuss
18.05.	Verein seeland.biel/bienne; Mitgliederversammlung vom 02.06.2015
18.05.	Bundesasylzentrum; Standortevaluation; Forderungen Gemeinde
01.06.	Lysspo 2015; Stand Gemeinde Lyss; Kostenzusammenstellung
15.06.	Anzeiger Aarberg; Delegiertenversammlung vom 25.06.2015
15.06.	Bundesasylzentrum; Verabschiedung Positionspapier
15.06.	Demission aus GR; Werner Arn, Nachfolger Jürg Michel
29.06.	Alte Försterschule Lyss; Kaufabsichten Gemeinde; Grundsatzentscheide
31.08.	Parzelle Nr. 962, 2575 und 2577; Grenzänderung; Planänderung Nr. 2014/084; Zurbuchen Herbert und Verena, Murgeliweg 29, Lyss
14.09.	Abstimmung vom 17./18.10.2015; Abstimmungsausschuss
14.09.	Parzellen Nrn. 27, 61, 257, 846 und 847 (Busswil); Parzellierungsurkunde mit Tauschvertrag; Schmid Dominique, Busswil; Vigier Beton Kies Seeland Jura AG, Lyss; Weidabtauschland
14.09.	Parzellen Nrn. 47, 659, 700 und 1328; Errichtung Dienstbarkeit Quellenbenutzungsrecht und Durchleitungsrecht; Bart Hans Rudolf und Cornelia; Genehmigung Dienstbarkeitsvertrag
14.09.	Strategie Viehmarktplatz; Bericht Nutzungsideen; Genehmigung
14.09.	Petition „Kein Bordell, wo 200 Kinder und Jugendliche ein- und ausgehen“; Beantwortung
05.10.	Anordnung Erbschaftsverwaltung
26.10.	Ständeratsersatzwahlen vom 14./15.11.2015; Wahlausschuss
09.11.	Industrie Süd; Industrie- und Gewerbebauland; zukünftige Verhandlungspraxis
30.11.	Verein seeland.biel/bienne; Mitgliederversammlung vom 02.12.2015
14.12.	Abstimmungslokal Busswil; Reduzierung Öffnungszeiten
14.12.	Abstimmungslokal Herrengasse Lyss; Reduzierung Öffnungszeiten
14.12.	Abstimmungen und Wahlen; Ernennung nichtständiger Ausschuss 2016
	2013      2014      2015
Testamentsbescheinigungen	63      61      69
Total Testamentseröffnungen	18      26      25
• durch Notar	10      12      14
• durch Gemeinde	8      14      11

#### Soziales + Jugend

26.01.	Stiftung Kinderheim Wyss-Landolt; Unwiderrufliche Widmung der Institutionsmittel für einen öffentlichen und gemeinnützigen Zweck; Genehmigung
04.05.	Altersheim Lyss-Busswil AG; Generalversammlung vom 08.05.2015
29.06.	Altersleitbild; Aktualisierung und Weiterentwicklung 2015
10.08.	Stiftung Kinderheim Wyss-Landolt; Jahresrechnung 2014; Genehmigung
14.12.	Altersleitbild; Aktualisierung und Weiterentwicklung 2015; Präsentation im GR

#### Sicherheit + Liegenschaften

16.02.	Gastgewerbliche Einzelbewilligung Barbetrieb Lysspo
18.05.	Gemeindeverband Feuerwehr Oberes Bürenamt; Delegiertenversammlung vom 17.06.2015
15.06.	Ausbildungszentrum für Sicherheit Büren; Delegiertenversammlung vom 25.06.2015
29.06.	Online-Zugriff auf die Applikation ZEMIS
10.08.	Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Region Aarberg (GöS); Sitzung Verbandparlament vom 19.08.2015
10.08.	Überarbeitung des Parkplatzreglements (Nr. 56) und der Parkplatzverordnung (Nr. 57); Verabschiedung des Vernehmlassungsberichts und Freigabe des Parkplatzreglements sowie der Parkplatzverordnung für die Vorprüfung durch den Kanton
31.08.	Einsetzung Arbeitsgruppe Friedhof Lyss
26.10.	Gebührenreglement (Nr. 3); Teilrevision; Wiedererwägung

26.10.	Einbürgerung; Richtlinien der Gemeinde Lyss (Nr. 60); Aufhebung
09.11.	Gemeindeverband Feuerwehr Oberes Bürenamt; Delegiertenversammlung vom 03.12.2015
09.11.	Parkplatzreglement (Nr. 56); Weiteres Vorgehen

4. ABTEILUNGS-  
LEITUNGS-  
SITZUNG  
Vorsitz: Andreas  
Hegg

Im Rahmen der Abteilungsleitungssitzungen koordinierte sich die Geschäftsleitung der Lysser Verwaltung jeweils untereinander. Anhand einer fixen Traktandenliste werden die Umsetzung der GR-Beschlüsse und die Koordination unter den Abteilungen sichergestellt.

Zudem wurden im Berichtsjahr die folgenden Themenschwerpunkte behandelt:

- Einführung elektronische Geschäftsverwaltung
- Einführung der elektronischen Sitzungsführung
- Überarbeitung Gehaltssystem

5. KOORDINATIONS-  
AUSSCHUSS  
Vorsitz: Andreas  
Hegg

Die Koordination unter den Abteilungen Präsidiales, Bau + Planung und Sicherheit + Liegenschaften sowie der ESAG stand auch im 2015 im Mittelpunkt der Tätigkeiten des Koordinationsausschusses.

Da die meisten Absprachen bilateral erfolgten, wurden nur noch wenige Sitzungen durchgeführt. Dabei wurden folgende Themen bearbeitet:

- Betriebsbewilligungen
- Baugesuche
- Kabelverteilkabinen
- Gemeindeeigene Liegenschaften / Rechtsgeschäfte

# III. Präsidiales

1. ABTEILUNG  
Ressortvorsteher  
Andreas Hegg

Das aktuelle Berichtsjahr begann mit einer verwaltungstechnischen Revolution. Denn seit diesem Jahr wird die Geschäftsverwaltung ausschliesslich und flächendeckend elektronisch geführt. Ein Grossteil der Vorarbeiten musste dazu bereits erledigt sein, aber mit der effektiven Einführung traten all die kleinen Detailprobleme zu Tage, welche im Vorfeld gar nicht erkannt werden konnten. Daher mussten vor allem in der ersten Phase noch viel Unterstützung und auch viele kleinere Korrekturaufträge mit dem Lieferanten koordiniert werden. Aber der Wechsel ist dank einer gut etablierten Software und guter Vorbereitung in der Lysser Verwaltung problemlos gelungen. Mit regelmässigen Erfahrungsaustauschen über alle Abteilungen wurden die Probleme in der Umsetzung laufend aufgenommen und Lösungen erarbeitet. Die Erfassung eines Geschäftes oder eines Dokumentes benötigt zwar nun etwas mehr Zeit, da diese mit einigen Schlagworten noch beschrieben werden müssen. Dafür ist die Suche nach einem Geschäft oder einem Dokument nun wesentlich schneller und das gleiche Wissen steht auf einfache Art für alle am Geschäft beteiligten Personen zur Verfügung. In regelmässigen Erfahrungsaustauschen mit Vertretenden von allen Abteilungen werden nun kontinuierlich Anwendungsprobleme besprochen und auch die Weiterentwicklung des Systems thematisiert.

Rechtzeitig auf den Lysspo Start wurde auch die neuüberarbeitete Homepage der Gemeinde Lyss fertig. Mit der neuen Homepage wurde einerseits die Technik im Hintergrund auf eine moderne Infrastruktur gehoben und gleichzeitig aber auch die Gestaltung angepasst. Die neue Homepage hat ein zeitgemässes übersichtliches Design und soll die Informationen noch einfacher zugänglich machen.

Dank dem guten Zusammenspiel zwischen der Homepage und der Geschäftsverwaltung ist es heute möglich, Geschäfte und Dokumente aus der Geschäftsverwaltung auf Knopfdruck in der Homepage zu veröffentlichen. Dies dient vor allem den Behördemitgliedern. In der zweiten Jahreshälfte hat der GR mit der elektronischen Sitzungsführung begonnen. Im letzten Quartal wurde dies dann auf alle Kommissionen ausgedehnt. Die Sitzungsteilnehmenden haben die Möglichkeit, die Geschäfte inklusive Beilagen direkt online zu studieren und Kommentare festzuhalten, welche entweder nur für sie selbst sind oder von allen Sitzungsteilnehmenden eingesehen werden können. Mit dieser Lösungsmöglichkeit wird einerseits die Papierflut für die Behördensitzungen reduziert werden können und andererseits wird auch die Dokumentenübertragung gesichert. Es ist bekannt, dass einzelne Kommissionen ihre Sitzungsvorbereitung früher per Mail erhielten. Ein Mail kann von Fremden gelesen werden, ohne dass der Empfänger dies merkt. Mit den neuen Tools müssen die Kommissionsmitglieder nur noch informiert werden, dass die Dokumente angeschaltet sind. Anschliessend können die Behördemitglieder über den persönlichen Zugang in die Website die Dokumente einsehen.

Die neuen Tools helfen somit mit, die Effizienz zu steigern und das Wissen besser zu sichern. Sie müssen aber im Gegenzug gut gepflegt werden. Auch die von der Gemeinde Lyss eingegangenen Verträge wurden nun sukzessive eingelezen. Dieser Projektteil konnte per Ende Jahr aber noch nicht abgeschlossen werden.

Das Projekt Zukunft Viehmarktplatz und Lyss Nord war ein weiteres Geschäft, welches aufgrund der vielschichtigen und abteilungsübergreifenden Problemstellung durch die Abteilung Präsidiales bearbeitet wurde. Es geht dabei darum auf den Zeitpunkt des möglichen Auszugs des Werkhofes gute Ansätze für eine Zwischennutzung im Gebiet des Bisherigen bereit zu haben. Damit soll verhindert werden, dass das Gebiet sich selbst überlassen wird und verwahrlost.

Auf dem diesjährigen Abteilungsausflug übte sich die Abteilung Präsidiales bei nasskaltem Wetter im Fischen. Die Ausbeute des Präsidialteams war aber sehr bescheiden, gerade einmal ein Fisch. Die zur Verfügung gestellten Mietruten waren leider nicht fürs Fischen in der Tiefe ausgelegt. Zum Glück hatte unser Guide wenigstens eine anständige Ausrüstung dabei, damit es für das Abendessen doch genügend Fisch gab.



Auch in diesem Jahr hatte die Abteilung Präsidiales leider einen krankheitsbedingten längeren Arbeitsausfall zu verkraften. Zum Glück kann die betroffene Mitarbeitende mit einzelnen Halbtagen bereits wieder mittun. Die Stellvertretende Gemeindeführerin Daniela Weber hat in Seedorf als Gemeindeführerin eine neue Herausforderung gefunden und ihre Stelle auf Ende Januar 2016 gekündigt. Die erste Ausschreibungsrunde verlief ohne Erfolg, so dass die Stellenbesetzung auf das neue Jahr hin erneut angegangen wird. Zur Überbrückung konnte im letzten Moment noch eine Übergangslösung gefunden werden.

2. STÄNDIGE KOMMISSIONEN UND FACHGRUPPEN  
Präsident: Andreas Hegg

Mit den Fachgruppen Standortpromotion und Integration fanden dieses Jahr keine Sitzungen statt. Im Zusammenhang mit der nächsten Legislatur werden in beiden Fachgruppen die Themen Sinn, Zweck und Auftrag der Gremien diskutiert und Vorgehensweisen abgeleitet.

3. ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN  
3.1. Eidgenössische Abstimmungen (% = Stimmbeteiligung)

08.03.2015		JA	NEIN	%	
Volksinitiative vom 05.11.2012	Lyss	740	2'804	36.05	
„Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen“	Kanton	57'637	221'703	38.75	
	Bund	537'795	1'650'109	42.07	
Volksinitiative vom 17.12.2012		Lyss	216	3'331	36.05
„Energie- statt Mehrwertsteuer“	Kanton	23'844	255'457	38.75	
	Bund	175'405	2'010'326	42.06	
14.06.2015		JA	NEIN	%	
Bundesbeschluss vom 12.12.2014 über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich	Lyss	2'105	1'427	36.34	
	Kanton	159'951	120'392	39.74	
	Bund	1'377'613	846'865	43.51	
Volksinitiative vom 20.01.2012 „Stipendieninitiative“	Lyss	834	3'546	36.34	
	Kanton	74'977	205'929	39.74	
	Bund	610'284	1'611'911	43.45	

Volksinitiative vom 15.02.2013	Lyss	1'167	2'420	36.33
„Millionen-Erbschaften besteuern	Kanton	101'808	183'820	39.75
für unsere AHV (Erbschaftssteuer-	Bund	657'851	1'613'982	43.71
reform)“				
Änderung vom 26.09.2014 des	Lyss	1'742	1'827	36.33
Bundesgesetzes über Radio und	Kanton	140'295	144'064	39.75
Fernsehen (RTVG)	Bund	1'128'522	1'124'873	43.65

### 3.2. Kantonale Abstimmungen und Wahlen

18.10.2015 / 1. Wahlgang				
Wahl eines Mitgliedes des Ständerates	Lyss	Kanton		%
				45.58/48.75
• Ananiadis Jorgo	100	8'289	Stimmen	
• Esseiva Claudine	557	32'628	Stimmen	
• Grossen Jürg	340	29'135	Stimmen	
• Häslar Christine	723	73'118	Stimmen	
• Luginbühl Werner	1'990	151'093	Stimmen	
• Moser Bruno	64	4'114	Stimmen	
• Rösti Albert	1'585	136'067	Stimmen	
• Rothenfluh Josef	86	3'786	Stimmen	
• Simonet Denis	83	5'334	Stimmen	
• Stöckli Hans	1'866	144'816	Stimmen	
• Streiff-Feller Marianne	349	23'144	Stimmen	

15.11.2015 / 2. Wahlgang				
Wahl eines Mitgliedes des Ständerates	Lyss	Kanton		%
				27.33/29.20
• Luginbühl Werner	2'263	169'902	Stimmen	
• Stöckli Hans	1'903	159'974	Stimmen	
• Moser Bruno	317	22'967	Stimmen	

### 4. PROMOTION

Lyss ist ein attraktives Regionalzentrum mit Sogwirkung auf die umliegenden Gemeinden. Mit der Eröffnung des Kambly Café im Seeland Center Lyss wird dieser Zentrumsstandort attraktiver. Dennoch ist es für die Ladenbetriebe nicht einfach, die überregionale Konkurrenz und die allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen (alles vom Sofa aus bestellen) sowie der starke Franken setzen den Betrieben zu. Dank gutem Service und einem attraktiven Angebot schaffen es die Lysser Geschäfte immer wieder den Herausforderungen die Stirn zu bieten.

Auch bei den Produktions- und Gewerbebetrieben ist der starke Franken eine grosse Belastung. Dank umsichtiger und vorsichtiger Planung haben es die Betriebe bisher geschafft, konkurrenzfähig zu bleiben. Die Gemeinde hat glücklicherweise keine grösseren Entlassungswellen zur Kenntnis nehmen müssen.

Viel mehr freut sich die Gemeinde über Lysser Traditionsbetriebe, welche im vergangenen Jahr grosse Jubiläen feiern konnten. Vor allem die SPT Roth Lyss kann auf 125 Jahre zurückblicken. Aber auch die Kartbahn Lyss, zwar auf Kappeler Boden, aber doch stark mit Lyss verbunden, konnte ihr 50jähriges Jubiläum feiern.

Aber auch die KUFA Lyss blickt bereits auf das 5jährige Jubiläum zurück. Dank einem attraktiven Angebot hat es die KUFA Lyss geschafft, dass sie im gleichen Atemzug mit schweizweit bekannten Jugend-Kulturinstitutionen genannt wird.

Geschäftsregister (Eintrag ist freiwillig)	2013	2014	2015
Betriebe / Firmen (Stand 31.12.)	800	796	760
Neu eingetragen	26	30	34
Gelöscht oder weggezogen	54	34	70

- 4.1. Immobilienmarkt Die Nachfrage nach Wohnbauland hat in der Intensität etwas nachgelassen. Die Interessentenliste, welche für das Gebiet Stiglimatt/Spinsmatte aufgebaut wurde, war abgearbeitet und die Gemeinde verfügte noch über eine Parzelle. So konnte mit konkreten Interessenten direkt in Verhandlungen getreten werden. Aktuell verfügt die Gemeinde noch über zwei grössere Gebiete für Wohnbauland. Eines im Gebiet Rossi und die andere Parzelle am Kornweg. Im Gebiet Rossi muss vorerst noch eine Planung durchgeführt werden. Aufgrund der aktuellen Bautätigkeit ist der Druck auf diese Planung aber zurzeit eher klein.

Folgende Immobiliengeschäfte wurden beschlossen

Behandelte Geschäfte: Name / Firma	Parzelle Nr.	Verkauf m <sup>2</sup>	Kauf m <sup>2</sup>	Baurecht m <sup>2</sup>	Kaufpreis Fr. / m <sup>2</sup>
Betriebsgemeinschaft Eggli / Kurz, Busswil	(B) 33	206	240		<i>Tausch</i>
Lauper / Liechti, Lyss	3750	98			<i>8'000.00</i>
Stucki Christian + Cécile, Lyss	3960	664			580.00
Mori Regula + Kurt, Kallnach	3629, 3637		80		<i>ohne</i>
h-plan AG, Lyss	3928	4'550			210.00
Schmid Dominique, Busswil	(B) 27, 61, 257, 846, 847	12'210	5'426		<i>Tausch</i>
Schmid Dominique, Busswil	(B) 109	4'385			6.00
Zuber Mirko + Cornelia, Lyss	2500	52			200.00
Jaggi Martin + Denise, Lyss	3917	764			580.00
SBB	3124, 3134		1'055		20

- 4.2. Landreserven Die Gemeinde Lyss verfügt per Ende Jahr über folgende Landreserven:

Gebiet	Zone	Fläche
Industrie Süd	Industriezone	33'481 m <sup>2</sup>
Kornweg	Wohnzone 2 (ÜO nötig)	5'887 m <sup>2</sup>
Dreihubel/Rossweg	Wohnzone 1 (ÜO nötig)	6'944 m <sup>2</sup>

ÜO = Überbauungsordnung

# IV. Finanzen

1. ABTEILUNG  
Ressortvorsteher  
Andreas Hegg

Auch im Jahr 2015 schliesst die Jahresrechnung mit einem erfreulichen Ergebnis ab. Der Ertragsüberschuss beträgt im 2015 Fr. 5'852'366.14. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen auf höhere Steuereinnahmen, eine gute Ausgabendisziplin, Minderaufwand bei den harmonisierten Abschreibungen sowie tieferen Passivzinsen infolge tieferen Nettoinvestitionen und auf Buchgewinne zurückzuführen. Die finanzielle Situation der Gemeinde Lyss ist solid. Die Zukunft bleibt aber angespannt. Einerseits wird in die eigene Infrastruktur investiert, so dass die Werterhaltung und die ökologischen Anpassungen sichergestellt sind, andererseits bleibt mit der Unternehmenssteuerreform III ein Unsicherheitsfaktor bestehen. Dies im Wissen darum, dass wir im vergangenen Berichtsjahr 2015 von einem Gewinnsteueranteil unserer juristischen Personen von 5.1 Mio. Franken profitiert haben.

Im Jahr 2015 haben uns Ursula Bürgi (Abteilungsleiterin), Monika Kohler (Bereichsleiterin Personal) und Anja Müller (Sachbearbeiterin Finanzen) verlassen. Alle haben während ihrer Zeit bei uns viel zum guten Gelingen unserer Abteilung beigetragen. Mit Sabrina Gerber (Bereichsleiterin Personal), Céline Haller (Sachbearbeiterin Finanzen) und Bruno Steiner (Abteilungsleiter) konnten drei kompetente Nachfolgerinnen und Nachfolger gewonnen werden.

Das Team der Abteilung Finanzen hat neben dem Tagesgeschäft zusätzliche Projekte bearbeitet und damit einen sehr hohen Arbeitseinsatz an den Tag gelegt. Folgende Projekte wurden umgesetzt: Überprüfung der Gehaltsklassen und Gehaltsstufen, Einführung eines neuen Leistungs- und Verhaltensbeurteilungssystems, Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2, der Primatwechsel resp. Pensionskassenwechsel sowie der Aufbau und die Einführung einer Anlagebuchhaltung.

1.1. Gemeinde-  
rechnung 2015

Die Gemeinderechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'852'366.14 ab. Im vorliegenden Resultat bereits berücksichtigt sind übrige Abschreibungen in Höhe von Fr. 610'519.30 auf dem Verwaltungsvermögen. Die übrigen Abschreibungen erfolgen durch die Auflösung der Spezialfinanzierung Übertrag Verwaltungsvermögen. Der GGR hat an seiner Sitzung vom 02.11.2015 sowohl die Auflösung wie auch die Mittelverwendung im Rahmen der Bilanzbereinigung für das kommende Rechnungsjahr 2016 nach HRM2 genehmigt.

Das Eigenkapital hat um den Ertragsüberschuss von Fr. 5'852'366.14 zugenommen und beträgt Ende 2015 Fr. 25'899'657.07. Dies entspricht rund 11 Steueranlagezehntel. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt per Ende Jahr bei Fr. 1'601.68. Die Fremddarlehen betragen per Ende 2015 unverändert 48 Millionen Franken. Dies obschon im Rechnungsjahr Nettoinvestitionen von 12.4 Millionen Franken getätigt wurden. Die Investitionen konnten vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden.

## Überblick über die laufende Rechnung

	2013	2014	2015
Aufwand	80'356'422.91	88'447'898.04	80'291'376.39
Ertrag	80'592'699.63	89'084'267.51	86'143'742.53
Ertragsüberschuss	236'276.72	636'369.47	5'852'366.14

## Überblick über die Investitionsrechnung

	2013	2014	2015
Ausgaben	18'618'481.87	17'445'589.75	16'417'505.95
Einnahmen	4'105'677.50	15'285'444.30	4'024'281.45
Nettoinvestitionen	15'430'384.62	2'160'145.45	12'393'224.50

## Überblick über die Bestandesrechnung

	2013	2014	2015
<b>Aktiven</b>	<b>107'348'887.38</b>	<b>100'788'358.32</b>	<b>106'170'651.97</b>
• Finanzvermögen	51'517'767.08	54'047'228.37	53'942'311.31
• Verwaltungsvermögen	55'831'120.30	46'741'129.95	52'228'340.66
• Vorschüsse Spezialfinanzierung	0.00	0.00	0.00
<b>Passiven</b>	<b>107'348'887.38</b>	<b>100'788'358.32</b>	<b>106'170'651.97</b>
• Fremdkapital	61'226'166.10	54'851'502.23	54'872'363.78
• Sonderrechnungen	4'393'192.42	418'253.77	426'870.77
• Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	22'318'607.40	25'471'311.39	24'971'760.35
• Eigenkapital	19'410'921.46	20'047'290.93	25'899'657.07

2. STEUERN  
2.1. Veränderung Bis zum Steuerjahr 2008 erfolgte die Entschädigung für Erlassentscheide pro Steuerpflichtigen. Auf das Steuerjahr 2009 hin kündigte die Steuerverwaltung die entsprechende Vereinbarung. Mit dem Abschluss der neuen Vereinbarung änderte auch die Entschädigungsregelung. Neu erhielten die Erlassgemeinden Fr. 83.00 pro Erlassentscheid. In den letzten Jahren haben die Anforderungen an die Prüfung der Erlassgesuche von Seiten Steuerverwaltung des Kantons Bern zugenommen, ohne dass die Entschädigung angepasst wurde (Missverhältnis zwischen Aufwand und Ertrag). Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Lyss entschieden, per Steuerjahr 2015 die Erlasskompetenz an die Steuerverwaltung des Kantons Bern zu übertragen.

2.2. Gemeindesteuern Die Steueranlage betrug für das Jahr 2015 1.71. Der Ansatz für die Liegenschaftssteuer 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

Seit Herbst 2015 ist die Abteilung Finanzen daran ein Führungscockpit Steuern zu erarbeiten. Das neue Führungsinstrument verfolgt das Ziel, Steuererträge genauer zu budgetieren, Abweichungen frühzeitig zu erkennen und die Exekutivbehörde über Veränderungen laufend zu informieren (Frühwarnsystem). Das Führungsinstrument wird voraussichtlich ab Sommer 2016 im Einsatz sein.

Der Kern des Führungsinstruments bilden die Listen der wichtigsten Steuerarten, welche mit dem Führungscockpit direkt verlinkt sind. Das Resultat der Listen wird letztendlich auf nur einer A4-Seite – eben dem Führungscockpit – abgebildet. Damit besteht ein kurzes und übersichtliches Monitoring das zu jedem Zeitpunkt den aktuellen Stand der verschiedensten Steuerarten zeigt. Es sind z.B. die Einkommenssteuern, Gewinnsteuern, Steuerteilungen zu Lasten und zu Gunsten sowie die Vermögens- und Kapitalsteuern.

3. INFORMATIK  
BUCHHALTUNG September 2015; Einführung elektronische Belegarchivierung  
Die ABACUS Archivierung ist ein applikationsübergreifendes Tool zur Ablage und Verwaltung aller ABACUS-Auswertungen und Originaldokumente in digitaler Form. So können zum Beispiel alle Dokumente und Informationen zu einer Kunden- oder Lieferantenbeziehung an einem Ort digital gespeichert werden. Ein Mausklick auf die entsprechende Buchung genügt und der zugeordnete Originalbeleg wird sofort angezeigt. Durch diese Technik wird ein lückenloser Belegnachweis ermöglicht. Die elektronische Beleg-Archivierung bietet folgende Vorteile:

- kein manueller Aufwand für Ablage und Suche
- alle Abteilungen müssen keine Rechnungen mehr kopieren
- lückenlose Organisation und Ordnung der Daten
- einfache und schnelle Suche mit Stichworten dank Volltextindexierung
- Originalansicht am Bildschirm von gescannten Dokumenten
- Zeit sparend durch Online-Zugriff auf Daten
- optimale Unterstützung der Arbeitsabläufe und verbesserte Kommunikation

Die Einführung der elektronischen Belegarchivierung ist der erste Schritt hin zu einer medienunterbrechungsfreien Visierung sämtlicher Belege (elektronische Belegvisierung). Der Einführungszeitpunkt ist für das Jahr 2018 geplant.

#### 4. PERSONAL

##### 4.1. Personalverzeichnis per 31.12.2015

Mutation: A = Austritt / E = Eintritt / P = Pensionierung / V = Verstorben

###### Präsidiales

Strub Daniel	Gemeindeschreiber / Abteilungsleiter	100%	01.01.2001
Weber Daniela	Gemeindeschreiber-Stv. / Abteilungsleiter-Stv.	100%	01.04.2013
Grogg Béatrice	Sachbearbeiterin Präsidiales	90%	12.07.1982
Ruchti-Noth Daniela	Sachbearbeiterin Präsidiales	50%	15.09.2011

###### Bau + Planung

Frey Ruedi	Abteilungsleiter	100%	01.11.1991
Kunz Adrian	Abteilungsleiter-Stv.	100%	01.08.2012
Mori Marina	Bereichsleiterin Administration	90 %	E 23.02.2015
Garcia Javier	Sachbearbeiter Liegenschaftsunterhalt/Baukontrolle	100%	01.12.2012
Hermann Ueli	Sachbearbeiter Planung/Hochbau	100%	01.06.1999
Hurst Thomas	Sachbearbeiter Bauinspektorat	100%	01.05.2009
Kessi Cornelia	Sachbearbeiterin Bauinspektorat	50%	01.11.2012
Kocher-Balmer Regula	Sachbearbeiterin Administration	30%	01.07.2001
König Pfarrer Daniela	Sachbearbeiterin Administration	40%	01.02.2005
Schober-Sauser Beatrice	Sachbearbeiterin Administration	40%	01.09.2008
Stalder Roland	Sachbearbeiter Unterhalt/Umwelt	100%	01.05.2009
Thiess Andreas	Sachbearbeiter Tiefbau	100%	06.04.2009
Zbinden Gerhard	Leiter Werkhof	100%	01.06.1992
Bart Hans Rudolf	Facharbeiter / Stv. Leiter Werkhof	100%	01.08.1988
Bangerter Ulrich	Facharbeiter	100%	01.08.1991
Frischknecht Michael	Facharbeiter	100%	01.03.2009
Häni Patrick	Facharbeiter	100%	01.08.2008
Hiltbrand Ernst	Facharbeiter	100%	01.05.1999
Karakus Hofmann Raphael	Facharbeiter	100%	A 31.01.2015
Lüthi Hanspeter	Facharbeiter	100%	01.04.2014
Nadile Attilio	Facharbeiter	100%	01.05.2001
Tilliot Patrick	Facharbeiter	100%	01.03.2008
Eggimann Alfred	Gemeindearbeiter	100%	01.04.2012
Enggist Fabian	Gemeindearbeiter	100%	01.06.2008
Fritschi Fabian	Gemeindearbeiter	100%	01.11.2014
Habegger Jürg	Gemeindearbeiter	100%	E 01.02.2015
Leuenberger Markus	Gemeindearbeiter	100%	01.04.2004
Stutz Sandro	Gemeindearbeiter	100%	01.11.2012
Winterberg Alfred	Gemeindearbeiter	100%	01.04.2010

###### Sicherheit + Liegenschaften

Peter Thomas	Abteilungsleiter	100%	01.03.2006
Gautschi Christian	Abteilungsleiter-Stv.	100%	01.05.2010
Amstutz Karine	Sachbearbeiterin Polizeiinspektorat	40%	E 01.01.2015
Bless Laura	Sachbearbeiterin Polizeiinspektorat	100%	01.04.2014
Hurni-Stauffner Andrea	Sachbearbeiterin Polizeiinspektorat	35%	A 31.01.2015
Kocher Christina	Sachbearbeiterin Polizeiinspektorat	100%	01.10.2014
Strub-Jhly Jacqueline	Fachbereichsleiterin Einwohnerdienste	100%	18.11.1985
Marti-Pulfer Daniela	Sachbearbeiterin Einwohner-/Fremdenkontrolle	35%	01.01.2011
Beglinger Christian	Technischer Mitarbeiter	100%	01.04.2007
Stoller Ernst	Kaufmännisch-technischer Sachbearbeiter Feuerwehr	100%	01.08.2009
Manes Ida	Sachbearbeiterin	100%	15.05.1995
Niederhauser Alfred	Chef Anlagewart	100%	01.09.1992
Freiburghaus Bruno	Eismeister	100%	01.04.1995
Mäder Andreas	Badmeister-Stv. / Eismeister	100%	01.03.1997

Niederhauser Marcel	Badmeister / Eismeister	100%	01.06.2010
Reber Marc	Badmeister / Eismeister	100%	24.02.2014
Seiler Christoph	Anlagewart Sportzentrum Grien	100%	01.12.2000
Zmoos Beat	Anlagewart Sportzentrum Grien	100%	01.02.2000
Zimmermann Kurt	Hauswart Verwaltungsgebäude	100%	P 31.03.2015
Sommer Daniel	Hauswart Verwaltungsgebäude	100%	E 16.03.2015
Friston-Möri Martin und Rita	Hauswarte Schulanlage Grentschel	124%	01.06.2002
Herrli-Stotzer Martin und Rosmarie	Hauswarte Anlage Stegmatt	124%	01.11.1982
Kohler-Wehrli Markus und Sybille	Hauswarte Sporthalle Grentschel	124%	01.03.1990
Langenegger Leo	Hauswart Schulanlage Busswil	100%	P 31.03.2015
Schermer Alain	Hauswart Schulanlage Busswil	100%	E 16.03.2015
Ordinelli-Lauper Sonja	Assistentin Hauswart Anlage Busswil	55%	01.11.2012
Recchia-Schwab Piero und Therese	Hauswarte Anlage Stegmatt	124%	01.08.1991
Roth-von Dach Hans	Hauswarte Anlage Kirchenfeld	100%	01.01.1988
Bigler Marcel	Hauswart Anlage Herrengasse	100%	01.07.2005
Aeby Rolf	Allrounder Sport- und Schulanlagen	100%	01.04.2003
Aslani-Dema Mizijem	Hauswartin Bödeli	50%	01.11.2012

#### Bildung + Kultur

Meier Regula	Abteilungsleiterin	100%	01.08.2013
Platter-Rösli Karin	Sachbearbeiterin / Abteilungsleiterin-Stv.	90%	01.08.1986
Bannwart Marcela	Sachbearbeiterin Schulsekretariat	65%	E 01.10.2015
Hügli Edith	Sachbearbeiterin Schulsekretariat	5%	E 01.08.2015
Gasparini-Berchtold Esther	Sachbearbeiterin	55%	01.06.2004
Marti-Stebler Anna	Sachbearbeiterin	70%	01.03.2014
Schmid Sonja	Leiterin Tagesschule	40%	01.01.2014
Amir Wazhma	Küchenhilfe Tagesschule**	50%	01.08.2012
Arn Susanne	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	44%	01.01.2012
Berns Elena	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	80%	01.03.2014
Cakiroglu Gösen Eylem	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	65%	01.03.2014
Kohlmann Karin	Pädagogische Betreuerin Tagesschule	69%	01.08.2014
Matthes Petra	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	50%	01.01.2013
Schibler Pia	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	72%	01.08.2012
Schori Susanne	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	59%	01.08.2013
Jaberg Brigitte	Bereichsleiterin Gemeindebibliothek**	45%	01.01.2013

\*\* Diese Mitarbeitenden wurden per aufgeführtem Datum in eine öffentlich-rechtliche Anstellung überführt und waren vorher bereits in einer privat-rechtlichen Anstellung beschäftigt.

#### Soziales + Jugend

Lüthi Heinz	Abteilungsleiter	100%	01.06.1997
Setz Marcel	Bereichsleiter Sozialberatung / Abteilungsleiter-Stv.*	100%	01.04.2006
Adam Käser Katrin	Sozialarbeiterin*	45%	15.08.2008
Calderari Rahel	Sozialarbeiterin*	60%	16.05.2012
Erismann Schnyder Barbara	Sozialarbeiterin*	70%	01.05.2005
Estermann Andreas	Sozialarbeiter*	90%	06.07.1987
Flückiger Janine	Sozialarbeiterin*	90%	E 01.10.2015
Fux Isabelle	Sozialarbeiterin*	80%	E 01.10.2015
Gasser Rolf	Sozialarbeiter*	100%	01.08.2011
Haller Léa	Sozialarbeiterin*	100%	01.07.2013
Hubler Thomas	Sozialarbeiter*	100%	A 31.10.2015
Joho Katrin	Sozialarbeiterin*	90%	E 01.11.2015
Keller Zimmer Irène	Sozialarbeiterin*	60%	P 30.06.2015
Knoll Sebastian	Sozialarbeiter*	100%	E 01.03.2015
Lehmann Michael	Sozialarbeiter*	90%	A 30.06.2015
Leoni Marianne	Sozialarbeiterin*	90%	A 31.07.2015

Mollet Beatrice	Sozialarbeiterin*	90%	01.11.2012
Seewer Gabriela	Sozialarbeiterin*	80%	16.05.2011
Vögli Lara	Sozialarbeiterin*	70%	E 01.09.2015
Wäfler Marie	Sozialarbeiterin*	80%	A 31.07.2015
Wieland Shandor	Sozialarbeiter*	80%	A 30.09.2015
Haltner Rosmarie	Bereichsleiterin Administration	100%	P 30.06.2015
Hirsiger Marianne	Bereichsleiterin Administration	100%	12.07.2010
Affolter Corinne	Sachbearbeiterin Administration	40%	01.07.2014
Baumann-Hänggi Magali	Sachbearbeiterin Administration	100%	01.12.2012
Di Stefano Loredana	Sachbearbeiterin Administration	100%	A 28.02.2015
D'Agostino Antonella	Sachbearbeiterin Administration	100%	01.08.2011
Graber Rowena	Sachbearbeiterin Administration	100%	E 01.11.2015
Gräppi Kreuzeder Brigitte	Sachbearbeiterin Administration	50%	E 18.05.2015
Hauser Bettina	Sachbearbeiterin Administration	100%	01.08.2014
Hubacher Karin	Sachbearbeiterin Administration	100%	A 31.10.2015
Jost Matthias	Sachbearbeiter Administration	100%	18.08.2014
Klöti-Hänni Edith	Sachbearbeiterin Administration	40%	01.01.2001
Reinelt Claudia	Sachbearbeiterin Administration	70%	E 01.04.2015
Salihu Lindita	Sachbearbeiterin Administration	100%	E 01.07.2015
Schaller-Thomi Tamara	Sachbearbeiterin Administration	70%	31.07.2014
Wälti Petra	Sachbearbeiterin Administration	50%	E 01.02.2015
Hess Franziska	Bereichsleiterin Kinder- und Jugendfachstelle *	100%	01.03.2004
Bickel Thomas	Sozialpädagoge* Ressortleiter Beratung/Intervention	90%	16.04.2007
Fröhling Marcel	Sozialpädagoge* Ressortleiter Gesundheitsförderung/Prävention	70%	01.09.2011
Fuhrer Thomas	Sozialpädagoge*	80%	01.08.2008
Leuenberger Hans-Jürg	Soziokultureller Animator*	80%	01.08.2010
Pfluger Theres	Sozialpädagogin*	80%	01.09.2013
Troisi Daniela	Sozialpädagogin*	50%	01.02.2011
Schwarzgruber Hanna	Sozialpädagogin*	60%	A 30.04.2015
Staudenmann Andrina	Sozialarbeiterin*	20%	01.09.2014
Allemann Lukas	Sozialarbeiter in Ausbildung*	50%	A 31.12.2015
Allemann Joëlle	Ausbildungspraktikantin*	80%	A 31.07.2015
Blau Martin	Sozialarbeiter in Ausbildung*	70%	01.08.2013
Gugger Eveline	Sozialarbeiterin in Ausbildung*	50%	01.08.2014
Kaiser Leanja	Ausbildungspraktikantin*	100%	A 31.05.2015
König Fabienne	Soziokulturelle Animatorin in Ausbildung*	50%	01.08.2013
Pfander Manuela	Vorpraktikantin*	100%	A 31.07.2015
Yurtbil Estelle	Ausbildungspraktikantin*	80%	E 01.08.2015
Zürcher Esther	Ausbildungspraktikantin*	80%	E 01.08.2015

\* Sämtliche Stellen der Sozialarbeiter/-innen und Sozialpraktikant/-innen werden ausschliesslich durch die Kantonale Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) bewilligt und finanziert.  
Zusätzlich hat die GEF im 2015 zusätzlich Personalkosten für 717% in der Sozialadministration finanziert.

#### Finanzen

Bürgi-Gfeller Ursula	Finanzverwalterin / Abteilungsleiterin	100%	A 30.06.2015
Steiner Bruno	Finanzverwalter / Abteilungsleiter	100%	E 01.07.2015
Kunz-Misteli Karin	Abteilungsleiterin Stv.	60%	20.11.2006
Kohler Monika	Bereichsleiterin Personal	100%	A 28.02.2015
Gerber Sabrina	Bereichsleiterin Personal	100%	E 01.04.2015
Schertenleib-Weber Judith	Sachbearbeiterin Personaldienst	50%	01.04.2012
Schumacher Rosmarie	Bereichsleiterin Steuern	80%	01.11.2014
Müller Anja	Sachbearbeiterin Steuern	100%	A 31.05.2015
Haller Céline	Sachbearbeiterin Steuern	100%	E 01.07.2015
Walther-Zehr Andrea	Sachbearbeiterin	75%	01.04.2001
Eglin-Rubin Sylvia	Leiterin AHV-Zweigstelle	80%	01.04.2014
Glauser-Schori Martina	Sachbearbeiterin AHV-Zweigstelle	75%	01.04.2014
Hügli-Binggeli Margrith	Sachbearbeiterin AHV-Zweigstelle	70%	01.03.2002

4.2. Lernende im  
Jahr 2015

Lernende			
Schüpbach Selina	Kauffrau E-Profil	1. LJ	E 01.08.2015
Zurbuchen Katrin	Kauffrau M-Profil	1. LJ	E 01.08.2015
Bojceva Elizabeta	Kauffrau B-Profil	2. LJ	01.08.2014
Hänni Samuel	Kaufmann E-Profil	2. LJ	01.08.2014
Marti Jason	Kaufmann E-Profil	3. LJ	01.08.2013
Pauli Jennifer	Kauffrau E-Profil	3. LJ	01.08.2013
Kunz Nina	Kauffrau E-Profil	3. LJ	A 30.06.2015
Somasundaram Thushjanthi	Kauffrau E-Profil	3. LJ	A 31.07.2015
Oruç Selen	Büroassistentin EBA	2. LJ	01.08.2014
Ryf Andy	Fachmann Betriebsunterhalt	1. LJ	E 01.08.2015
Knuchel Kevin	Fachmann Betriebsunterhalt	3. LJ	01.08.2013
Liechti Fabienne	Fachfrau Betriebsunterhalt	3. LJ	A 19.07.2015

4.3. Andere Aus-  
hilfsfunktionen /  
Nebenamtliche  
Funktionäre /  
Schulleitungen

Bau + Planung			
Wullimann Hanspeter	Feueraufseher		
Hofstetter Matthias	Feuerungskontrolleur und Kaminfegermeister		01.01.2014
Fuhrer Siegfried	Mitarbeiter Altstoffsammelstelle		06.01.2004
Frund Urs	Mitarbeiter Altstoffsammelstelle		01.01.2013
Hänzi René	Mitarbeiter Altstoffsammelstelle		01.04.2006
Koch Isabel	Mitarbeiterin Altstoffsammelstelle		01.01.2011
Mathys Max	Mitarbeiter Altstoffsammelstelle		01.05.2011
Nguyen Thao	Mitarbeiterin Altstoffsammelstelle		08.01.2004
Eberhard Elisabeth	Mitarbeiterin Tierkörpersammelstelle		01.06.2004
Grindat-Krebs Oskar	Mitarbeiter Tierkörpersammelstelle		01.08.2008
Vögeli Monika	Mitarbeiterin Tierkörpersammelstelle		01.06.2004
Bildung + Kultur			
Burkhard Rolf	Schulleiter Grentschel		
Hemund Kurt	Schulleiter Kirchenfeld		
Roth Ochsenbein Andrea	Schulleiterin Herrengasse		
Tanner Andreas	Schulleiter Stegmatt		
Zehnder Bernhard	Schulleiter Busswil		
Zinniker Marianne	Schulleiterin Kirchenfeld		
Präsidiales			
Hachen Erika	Anzeigerverträgerin Busswil		
Sicherheit + Liegenschaften			
Jenzer Marianne	Kurierin		01.06.2014
Russo Isabelle	Kurierin		01.05.2013
Trachsel Anita	Kurierin		E 08.01.2015 A 31.12.2015
Lobsiger Gartenbau AG	Friedhofgärtner / Totengräber		01.01.2013
Eggl Johann	Friedhofsverantwortlicher Busswil		A 31.12.2015
Müller Paul	Totengräber Busswil		A 31.12.2015
Herrli Fritz	Ackerbaustellenleiter Lyss		
Kurz Thomas	Ackerbaustellenleiter Busswil		
Christen Richard	Pilzkontrolleur		
Weibel Urs	Pilzkontrolleur		
Amstutz Karine	Siegelungsbeamtin		
Brunner Eveline	Siegelungsbeamtin		
Mack Petra	Sachbearbeiterin Einbürgerungs- wesen		
Mathys Stephan	Feuerwehrkommandant		
Köhli Ernst	Standchef Schiessanlage		

Trchsel Daniel	Wildhüter	
Hurst Rosmarie	Kassierin Schwimmbad/Seelandhalle	01.04.2014
Tüscher Verena	Kassierin Schwimmbad/Seelandhalle	
Niederhauser Susanne	Hauswartin Jugendfachstelle und Gemeindebibliothek	

#### 4.4. Ereignisse im Personalbereich

Auch in diesem Jahr konnte wieder einigen Mitarbeitenden zu ihrem Dienstjubiläum gratuliert werden. Es waren dies:

Strub-Jhly Jacqueline, Sicherheit + Liegenschaften	30 Jahre
Kohler Markus, Sicherheit + Liegenschaften	25 Jahre
Freiburghaus Bruno, Sicherheit + Liegenschaften	20 Jahre
Manes Ida, Sicherheit + Liegenschaften	20 Jahre
Seiler Christoph, Sicherheit + Liegenschaften	15 Jahre
Zmoos Beat, Sicherheit + Liegenschaften	15 Jahre
Bigler Marcel, Sicherheit + Liegenschaften	10 Jahre
Erismann Barbara, Soziales + Jugend	10 Jahre
Hubacher Karin, Soziales + Jugend	10 Jahre
König Daniela, Bau + Planung	10 Jahre

Den Jubilaren gebührt Dank für ihre langjährige Treue und ihre wertvolle Mitarbeit. Die Lehrabgängerinnen Kunz Nina, Somasundaram Thushjanthi haben ihre Abschlussprüfung als Kauffrau E-Profil und Liechti Fabienne ihre Abschlussprüfung als Fachfrau Betriebsunterhalt mit Erfolg abgeschlossen.

Der zweite Personalanlass fand am 23.10.2015 in der KUFA statt und wurde von der Abteilung Bildung + Kultur organisiert. Der Apéro sowie das Nachtessen mit Dessert wurden vom Restaurant Rössli Busswil serviert. Der Auftritt der Band Tomazobi lockerte den Abend auf. Es war ein gelungener Anlass. Der nächste Personalanlass wird im 2017 erfolgen und durch die Abteilung Bau + Planung organisiert.

#### 5. AHV-ZWEIGSTELLE

##### 5.1. Kostenanteil der Gemeinde an AHV/IV/EL

	2013	2014	2015
Beteiligung der Gemeinde Lyss in den Lastenausgleich an die EL	3'066'358.00	2'826'572.00	3'024'148.00

##### 5.2. Renten der Kantonalen Ausgleichskasse

	2013	2014	2015
AHV/IV Renten	1398	1440	1495
Hilflosenentschädigung	68	76	83
Ergänzungsleistungen	484	533	578
Ergänzungsleistungsverfügungen	350	523	674
Ergänzungsleistung Rückerstattung von Krankheitskosten	1827	2400	2720

##### 5.3. Wichtigste Tätigkeiten

	2013	2014	2015
IV Gesuche	3	3	3
AHV Neuanmeldungen	103	81	77
AHV Rentenvorausberechnungen	41	31	37
Splitting Anmeldungen	36	30	23
Betreuungsgutschriften Anmeldungen	7	5	6
Ergänzungsleistung Neuanmeldungen	110	155	142
Ergänzungsleistung Abgewiesene			24
Ergänzungsleistung periodische Revisionen	559	653	134
Ergänzungsleistung Kurzrevisionen			706
Hilflosenentschädigung / Hilfsmittel Anmeldungen	6	14	7
AHV Beitragserfassungen Betriebe	73	117	124
AHV Beitragserfassungen Nichterwerbstätige	108	143	174

578 Personen erhielten im Dezember 2015 eine Ergänzungsleistung (EL). Das sind 45 Personen oder 7,8% mehr als Ende 2014. Ebenfalls erhöhten sich die Revisionen im Bereich EL. Waren es im letzten Jahr noch 653 Revisionen, organisierte die AHV-Zweigstelle Lyss im Auftrag der Ausgleichskasse des Kantons Bern insgesamt 840 Revisionen (inkl. Kurzrevisionen).

Der Bund erwartet bis ins Jahr 2020 einen Anstieg der EL um nochmals eine Milliarde Franken.

# V. Bau + Planung

1. ABTEILUNG  
Ressortvorsteher  
Rolf Christen

Auch das zweite Jahr als Vorsteher des Ressorts Bau + Planung verlief spannend und intensiv. Zu den laufenden Projekten kamen neue dazu, zudem konnten die Planung für einen neuen Werkhof abgeschlossen sowie mit einer angepassten Organisation die Schnittstellen zum Ressort Sicherheit + Liegenschaften besser definiert werden.



Modell Werkhof

Leben ist in die Stiglimatt eingekehrt, die Überbauung „*portalyssa*“ wächst rasant, in der „Rossi“ fahren bald die Baumaschinen auf und Gleiches dürfte auch in der Alpenstrasse nicht mehr weit sein. Mit dem Abbruch der Tennishalle „Kolibri“ geht leider auch eine beliebte Freizeitanlage verloren. Auf dem Gebiet in der Wannersmatt entsteht eine moderne Wohnüberbauung. Der Hochwasserschutz erfordert eine Umgestaltung der Bäche in der Wannersmatt und deren Offenlegung bis zur Einmündung in den Lyssbach. Entstehen wird eine weitere, idyllische Bachlandschaft die zum Verweilen einlädt.

Apropos Hochwasserschutz. Der Lyssbachverband hat an seiner Delegiertenversammlung im Dezember 2015 einen Kredit über Fr. 2.5 Mio. gesprochen, um das Gerinne durch Lyss zu sanieren. Dazu gehören die alten Mauerwerke sowie verschiedene Brücken, Brüstungen und Geländer. Bis zum „Lyssbachmärit“ 2016 werden die beiden Brücken an der Herrengasse und „Haus Wüthrich“ restauriert und auf das ursprüngliche Niveau installiert.

Die Projektierung für den Ersatz der Werkleitungen in der Bielstrasse wurde abgeschlossen. Der Bau beginnt im Frühling 2016 und wird Lyss über eine längere Zeit in Atem halten. Letztendlich erhält die Gemeinde Lyss nicht nur eine für viele Jahrzehnte intakte Infrastruktur, sondern in Zusammenarbeit mit dem Kanton auch eine attraktive Umgestaltung unserer Hauptstrasse für mehr Sicherheit und Verweilqualität.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team der Abteilung Bau + Planung. Mit grossem Engagement realisierten und bearbeiteten sie viele weitere Projekte. Die neue Radverbindung in den Industriering Nord, die Strassen- und Werkleitungssanierung des südlichen Teils im Industriering Nord, die generelle Entwässerungsplanung GEP, die Überbauungsordnung Bahnhof Busswil und Vieles mehr. Ein ganz spezieller Dank auch dem Team im Werkhof. Täglich halten sie die Strassen und Anlagen sauber, pflegen die vielseitigen Grünanlagen und sorgen mit Unterhaltsarbeiten dafür, dass unsere Investitionen langfristig wertvoll bleiben.

## 2. STÄNDIGE KOMMISSIONEN UND FACHGRUPPEN

Im Berichtsjahr trat die Kommission zu 13 Sitzungen zusammen, wobei insgesamt 57 Geschäfte behandelt wurden.

Schwerpunkte der Kommissionstätigkeit bildeten in den einzelnen Produktgruppen vor allem:

### 2.1. Kommission Bau + Planung Präsident: Rolf Christen

#### Planung/Hochbau

- Beurteilung Ausnahmegesuche im Baubewilligungsverfahren
- Beurteilung Bauvorhaben mit Einsprachen im Baubewilligungsverfahren
- Beurteilung Bauvoranfragen
- Planungsvereinbarung und Mehrwertabschöpfungsvertrag der ÜO Nr. 60 „Areal Kambly“
- Planungsvereinbarung der ÜO Nr. 13 „Seeland Zentrum Lyss“
- Agglomerationsprogramm 2. Generation
- Verfahrensschritte der ÜO Nr. 62 „Wannersmatt“ und des Wasserbauplans „Bäche Wannersmatt“
- Planungsvereinbarung zur ÜO Nr. 68 „Alterswohnen Mühleplatz“ mit Zonenplanänderung
- Öffentliche Auflage der Zonenplan- und Baureglementsänderung Z-B05 sowie der ÜO Nr. B11 „Bahnhof Busswil Ost“
- Planungsvereinbarung zur ÜO Nr. 69 „Alterssiedlung Stegmatt“
- Planauflageverfahren zur ÜO Nr. 66 „Rossi“
- Zwischenbericht und Abrechnung der Planungskredite zur ÜO Nr. 59 „Stigli-Spinsmatte“
- Mitwirkung zur Aktualisierung des Richtplans RGSK Biel-Seeland
- Beitragsgeschäft Stiftung Historische Bahnanlagen Lyss
- ÜO Nr. 42 „Grien Süd“ bezüglich der kombinierten Fuss- und Velowegverbindung auf der Parzelle 3928
- Planauflageverfahren zur ÜO Nr. 64 „Alpenstrasse“
- Geringfügige Planänderung Nr. 59-1 betreffend Baufeld VII/3 der ÜO Nr. 59 „Stigli-Spinsmatte“
- Investitionsprogramm 2016 – 2020
- Vernehmlassung zum Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt, Flugfeld Biel-Kappelen
- ÜO Nr. 66 „Rossi“
- Geringfügige Zonenplanänderung Z13-4 „Chaumontweg ZÖN in W2“
- Teilrevision Organisationsreglement Gemeindeverband Lyssbach
- Beitragsgeschäft Restaurierung der Mühle und des Stöcklis an die Stiftung Untere Mühle
- Interpellation der SVP „Schutz und ökologische Aufwertung des Siedlungsraumes, der Landschaft und des Waldes“
- ÜO Nr. B12 „Farinseli Busswil“ zur öffentlichen Auflage
- Mitwirkungs- und Vorprüfungsverfahren für die Zonenplan- und Baureglementsänderung der ÜO Nr. 69 „Alterssiedlungen Stegmatt“
- ÜO Nr. 64 „Alpenstrasse“
- ÜO Nr. B11 „Bahnhof Busswil Ost“
- Zonenplan- und Baureglementsänderung Z-B05 „ZPP 2 Bahnhof Busswil“
- Beitragsgeschäft Spezialfinanzierung Landschaft

## Tiefbau

- Abrechnung Erstellung eines Fuss- und Radweges entlang des renaturierten Lyssbachs (Schatthole – Amseltal)
- Abrechnung Umgestaltung Steinweg
- Abrechnung Erneuerung Bielstrasse vom Schachenkreisel bis Sonnenkreisel
- Zwischenbericht zum Rahmenkredit „Umrüstung Strassenlampennetz auf LED“
- Zielvereinbarung mit dem Tiefbauamt des Kantons Bern OIK III zur Sanierung der Bielstrasse
- Baukredit Erstellung einer Rad- und Fusswegverbindung vom Ortszentrum Lyss in das Industriegebiet Nord, Abschnitt Lyssbachpark – Schachenweg
- Abrechnung Errichtung Tempo 30 Zonen in Busswil
- Projektierungskredit Sanierung der Kappelgasse und des Höhenwegs inkl. Neubau eines Gehweges in Busswil
- Abrechnung des ersten GEP-Kredits 2011 - 2014
- 2. + 3. GEP-Rahmenkredit
- Abrechnung ESP Bahnhofgebiet West
- Benützung des öffentlichen Terrains durch die Wärme Lyss Nord AG
- Baukredit Sanierung Industriering Nord, Teil Süd

## Entsorgung

- Vernehmlassung des Abfallkonzepts und der Strategie zur Altstoffsammelstelle ab 2017
- Neues Abfallkonzept und neue Strategie der Altstoffsammelstellen ab 2017
- Konzept und Strategie zur Umnutzung, in Koordination mit dem geplanten Neubau des Werkhofs und der damit verbundenen Zwischennutzung, des alten Viehmarkplatzes
- Abrechnung Ersatzbeschaffung des Mehrzweckfahrzeuges Shibaura „Busswil“

## 2.2. Fachgruppe Ortsbild Präsident: Rolf Christen

Anlässlich von 6 Sitzungen hat die Fachgruppe Ortsbild im 2015 insgesamt 27 Geschäfte behandelt. Schwerpunkte waren folgende Themen:

- Diverse Voranfragen zu Bauvorhaben im Zusammenhang mit erhaltenswerten Liegenschaften oder betreffend Liegenschaften im Dorfkerngebiet
- Voranfragen für das Aufstellen von Promotrailern
- Diverse Voranfragen und Baugesuche betreffend dem Errichten oder Verändern von Plakatwänden, Reklametafeln oder Gebäudeanschriften
- Überprüfung der aktuellen Richtlinien der Gemeinde für die Beurteilung von Reklamevorhaben
- Gesuch um Entrichtung eines Beitrages aus dem Fonds für das Ortsbild für die Sanierung der bahnhistorischen Anlage
- Behandlung diverse Projektänderungsgesuche und Genehmigung des Material- und Farbkonzeptes betreffend Umbau, Sanierung und Anbau an die erhaltenswerte Liegenschaft Bernstrasse 9
- Genehmigung des Material- und Farbkonzeptes für die Fassadensanierung und Balkonverlängerungen an den erhaltenswerten Mehrfamilienhäusern Heilbachweg 2+4 sowie Baumgartenweg 6+8
- Nachträgliches Baugesuches betreffend inneren Umbau- und Sanierungsarbeiten beim Restaurant Schützen
- Beurteilung der Voranfrage betreffend Ersatzneubau des Stöcklis Hardern Nr. 1b, im Ortsbildschutzgebiet Hardern
- Baugesuch betreffend Anbringen einer Aussenwärmedämmung an der erhaltenswerten Liegenschaft Hofstattweg 4
- Beurteilung von Vorschlägen für Kreiselgestaltungen (Lyss Nord)

2.3. Fachgruppe  
Landschaft  
Präsident: Rolf  
Christen

Die Fachgruppe traf sich zu 5 Sitzungen. Bei den allgemeinen Tagesgeschäften standen Begrünungen im Strassenbereich, die Umsetzung der ÖQV-Vernetzung sowie die naturnahe Umgebungsgestaltung bei öffentlichen und privaten Bauten im Vordergrund.

Weitere Schwerpunkte waren:

- Vernehmlassung zum regionalen Massnahmenpool ökologische Ersatzmassnahmen
- Orchideen Pflegekonzept; Dreijahresbericht 2013 – 2015
- Umgestaltung Friedhof Lyss; Mitbericht
- Verträge abschliessen zu Lasten Spezialfinanzierung Landschaft
- Öffentlichkeitsarbeit Thema essbare Wildpflanzen: Faltblatt und zwei Exkursionen
- Besichtigung Naturmuseum Solothurn



Cornelia Cotti zeigt essbare Köstlichkeiten die am Wegrand wachsen

2.4. Fachgruppe  
Energienstadt  
Präsident: Rolf  
Christen

Fünf Mal wurde die Fachgruppe zu einer Sitzung einberufen. Hauptsächlich wurden folgende Projekte behandelt:

- Öffentlichkeitsarbeit: Energiebulletin, Info im Ortsbus und Loly Sendungen
- Mobilitäts- und Energiebuchhaltung
- Veloverleihsysteme
- Brainstorming zum Thema: „Ziele und Erwartungen der Fachgruppe Energienstadt“
- Zusätzliche Mobility-Standorte
- Elektrofahrzeug für die Verwaltung
- Öffentliche Stromtankstelle
- Mobilitätsmanagement in Unternehmen, regional
- Tage der Sonne, regional
- Besuch von Kerzers; Informationen über Energienstadt
- Energienstadt-Logo auf Ortsbus
- ERFA-Treffen der Berner Energienstädte in Lyss
- LED-Beleuchtung im Strassenraum
- Solar-Award, Auszeichnung für Solaranlagen



Eröffnungsfeier Stromtankstelle am Monopoliplatz



Mobility Elektro-Fahrzeug als Dienstwagen für die Verwaltung. Abends und an Wochenenden steht es allen Mobility-Kunden zur Verfügung.

### 3. RAUMPLANUNG

In der Raumplanung stand nach dem Abschluss der Ortsplanungsrevision Ortsteil Lyss, welche am 15.03.2014 gesamthaft in Rechtskraft erwachsen ist, die Bearbeitung der neu festgelegten Zonen mit Planungspflicht ZPP im Vordergrund. Im Ortsteil Busswil konnten erfreulicherweise die Planungsarbeiten im Bahnhofgebiet soweit abgeschlossen werden, dass der GGR anfangs 2016 über die Zonenplanänderung beschliessen kann. Auf regionaler Ebene stand die Überarbeitung des regionalen Richtplanes / RGSK Biel-Seeland im Vordergrund.

Für die mit der Ortsplanungsrevision Ortsteil Lyss eingezonten ZPP-Gebiete, mit Ausnahme der ZPP „Dreihubel“, konnten bis Ende Jahr praktisch alle Planungsinstrumente beschlussreif entwickelt werden. Wie bereits 2014 begonnen, beschäftigte sich die Abteilung in Zusammenarbeit mit Grundeigentümern und Investoren vermehrt auch mit zentral gelegenen Standorten mit Entwicklungspotential. Dies im Sinne des im Berichtsjahr durch den Regierungsrat beschlossenen Kantonalen Richtplans, welcher anstelle von Neueinzonungen eine Verdichtung der bereits überbauten Gebiete fordert. Im Vordergrund standen dabei erste Planungsabklärungen bis zu Studienaufträgen u.a. im Bahnhofgebiet, im Gebiet Seeland-Center, bei den Alterswohnungsstandorten Mühleplatz und Stegmatt wie auch beim „Möriareal“ an der Herrengasse. In der Anwendung der beiden unterschiedlichen Baureglements Ortssteil Lyss und Ortsteil Busswil, genehmigt 2014 und 2003 würde eine gewisse Harmonisierung grosse Erleichterungen für alle Beteiligten bringen. Mit der bevorstehenden Anpassung von gesetzlich bedingten Änderungen der Baureglements wird auch eine Zusammenführung der beiden Baureglements geprüft.

3.1. Räumliche Strategien, Richtplanungen, überkommunale Planungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Stand der Arbeiten der laufenden überkommunalen Planungen und Richtplanungen auf:

Überkommunale Planungen und Richtplanungen	Vorbereitungsphase	Mitwirkungsverfahren Vernehmlassung	Vorprüfungsverfahren (Kanton)	Überarbeitung	Beschluss- und Genehmigungsverfahren	Genehmigt
Richtplanungen Region						
RGSK Biel-Seeland 2. Generation			→			
Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt SIL		→				

Überkommunale Planungen

Der kantonale Richtplan wurde überarbeitet und dabei insbesondere im Siedlungsbereich auf die neuen Anforderungen aus dem eidgenössischen Raumplanungsgesetz angepasst. Nachdem das Mitwirkungsverfahren dazu im Herbst 2014 durchgeführt wurde hat der Regierungsrat am 02.09.2015 den neuen Richtplan 2030 beschlossen. Die Genehmigung durch den Bundesrat wird 2016 erwartet.

Im Rahmen der Überarbeitung der Planungsinstrumente 2. Generation des regionalen Richtplanes / RGSK Biel-Seeland fand nach der Gemeinde-Workshop-Phase das öffentliche Mitwirkungsverfahren im Frühjahr 2015 statt. Der GR hat dazu eine umfangreiche Mitwirkungseingabe verfasst. Anfangs 2016 ist die Bereinigung der Planungsinstrumente mit den Gemeinden vorgesehen damit anschliessend die Beschlussfassung und die Genehmigung erfolgen können.

### 3.2. Ortsbildgestaltung

#### Sanierung der Wohnüberbauung Heilbachweg 2 + 4 und Baumgartenweg 6 + 8

Bei den Bauobjekten handelt es sich um dreigeschossige Mehrfamilienhäuser die um 1948 errichtet wurden. Sie sind im Bauinventar als erhaltenswerte Baudenkmäler aufgeführt. Die Bauten weisen erstaunlicherweise schon die typischen Elemente der 1950er-Jahre auf: Dazu zählen die leicht vorstehenden Blumenfenster an den Giebelseiten, die ornamentalen Betongitter in den obersten Treppenhausöffnungen und die dekorative Anordnung der Estrichluken. Das dünne Vordach über dem Eingang ist geschweift. Die Gebäude wurden nach Kriegsende durch die Baugenossenschaft Schweizerischer Verband evangelischer Arbeitnehmer SVEA erstellt und bereits einmal sorgfältig renoviert. Im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens konnten im Gespräch mit der Bauherrschaft, der Gemeinde, den verschiedenen Interessenvertretern der Ortsbild- und Denkmalpflege sowie der Energiefachstelle eine für alle tragbare und gute Lösung gefunden werden.



### 3.3. Nutzungsplanungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Stand der Arbeiten der laufenden Nutzungsplanungen auf:

Änderungen Zonenplan/Baureglement (Z) Überbauungsordnungen (ÜO)	Planbearbeitung	Mitwirkungsverfahren	Vorprüfungsverfahren (Kanton)	Überarbeitung	Öffentliche Auflage	Beschluss- und Genehmigungsverfahren	Genehmigt
Lyss							
ÜO Nr. 60 „Areal Kambly“	→						
ÜO Nr. 61 „Kanalisationsleitungen“	→						
ÜO Nr. 62 „Wannersmatt“						→	
ÜO Nr. 64 „Alpenstrasse“						→	
ÜO Nr. 66 „Rossi“						→	
ÜO Nr. 69 „Alterssiedlungen Stegmatt“	→						
Z13-4 ZPÄ „Chaumontweg“							→
Z13-5 ZPP „Alterssiedlungen Stegmatt“	→						
Busswil							
ZB04 Dickried / ÜO Nr. B10 „Dickried“	→	→					
ZB05 ZPÄ Bahnhof / ÜO Nr. B11 „Bahnhof Busswil Ost“						→	
ZB08 ZPÄ Murgasse	→						

Überbauungsordnung „Kiesgrube Bangerter“ (ÜO Nr. 36)  
Nach der Beschlussfassung der neuen Planungsinstrumente durch den GR bereits im Juli 2013 haben die Stimmberechtigten am 30.11.2014 auch dem Kiesabbau-, Wiederauffüllungs- und Infrastrukturvertrag deutlich zugestimmt. Damit konnte anschliessend die Vertragsunterzeichnung erfolgen und damit lag auch die letzte noch ausstehende Voraussetzung für die Genehmigung vor, welche dann am 22.01.2015 durch den Kanton ausgestellt wurde.

Überbauungsordnung „Areal Kambly“ (ÜO Nr. 60)  
Mit der neuen Grundeigentümerin des Areals der ehemaligen Kambly Fabrik, der Saner AG Studen, konnte die Planungsvereinbarung für das planungsrechtliche Vorgehen und die Verhandlungen zur Mehrwertabschöpfung im Frühjahr erfolgreich abgeschlossen und die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet werden. Da der GR dem „Kambly-Areal“ eine grosse Bedeutung für die Ortsentwicklung beimisst, wird zur Qualitätssicherung ein begleitetes Workshopverfahren mit einer Begleitgruppe als Grundlage für die Planungsinstrumente durchgeführt. Das Mitte Jahr gestartete Workshopverfahren brachte in einer ersten Phase nicht die erwarteten Ergebnisse sodass mit der Grundeigentümerin über eine Erweiterung des Workshopverfahrens mit einer angepassten Begleitgruppe verhandelt wurde. Es ist vorgesehen, dass anfangs 2016 die Planungsarbeiten wieder aufgenommen werden können.

Überbauungsordnung „Wannersmatt“ (ÜO Nr. 62)  
Das Areal des Freizeitentrums Kolibri wurde mit der Ortsplanungsrevision auf Antrag der Grundeigentümerin in eine Zone mit Planungs-

pfligt ZPP mit Wohnnutzung umgezont. Der Planungsstart erfolgte bereits 2014 und gestützt auf ein Workshopverfahren konnten die ÜO-Entwürfe anschliessend mit einer Begleitgruppe ausgearbeitet werden. Parallel dazu wurde mit dem Gemeindeverband Lyssbach und den betroffenen Grundeigentümern ein Wasserbauprojekt für die zukünftige Anlegung und Aufwertung des angrenzenden Bachlaufes erarbeitet. Im Dezember hat die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Lyssbach dem Geschäft zugestimmt und der damit verbundene Wasserbauplan wird dem GGR im März 2016 zur Beschlussfassung unterbreitet. Die ÜO hat der GR nach Abschluss des kantonalen Vorprüfungsverfahrens im Sommer öffentlich aufgelegt. Da die Behandlung der Einsprachen einige Zeit in Anspruch nahm, wird die Beschlussfassung und Genehmigung erst 2016 erfolgen können.

#### Überbauungsordnung "Alpenstrasse" (ÜO Nr. 64)

Auch für die entlang der Alpenstrasse aufgrund der Ortsplanungsrevision mit einer Zone mit Planungspflicht ZPP belegte Baugebietserweiterung kamen die Planungsarbeiten im Berichtsjahr gut voran. Nach dem Workshopverfahren für das Richtprojekt und der kantonalen Vorprüfung für die ÜO wurde die Planung im August öffentlich aufgelegt. Nach den Einigungsverhandlungen konnte die Planung Ende Jahr vom GR beschlossen werden, sodass die Genehmigung im Frühjahr 2016 erwartet werden kann.

#### Überbauungsordnung "Rossi" (ÜO Nr. 66)

Die neue Ortsplanung sieht für das Areal „Rossi“ eine verdichtete, gut und einheitlich gestaltete Wohnüberbauung vor. Die ÜO wurde auf der Grundlage eines weiterentwickelten Bebauungs- und Erschliessungskonzeptes erstellt, welches aus einem Studienauftrag mit 5 Projekten und einem Workshopverfahren hervorging. Der GR hat die bereinigte ÜO nach der kantonalen Vorprüfung Mitte 2015 öffentlich aufgelegt und anschliessend beschlossen. Da der Infrastrukturvertrag mit den Projektentwicklern noch nicht definitiv abgeschlossen werden konnte, wird die Genehmigung erst im Frühjahr 2016 erfolgen können.

#### Überbauungsordnung „Dickried“ (ÜO Nr. B10)

Aus dem Mitwirkungsverfahren wurde die Befürchtung laut, die Lärmimmissionen durch den Betrieb des Getreidesilos könnten zu Problemen führen. Das in Auftrag gegebene Lärmgutachten zeigt auf, dass der Planungswert an einigen Stellen überschritten ist. Da die Parzelle als erschlossen gilt, lässt das Amt für Gemeinden und Raumordnung den Immissionsgrenzwert zu. Auf Grund dieses Entscheides könnte mit einem abgespeckten Projekt die Umzonung doch noch realisiert werden. Zurzeit klärt die Bauherrschaft ab, ob sie einem redimensionierten Projekt zustimmen kann.

#### ZPÄ Bahnhof Busswil / Überbauungsordnung „Bahnhof Busswil Ost“ (ÜO Nr. B11)

Auf Wunsch der Parto AG wurde die Zonenplanänderung rund um das Bahnhofsgebiet in Angriff genommen. Ziel der Eigentümerin ist es, das bestehende Gebäude durch einen Neubau zu ersetzen. Die dazu notwendigen Planungsänderungen und Landverhandlungen konnten nach zähen Verhandlungsrunden zu einem Abschluss gebracht werden. Die Beschluss- und Genehmigungsphase wurde Ende Jahr eingeleitet.

#### Planungszone und Bestimmungen Mobilfunkantennen

Nachdem die Ortsplanungsrevision genehmigt vorlag, konnte im Lichte der aktuellen Bundesgerichtspraxis der Antennenartikel definitiv angepasst werden. Der GR beschloss die Anpassungen und der Kanton genehmigte die letzte Fassung des Mobilfunkartikels Mitte 2014. Die hängigen drei Beschwerden wurden anschliessend zurückgezogen, sodass das Rechtsamt des Kantons mit Verfügung vom 26.05.2015 das Beschwerdeverfahren als erledigt abgeschlossen hat. Damit sind die Be-

stimmungen Mobilfunk im neuen Baureglement endlich rechtskräftig, welche abgestützt auf die 2006 aufgelegte Planungszone „Mobilfunkantennen“ und abgestimmt auf die Bundesgerichtspraxis ermöglicht wurden.

#### Uferschutzplanung SFG "Alte Aare" (ÜO Nr. 48)

Die Renaturierung der Fläche zwischen Oberer Aareweg und Alte Aare, als Teil des Massnahmenkatalogs der ÜO Nr. 48, wird durch den Kanton (ANF) zur Auflage gebracht. Die Ausführung ist für das Jahr 2016 vorgesehen.

### 3.4. Öffentlicher Verkehr

#### Tageskarten Gemeinden

Die Auslastung der 8 Tageskarten konnte gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht gesteigert werden, auf stolze 98.6%. Davon entfallen 3.5% auf Dienstreisen.

#### Angebotsverdichtung regionale Buslinien

- Dem Versuchsbetrieb Bellmund – Jens – Lyss wurde zugestimmt.
- Mitwirkung zum „Angebotskonzept 2018 im Dreieck Lyss – Solothurn – Münchenbuchsee“. Die Gemeinde setzt sich ein, dass die Erschliessung Hardern erhalten bleibt. Falls das nicht möglich ist, soll die Linie über Buswil führen.

#### Beiträge an den öffentlichen Verkehr

Gemeindebeiträge an den öffentlichen Verkehr: Fr. 1'193'932.00

Das entspricht einem Beitrag pro Kopf der Bevölkerung von Fr. 84.83 (Durchschnittlicher Pro-Kopf-Beitrag im Kanton Bern Fr. 138.60).

Kostenbeteiligung am Betrieb der Nachtbuslinien Moonliner: 2'343.30

Das entspricht 30% der zugesicherten Defizitgarantie.



Heckwerbung am Ortsbus; sie soll die Bevölkerung daran erinnern, dass wir in einer Energiestadt leben

#### Ortsbus Lyss

Letzten Dezember wurde der Ortsbus um eine Schlaufe, morgens und abends bis in das Industriegebiet Nord, erweitert. Das Angebot ist als dreijähriger Versuchsbetrieb gestartet, die Nachfrage entwickelt sich nur zögernd, liegt nach Aussage von RBS aber in den Erwartungen.

### 3.5. Vermessungs- und Katasterwesen

Nebst der vorgeschriebenen Nachführung des Vermessungswerkes wurde die Erneuerung der amtlichen Vermessung Lyss Kreis 2 / Buswil durch die RSW AG Lyss 2015 in Angriff genommen. Die Vermessungsar-

beiten werden durch das Amt für Geoinformation des Kantons Bern begleitet und auch die Kosten bevorschusst. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2016 abgeschlossen.

Alle Daten der amtlichen Vermessung der Gemeinde Lyss wurden im Berichtsjahr in den Bezugsrahmen der Landesvermessung 1995 überführt und vom Amt für Geoinformation des Kantons Bern 2015 genehmigt. Die Umstellung machte eine Neuberechnung der Grundbuchflächen mit neuen Koordinatenwerten notwendig. Die Bevölkerung wird anfangs 2016 über die Anpassungen orientiert.

Zusätzlich wurden im Berichtsjahr neu sämtliche Versickerungsanlagen im Industriegebiet Nord in den Versickerungskataster (VRS) eingetragen. Im weiteren Verlauf sollen zum Abschluss die Versickerungsanlagen im Industriegebiet Bernstrasse in den VRS integriert werden.

#### 4. UMWELT UND LANDSCHAFTSPFLEGE

##### 4.1. Landschaftspflege

Aufgrund des neuen Richtplans Landschaft und der überarbeiteten Richtlinien konnten die ersten drei Mehrjahres-Verträge mit den Bewirtschaftern ausgehandelt werden, Einmalauszahlungen erfolgten in vier Fällen.

Jährliche Verpflichtung Fr. 5'345.00

Einmalige Verpflichtung Fr. 7'180.80

Neu ist Jürg Hänni, Grossaffoltern als Berater zuständig. Er unterstützt im Auftrag der Fachgruppe Landschaft die Landwirte von Lyss und Busswil bei der Umsetzung der Öko-Qualitätsverordnung (ÖQV) und beim Abschluss der Verträge zu Lasten der Spezialfinanzierung.

##### 4.2. ÖQV-Vernetzungsprojekt

Innerhalb des ÖQV-Vernetzungsprojektes konnten zusätzlich 440 Aren mit Anspruch auf Vernetzungsbeiträge beim Kanton angemeldet werden. Unter Vertrag stehen neu 4'438.74 Aren.

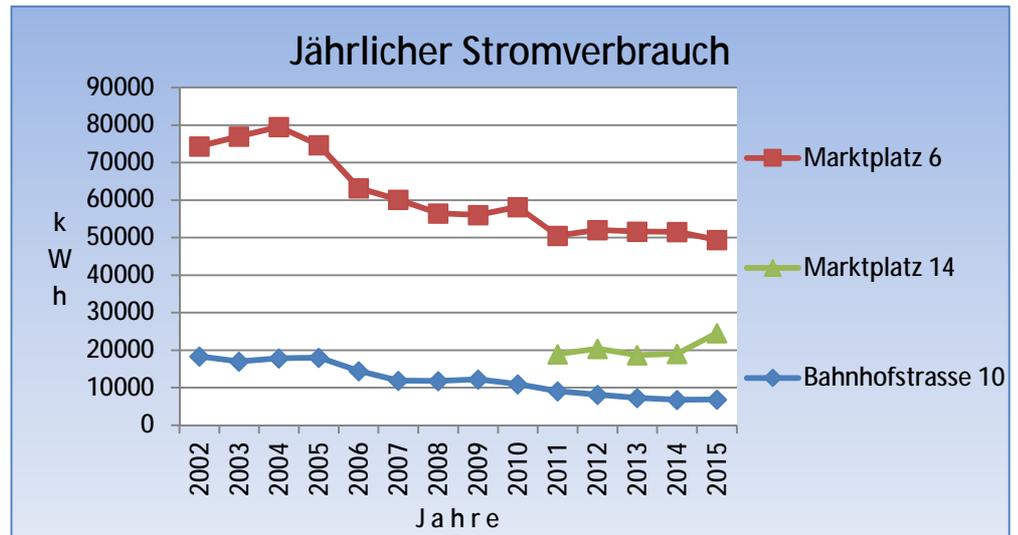
##### 4.3. Umweltschutz

Label "Energiesstadt"

Lyss ist seit dem Jahr 2000 eine Energiestadt und erreichte damals 57% der möglichen Punkte. In den folgenden Re-Audits wurden 2003 62%, 2007 63% und 2012 64% erreicht. In den aktuellen Leistungsvorgaben des GGR ist in der Produktegruppe 311 – Planung / Verfahren für das nächste ReAudit 2016 eine Zielvorgabe von 65% gesetzt worden. Massnahmen werden gestützt auf das energiepolitische Programm 2012 – 2015 mit Begleitung der Fachgruppe Energiestadt umgesetzt. Die Gemeinde Lyss hat bei einigen der insgesamt 79 Massnahmen aus dem Massnahmenkatalog Energiestadt annähernd oder bereits das Maximum erreicht und muss, um die Punkte zu behalten, sein Engagement auf hohem Niveau halten. Deshalb ergibt sich bei einigen Massnahmen kein Punktezuwachs. Im Rahmen der jährlich mit dem Energiestadtberater Kurt Marti durchgeführten Erfolgskontrolle werden die Umsetzungen der geplanten Massnahmen aus dem Aktivitätenprogramm 2012 - 2015 geprüft. Aufgrund von Massnahmen wie z.B. Wärme Lyss Nord, Energiebuchhaltung mit EnerCoach bei den gemeindeeigenen Bauten und Anlagen, Umsetzung LED-Konzept Strassenbeleuchtung, Elektroladestation für Mobility und private Fahrzeuge usw. hat sich die Gesamtbewertung auf 65% erhöht.

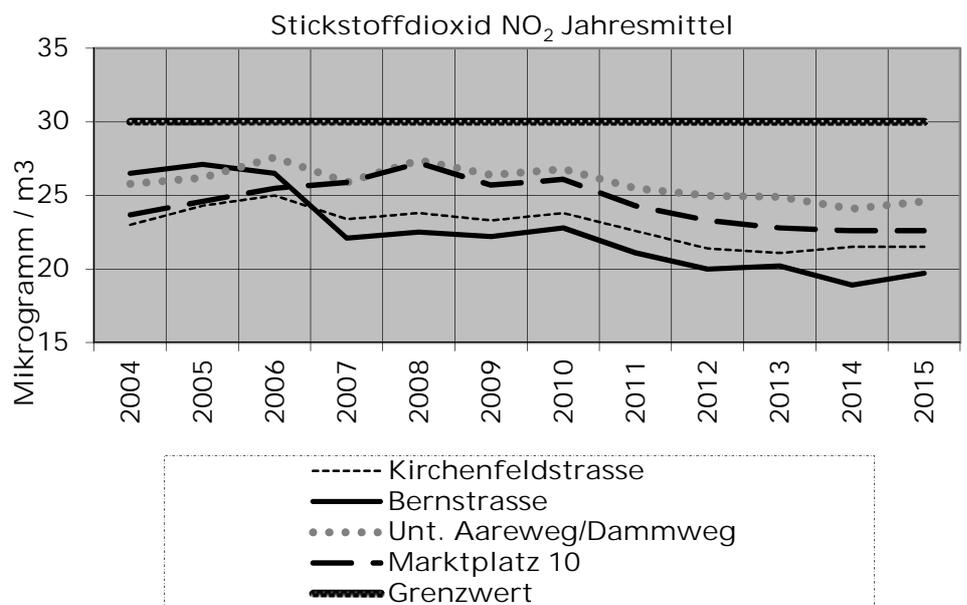
Energiesparen trägt Früchte

Seitdem die Energiewoche 2006 durchgeführt wurde, wird der Jahresstromverbrauch der Verwaltungsstandorte regelmässig gemessen und intern publiziert.



#### Luftreinhaltung

Die Luftbelastung durch Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) wird in Lyss an 4 Standorten regelmässig gemessen. Die Messwerte sind repräsentativ für den unmittelbaren Messort. Rückschlüsse auf weiter entfernte Orte sind mit Vorbehalt anzuwenden.



#### Nachhaltige Entwicklung

Der Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung, mit den drei sich überlagernden Bereichen: Wirtschaft – Gesellschaft – Umwelt, ist im Leitbild der Gemeinde verankert. Aus diesem Grund wird in allen Bereichen eine Nachhaltigkeit angestrebt. Die Massnahmen und Aktionen im Rahmen von Energiestadt und Mobilitätsprogramm gehen in diese Richtung. Von diesem Jahr an müssen alle GGR-Kreditgeschäfte einer Nachhaltigkeits-Beurteilung unterzogen werden.

- 5. ÖFFENTLICHER HOCHBAU
- 5.1. Projektierung und Ausführung

Schulanlage Kirchenfeld „neu“; Sanierung Gebäudehülle und Pausenplatz

Die Baukommission Kirchenfeld, unter dem Vorsitz von Maja Bühler Gäumann, begleitet die Gesamtanierung der Schule Kirchenfeld „neu“.

Ihr zur Seite steht das Planer Team unter der Leitung von Johannes Marti, Marti Bart Architekten AG, Moosseedorf.  
In der ausgeführten vierten Bauetappe wurden im Frühjahr Abwarthaus und Bibliothek saniert. Während den Sommerferien erfolgte die Instandstellung des Pausenplatzes. Noch ausstehend sind kleinere Ausbesserungen im Innern der Gebäude und der gesamte Hochwasserschutz.



4. Etappe, alle Arbeiten am Pausenplatz mussten während den Sommerferien durchgeführt werden

Schulanlage Kirchenfeld; Sanierung Fernleitungen Heizung  
Im Sommer 2015 wurde im Zusammenhang mit der Gesamtanierung der Belag des Pausenplatzes erneuert. Da im Jahre 2011 die Fernleitung bereits ein Leck hatte, wurde der Zustand der Leitungen im Frühling kontrolliert und dabei festgestellt, dass alle Leitungen in einem schlechten Zustand sind und ausgewechselt werden müssen. Die Arbeiten wurden zwischen den Frühlings- und Sommerferien ausgeführt. Zusammen mit den Fernleitungen wurde auch die alte Wasserzuleitung ersetzt.

#### Neubau Werkhof

Die Gemeinde Lyss startete im Jahr 2010 das Projekt „Neuer Werkhof Lyss“. Nach einer Betriebsanalyse des Werkhofes wurde der dringende Ersatz der bestehenden Werkhofgebäude festgestellt. Für die Realisierung des Neubaus Werkhof Südstrasse hat der GR am 17.11.2014 eine Projektkommission eingesetzt. Sie wurde mit der Erarbeitung des Projektes bis zur Kreditvorlage beauftragt.

Im Industriering Süd soll eine zweckmässige Halle mit einem dreigeschossigen Kopfbau für Garderoben- und Sanitäreinrichtungen im Erdgeschoss, im Obergeschoss Rapporttisch, Aufenthaltsraum für die gesamte Belegschaft und 2 Büros sowie Räumlichkeiten für die Haustechnik und Lager im obersten Geschoss entstehen. Die Werkhalle bietet Platz für alle Einsatzfahrzeuge, Werkstatt und Waschraum sowie die notwendigen Lagerplätze. Ein Reserveplatz für ein Kommunalfahrzeug ist eingeplant. Gegenüber der Werkhalle entstehen gedeckte Unterstände für kleinere Fahrzeuge und Lagerplätze. Der Zwischenbereich zwischen Werkhalle und Unterstand wird teilweise überdacht und erlaubt somit Arbeiten im Trockenen bei allen Wetterlagen. Eine Projektkommission mit Vertretern aus den meisten politischen Parteien (aktuelle Kommission Bau + Planung) und zukünftigen Nutzern hat die Projektierung bis zum Ausführungskredit durchgeführt. An der Volksabstimmung vom 28.02.2016 wird das Lysser Volk über die Ausführung abstimmen.

Schulanlage Busswil; Sanierung Decke über OG  
Bauliche Mängel in Bezug auf Brandschutz, Wärmedämmung und Lärm-  
schutz machten die Sanierung der obersten Decke des „neuen“ Schul-  
hauses nötig. Die Arbeiten wurden, unter der Leitung des Architektur-  
büros Kaufmann in Studen, während den Sommerferien durchgeführt.

Schulanlage Stegmatt; Erstellen Provisorium  
Für Tagesschule und Kindergarten musste kurzfristig Raum bereitge-  
stellt werden. Unter der Leitung des Architekturbüros Löffel & Bänziger,  
Lyss wurde eine Containeranlage erstellt mit drei Räumen für die Tages-  
schule und einen Raum für den Kindergarten. Begleitet wurden die Ar-  
beiten von einer Baukommission, unter der Leitung von Werner Arn.

Schulanlage Stegmatt; Umbau Bibliothek  
Nachdem die Tagesschule ins Provisorium umziehen konnte, wurde die  
ehemalige Bibliothek in einen Konferenzraum und drei Gruppenräume  
umgebaut. Die Leitung der Arbeiten übernahm die Abteilung Bau + Pla-  
nung.

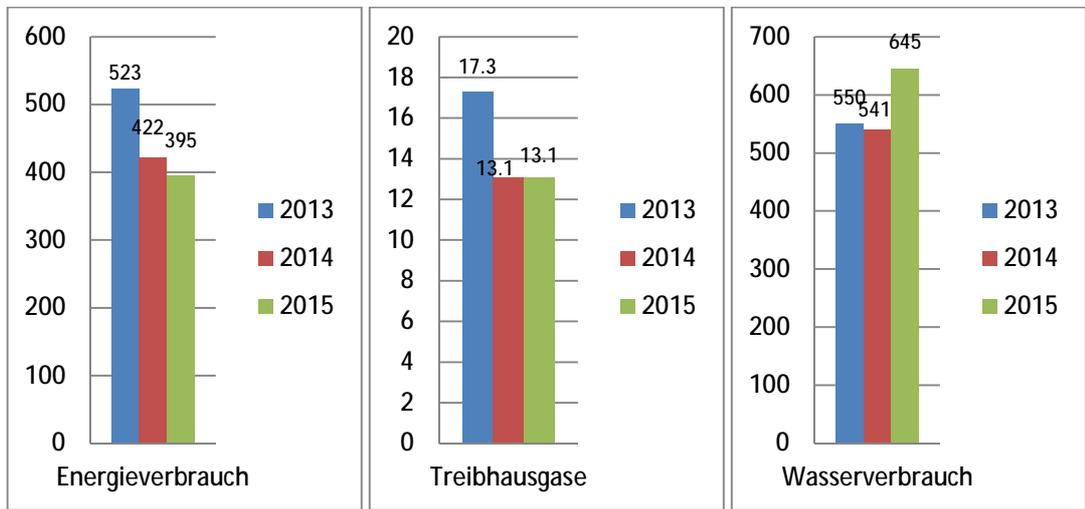
Aussensportanlagen Schulanlage Busswil  
Die Ausführung der Aussensportanlage wurde 2010 noch unter der  
Federführung der Gemeinde Busswil ausgeführt. Aufgrund der Mängel  
und Differenzen mit dem Unternehmer konnte die Abrechnung noch  
nicht erfolgen.

- 5.2. Sanierung und Unterhalt
- Der bauliche Unterhalt der Gemeinde Liegenschaften betrug Fr. 632'700.00, budgetiert waren Fr. 622'000.00. Das Budget wurde um Fr. 10'700.00 (+ 1.72%) überschritten.  
Grössere Unterhaltsarbeiten wurden an folgenden Bauten und Anlagen ausgeführt:
- Schulanlage Kirchenfeld; Ersetzen von Stromkabeln und Wasserlei-  
tungen im Pausenplatz, neue Schliessanlage, neue Schränke in den  
Klassenzimmern, neue Umrandung Schwimmbecken
  - Marktplatz 14; Trennwand Pausenraum-Empfang
  - Kindergarten Herrengasse; Umgebungsarbeiten
  - Sporthalle Grentschel; Bodenbeläge ersetzen
  - Schulanlage Busswil; Neue EDV-Installation
  - Sportzentrum Grien; Neue Trennwände Hallen, Sanierung Innenkreis  
Rundbahn

5.3. Betrieb

Energieverbrauch gemeindeeigene Liegenschaften  
Energiebuchhaltungsrapport 2015

Anzahl Objekte	16
Energiebezugsfläche	45'428 m <sup>2</sup>
Energieverbrauch	395 MJ/( m <sup>2</sup> a)
Treibhausgase	13.1 CO <sub>2</sub> kg/m <sup>2</sup>
Wasserverbrauch	645 l/m <sup>2</sup>



6. BAUINSPEKTORAT Im Jahr 2015 wurden insgesamt 137 ordentliche und vereinfachte Baugesuche eingereicht und behandelt, das sind 12 Baugesuche mehr als im Vorjahr. Davon entfallen 124 Stück auf den Ortsteil Lyss und 13 Stück auf den Ortsteil Buswil.

6.1. Baubewilligungsverfahren



#### Feueraufsicht

2015 beanspruchte der Erlass von Brandschutzvorschriften im Baubewilligungsverfahren, für Baukontrollen und Bauabnahmen sowie für Beratungen von Bauwilligen 217 Stunden. Es mussten 2 Mängelrapporte über nicht eingehaltene Brandschutzvorschriften ausgestellt und die Mängelbehebung überprüft werden.

#### Baupolizei

Die Baupolizeibehörde hat gemäss Art. 47 Abs.1 BewD darüber zu wachen, dass bei der Ausführung von Bauvorhaben die gesetzlichen Vorschriften sowie die Bestimmungen, Auflagen der Baubewilligung eingehalten werden. Sie kontrolliert die Ausführung der Bauvorhaben auf der Grundlage der von der dafür verantwortlichen Person ausgefüllten baupolizeilichen Selbstdeklaration (seit September 2009). Zusätzlich werden aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung oder aufgrund von Verdachtsfällen Baukontrollen vor Ort durchgeführt.

Das System der Selbstdeklaration wird von den Gesuchstellenden immer besser aufgenommen. Die Erinnerungsschreiben (zur Einreichung der beiden Selbstdeklarationsformulare SB1 und SB2) die durch die Baupolizeibehörde vierteljährlich versendet werden, führen zu einem guten Rücklauf der Selbstdeklarationsformulare.

Im Jahr 2015 hat die Baupolizeibehörde folgende baupolizeilichen Massnahmen durchgeführt:

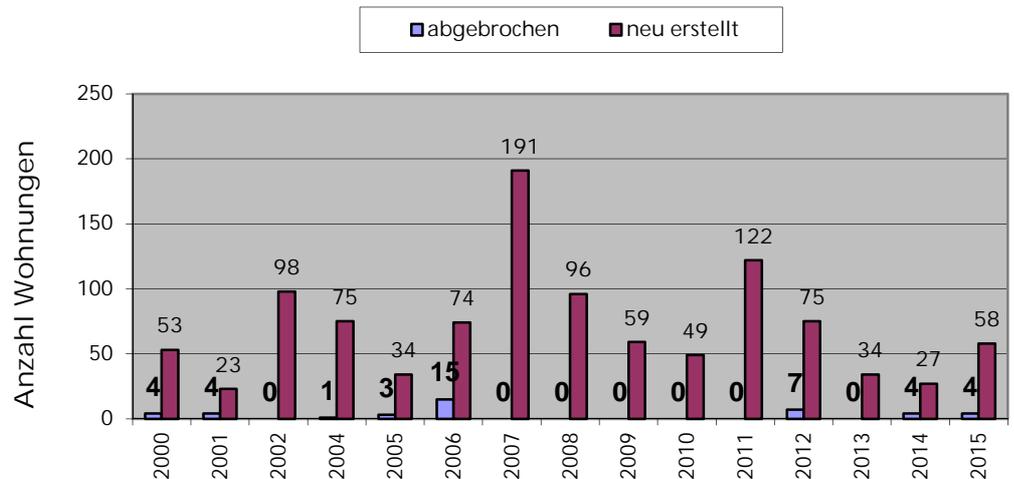
- 35 Baukontrollen aufgrund von Hinweisen bzw. Verdachtsfällen
- 7 Aufforderungen zur Einreichung nachträglicher Baugesuche
- 6 Verfügungen betreffend Bauen ohne Baubewilligung
- 3 Verfügungen betreffend Baustopp
- 8 Bearbeitungen von hängigen Baupolizeiverfahren

Die Abteilung Bau + Planung stellt fest, dass der Aufwand für die Bearbeitung von baupolizeilichen Verfahren und deren Überwachung sehr gross ist. Positiv ist anzumerken, dass einige hängige Verfahren der letzten Jahre nach längerer Bearbeitungszeit abgeschlossen werden konnten. Weiter wurden Teilziele bei hängigen Verfahren erreicht.

6.2. Feuerungskontrollen Gemäss der durch die beco Berner Wirtschaft, Abteilung Umweltschutz jährlich veröffentlichten Erhebung wurden in der Heizperiode 2014/2015 durch den Feuerungskontrolleur 505 Öl- und 121 Gasfeuerungsanlagen, total 626 von 1'433 kontrollpflichtigen Anlagen überprüft. Von diesen Anlagen mussten 48 Öl- und 13 Gasfeuerungsanlagen beanstandet werden.

6.3. Wohnbaustatistik 2015 wurden in unserer Gemeinde 58 Wohneinheiten (Wohnungen, Reihen- und freistehende Ein- und Doppel Einfamilienhäuser) fertig gestellt und teilweise bezogen (Vorjahr 27 WE). Am Stichtag 01.12.2015 waren 463 Wohneinheiten im Bau (Vorjahr 373 WE.).

Neu erstellte und abgebrochene Wohnungen



## 7. VERKEHRSANLAGEN

### 7.1. Projektierung und Realisierung

#### Projektierung

##### Hauptverkehrsachsen Lyss / Bielstrasse

Auf Grundlage des erarbeiteten Betriebs- und Gestaltungskonzeptes der Hauptverkehrsachsen (Hauptstrasse / Bielstrasse / Marktplatz), wurde ein Strassenplan für die künftige Gestaltung des Strassenraums der Bielstrasse entworfen. Diese Gestaltung entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton und einer eingesetzten Begleitgruppe mit Vertretern aus Politik, den Abteilungen Bau + Planung und Sicherheit + Liegenschaften sowie dem angrenzenden Gewerbe. Die Ingenieurarbeiten wurden vom Büro B+S AG Bern ausgeführt. Der Strassenplan wird im Frühling 2016 zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt.

Für die Sanierung der Kanalisation und der Werkleitungen wurde ein Ausführungsprojekt erarbeitet. Die Arbeiten dafür starten im Frühling 2016.

### Brücken Lyss

Im Jahr 2015 starteten die Projektierungsarbeiten für die sanierungsbedürftigen Brücken am Oberen Aareweg und am Industriering. Dieser bauliche Unterhalt / Ersatzneubau wird über den am 08.12.2014 durch den GGR gesprochenen Rahmenkredit in Höhe von Fr. 1'542'000.00 für die Jahre 2015-2024 finanziert.

### Industriering

Die im Jahr 2014 in enger Zusammenarbeit mit dem Fernwärmeprojekt Lyss Nord, der ESAG und der Seelandgas AG gestartete Planung von Leitungs- und Strassenbauarbeiten im Südteil des Industrierings, wurde 2015 abgeschlossen. Die seit langem erforderliche Sanierung der Fahrbahn des Industrierings Süd kann damit unter Nutzung von Synergien realisiert werden. Der GGR genehmigte den erforderlichen Kredit von Fr. 2'540'000.00 am 07.12.2015. Das Baugesuch wurde eingereicht und der Baubeginn ist für April 2016 vorgesehen.

Rad- und Fusswegverbindung Ortszentrum - Schachen / Industriegebiet Nord; Abschnitt Lyssbachpark - Schachenweg  
Dieses Rad- und Fusswegprojekt bildet die letzte Etappe einer durchgehenden Verbindung zwischen Ortszentrum und Industriegebiet Nord. Die Ausführung ist im Jahr 2017 in enger Zusammenarbeit mit der SBB AG, der ESAG und der neugegründeten Wärme Lyss Nord AG geplant. So können alle Beteiligten von einem Kostenteiler und einer abgestimmten Umsetzung profitieren. Das Projekt besteht aus folgenden Teilprojekten:

Modul 1: Neubau Brücke „Buchzopfen“ über den Lyssbach

Modul 2: Neubau Personenunterführung (PU) Buchzopfen

Modul 3: Neubau Rad- und Fusswegverbindung PU Buchzopfen - Schachenweg / Industriering

Der GGR sprach am 14.09.2015 den dazu nötigen Baukredit.

### Kappelenstrasse

Für die seit einer Weile vorgesehene Sanierung der Kappelenstrasse zwischen Aarbergstrasse und Flurweg wurde im Herbst 2015 das Bauprojekt erarbeitet. Teil davon ist auch die Erstellung von Wasser- und Gasleitungen. Die Realisierung ist ab Mai 2016 geplant.

### Busswilstrasse

In der Überbauungsordnung für die neue Überbauung des Gerber Areals wurde auch eine neue Strassenraumgestaltung der Busswilstrasse zwischen dem Unterfeldweg und dem Sonnhalderein genehmigt. Die Überbauung ist nun soweit fortgeschritten, dass der Strassenbau zu erfolgen hat. Das Ausführungsprojekt wurde erstellt. Die Bauarbeiten finden zwischen Februar und April 2016 statt.

### Fabrikstrasse Busswil

Zusammen mit den Erneuerungen der verschiedenen Werk- und Kanalisationsleitungen wird auch die Strassenoberfläche der Fabrikstrasse zwischen dem Gyrhüslweg und der Worbenstrasse gänzlich neu erstellt. Das Bauprojekt wurde ausgearbeitet. Die Bauarbeiten werden zwischen Januar und August 2016 stattfinden.

### Kappelgasse und Höhenweg Busswil

Mit der Realisierung der Überbauung Chappelacher in Busswil wurde die Neugestaltung der Kappelgasse aktuell. Die Planung dieses Projekts wurde im Jahr 2015 vorgenommen. Gleichzeitig wird auch der Höhenweg saniert. Nicht nur die Strassen selber, sondern auch die Kanalisationsleitungen und, wo notwendig, auch die verschiedenen Versorgungsleitungen sollen im gleichen Zug erneuert werden. Die Bauausführung ist ab Herbst 2016 vorgesehen.

## Realisierung LED Konzept Lyss

Der GGR sprach am 24.06.2013 einen Rahmenkredit in Höhe von Fr. 1'300'000.00 für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung auf den neusten Stand der Technik. Das Konzept der Gemeinde sieht vor, dass die Leuchten mit Quecksilberdampflampen (HQL) bis Ende 2018 erneuert werden. Dem GGR wurde am 22.06.2015 ein Zwischenbericht zur laufenden Umsetzung abgegeben.

Die Abrechnung erfolgt nach Fertigstellung der Umrüstung voraussichtlich im Jahr 2019, ein weiterer Zwischenbericht wird im Jahr 2017 erfolgen.

## Infrastrukturanlagen Stigli - Spinsmatte

Zwischen der Beundengasse und der Kappelenstrasse konnte nach dem Spatenstich am 19.06.2013 offiziell die Realisierung der Infrastrukturanlagen Stigli - Spinsmatte für ein neues Wohnquartier in Angriff genommen werden. Unweit von Dorfzentrum, Schulen, Kindergärten sowie Freizeit- und Kulturinstitutionen, entstehen etappenweise zwischen 350 und 400 Wohneinheiten. Die Überbauung „Wohnen im Park“ zeichnet sich durch eine Vielzahl von Pluspunkten aus. Bemerkenswert sind unter anderem der grosszügig angelegte Grün- und Freizeitbereich sowie die auf Basis erneuerbarer Energien ausgerichtete Heizanlage (Fernwärme) für das gesamte Quartier. Die Hauptarbeiten der Infrastruktur konnten Ende 2015 abgeschlossen werden.



Im Stigli – Grosse Wohnbauaktivitäten

## Rosengasse und Mösliquartier

In Koordination mit sämtlichen Werken wurde im Frühling 2015 im Gebiet Rosengasse / Mösliquartier das Tiefbauprojekt, welches die Sanierung der Kanalisation, der Wasserleitung, des Elektrorohrblocks und des Strassenbaus beinhaltet, in Angriff genommen. In der Rosengasse wurden dabei im unteren, bebauten Bereich, eine neue Tragschicht eingebaut und neue Randabschlüsse erstellt; entlang des Waldes wurde ebenfalls eine Trag-Deckschicht eingebaut. Die Bauarbeiten innerhalb der Rosengasse dauerten bis Ende Jahr; diejenigen im Mösliquartier erfolgen im Jahr 2016.

## Autobahnanschluss Lyss Nord

Der Baustart für die Neugestaltung des Bereichs Autobahnanschluss Lyss Nord, inklusive zweier neuer Anschlusskreisel mit Betonfahrbahnoberfläche, erfolgte im August 2015. Die Arbeiten, unter der Leitung des

Oberingenieurkreises III des Kantons Bern, werden voraussichtlich Ende November 2016 abgeschlossen.



Der „Schwimmbadkreisel“ beim Anschluss Lyss Nord nimmt Form an

#### Diverse Tiefbauarbeiten

Die Leitungsbauarbeiten in der Fabrikstrasse wurden 2015 mit dem Bereich zwischen Juraweg und Zeughausstrasse abgeschlossen und auch die Fahrbahnoberfläche mit einer neuen Tragschicht versehen. Der Einbau des Deckbelags auf der ganzen Jura- und Fabrikstrasse ist für 2016 vorgesehen.

Nachdem im Jahr 2014 die Kanalisations- und Werkleitungssanierungsarbeiten im Knoten Aarbergstrasse / Herrengasse / Zeughausstrasse ausgeführt wurden, erfolgte im August 2015 der abschliessende Deckbelageinbau.

Im Rahmen der Kanalisationssanierungsarbeiten im Gebiet Blaumatt-Haldenweg-Murgeli wurden in den betroffenen Strassenzügen ebenfalls die Elektro- und Wasserleitungen erneuert. Anschliessend wurden die Fahrbahnen mit einer neuen Tragschicht versehen und, wo notwendig, zuvor die Randabschlüsse instandgestellt. Der Einbau des Deckbelags im gesamten Gebiet ist für das Jahr 2016 vorgesehen.



Ein Teil des Haldenwegs vor dem Belageinbau

Die im Jahr 2014 begonnenen Leitungssanierungsarbeiten im westlichen Teil des Sonnhalderrains wurden 2015 abgeschlossen.

Mit dem Einbau von über 3'000 m<sup>2</sup> Deckbelag der 3., 4. + 5. Etappe der Südstrasse wurde die Erschliessung dieses Industriequartiers im Sommer 2015 vervollständigt.

## 7.2. Unterhalt und Sanierung

Betrieblicher Unterhalt Strassen, Wege, Plätze, Parkierungs- und Nebenanlagen

Gemeindestrassen und -wege 87 km, Gehwege 22 km, Rad- und Gehwege längs Staatsstrassen 12 km, Parkierungsanlagen; Gesamtfläche ca. 475'000 m<sup>2</sup>.

### Reparaturarbeiten

Auch im Jahr 2015 wurden diverse kleinere und grössere Reparaturarbeiten in Auftrag gegeben oder von unseren Werkhofmitarbeitern erledigt.

Von kleineren Belagsflicken über Sanierungen von Schachtabdeckungen, bis zu grösseren Belagseinbauten, wurden diverse Arbeiten ausgeführt.

Mit dem Einbau des Deckbelages konnten die Arbeiten an der Südstrasse, am Jolimontweg und bei der Kreuzung Aarbergstrasse/Zeughausstrasse/Herrengasse abgeschlossen werden. Bei einigen grösseren Baustellen dauert es noch ein oder zwei Jahre, bis die Deckbelagsarbeiten ausgeführt werden können.

Von den Werkhofmitarbeitern wurden dafür 1'362 Stunden aufgewendet. Das sind ca.  $\frac{3}{4}$  vom letzten Jahr.



Deckbelag eingebaut bei Kreuzung Aarbergstrasse/Zeughausstrasse. Der Anschluss Herrengasse/Aarbergstrasse wurde kurz nachdem dieses Foto entstanden ist, erstellt.

### Reinigung

Der Aufwand für die Strassenreinigung fiel in diesem Jahr mit 3'920 Stunden nochmals etwas höher aus, als im letzten Jahr. Die Strassenreinigungsmaschine war während rund 950 Stunden im Einsatz. Insgesamt wurden mit 45 Transporten rund 175 Tonnen Wischgut nach Aarberg zur Bolliger AG geführt und dort fachgerecht entsorgt und aufbereitet. Vom Entleeren der Papierkörbe und dem Zusammenräumen herumliegender Abfälle wurden 534 Stück 800-lt Container mit einem Gesamtgewicht von ca. 54 Tonnen entsorgt und dadurch ca. Fr. 13'000.00 Wertungskosten verursacht.

## Winterdienst

Im Berichtsjahr wurden bei Arbeitsbeginn an 14 Tagen Temperaturen von 0° und an 22 Tagen darunter gemessen. Für das Aufrechterhalten der Verkehrssicherheit wurden 19 Streueinsätze geleistet. Die Schneepflüge kamen nur gerade 6 mal zum Einsatz. Der Winterdienst auf der Gemeindestrasse Lyss - Hardern - Ottiswil - Scheunenbergr - Wengi erforderte 9 Streueinsätze, davon kamen 7 mal zusätzlich die Schneepflüge zum Einsatz. Der Salzverbrauch betrug auf dieser Strecke 9.2 Tonnen.  
Aufwand Werkhof: 1'332 Stunden  
Streusalzverbrauch: 76 Tonnen ab Lager Staat und 15 Tonnen in Säcken ab Werkhof

Die Einsätze für den Winterdienst beschränkten sich im Jahr 2015 auf die Monate Januar und Februar. In allen übrigen Monaten war es zu warm.

## Strassenbedingte Zusatzaufgaben

### Öffentliche Strassenbeleuchtung

Auch im Jahr 2015 wurden von der ESAG im Auftrag der Gemeinde, alte Quecksilberdampflampen ausgewechselt und durch LED-Leuchten ersetzt. Bei Neuerschliessungen wurden total 104 neue LED-Leuchten montiert.

Per Ende 2015 sieht die Verteilung wie folgt aus:

LED-Leuchten:	601 Stück	29% (+11%)
Natriumdampflampen:	942 Stück	45% (-4%)
Quecksilberdampflampen:	546 Stück	26% (-8%)

Insgesamt wurden im Laufe des Jahres 2015 auf dem ganzen Gemeindegebiet 254 Stk. neue LED-Leuchten montiert.

Bei mehreren Unfällen wurden Kandelaber beschädigt oder komplett umgefahren. Die Kosten für solche Schäden werden jeweils den Verursachern in Rechnung gestellt. Leider kommt es auch vor, dass Strassenlampen durch Vandalismus beschädigt werden.

## Technischer Dienst

Der technische Dienst (Signalisationen und Markierungen) wurde durch die Abteilung Sicherheit + Liegenschaften betreut. Die Baugruppe erledigte die bauseitigen Arbeiten gemäss entsprechenden Aufträgen; die erbrachten Aufwendungen wurden intern verrechnet.

## Übrige Zusatzaufgaben

### Öffentliche Toiletten

Die einzige öffentliche Toilettenanlage an der Aarbergstrasse welche der Gemeinde gehört, wird von einer privaten Reinigungsfirma unterhalten und gereinigt. Leider wird diese Anlage öfters durch Vandalen verunreinigt oder beschädigt.

### Öffentliche Brunnen

Der Unterhalt und die Reinigung der öffentlichen Brunnen erforderten einen Aufwand der Baugruppe von knapp 138 Arbeitsstunden. Ein grosser Teil dieses Aufwandes betrifft vor allem das Auswechseln des Wassers beim Brunnen „Hirschenkreisel“ nach Festivitäten. Farb- oder seifenhaltige Zusätze sind meistens die Hauptursache für die Verunreinigungen.

### Hundetoiletten

Für den Unterhalt der Hundetoiletten und das Leeren und Reinigen der Robidog-Behälter, betrug in diesem Jahr der Aufwand rund 1'177 Arbeitsstunden.

## Industrieeleise Lyss Nord

Die Reinigung, das Zurückschneiden der Sträucher sowie das Entfernen von Wildkräutern auf dem 1'960 m langen Gleiskörper, wurden von einer externen Unternehmung übernommen.

## 8. ÖFFENTLICHE GRÜNANLAGEN

8.1. Projektierung und Realisierung Im Gebiet Stigli-Spinsmatte entsteht eine neue Grünanlage mit Spielplatz und Spielwiese. Die Ausführungsarbeiten werden im Jahr 2016 abgeschlossen.

8.2. Unterhalt und Sanierung Die öffentlichen Grünanlagen (Naturparks, Vita-Parcours, Waldlaufstrecken, Sitzbänke usw.), Spielplätze, die Strassenrabatten und Grünflächen sowie die öffentlichen Bäume erforderten für Neuanpflanzungen, Erneuerungen, Pflege, Mäharbeiten, Wässern, Laubarbeiten und Reinigungen, einen Aufwand der Baugruppe von total 4'596 Arbeitsstunden. Die klimatischen Bedingungen, grosse, langanhaltende Zeitspanne ohne Niederschlag, verhinderten im Gegensatz zum letzten Jahr, ein starkes Wachstum der Pflanzen und Gräser. Unter diesen harten Bedingungen litten die Bäume sehr stark und mussten öfters gewässert werden. Durch die Aufstockung des Budgets bei den öffentlichen Grünanlagen konnten auch wieder vermehrt wichtige Arbeiten an verschiedene Gartenbaufirmen aus der Region, in Auftrag gegeben werden. So erfreute der Hirschenkreisel mit seiner abwechselnden Flora wieder die Lysser Bevölkerung.

## 9. FLIESSGEWÄSSER

9.1. Projektierung und Realisierung

In Zusammenarbeit mit Bund und Kanton wurde die Thematik Oberflächenwasser in Lyss untersucht. Dazu wurde eine Grundlagenkarte „Oberflächenwasser“ erarbeitet. Ziel ist es, den Zonenplan Naturgefahren mit diesen Erkenntnissen zu ergänzen. Dazu ist jedoch ein Planauf-lageverfahren notwendig. Dieses ist im Jahr 2016 geplant.

9.2. Unterhalt und Sanierung

Der Aufwand für das Reinigen der Bäche und Ufer sowie deren Unterhalt, betrug in diesem Jahr nur rund 435 Stunden. Es wurden im vergangenen Jahr wieder grössere Holzarbeiten durch die Mitarbeiter des Werkhofes ausgeführt.

## 10. ABWASSERENTSORGUNGSANLAGEN

10.1. Projektierung und Realisierung

### Projektierung

Seit 2011 werden mit GEP-Krediten (Genereller Entwässerungsplan) Massnahmen der Kanalisationssanierung finanziert. Die Abrechnung des ersten GEP-Kredits wurde vom GGR am 14.09.2015 genehmigt. Gleichzeitig genehmigte der GGR den dritten GEP-Kredit von wiederum Fr. 2'400'000.00 für die Jahre 2017 - 2019.

Im Bereich zwischen dem Gyrhüslweg und der Worbenstrasse in Busswil, sind die Wasser-, Elektro- und TV-Leitungen der ESAG zu erneuern sowie die Misch- und Regenabwasserkanalisationsleitungen zu ersetzen. Das entsprechende Projekt wurde ausgearbeitet. Die privaten Hausanschlusskanalisationsleitungen wurden auf ihre Dichtigkeit geprüft und die Eigentümer betreffend der notwendigen Sanierungen informiert. Die Bauarbeiten an der Fabrikstrasse werden zwischen Januar und August 2016 stattfinden.

Das Gebiet Farinseli in Busswil ist noch nicht mit Wasser- und Abwasserleitungen erschlossen. Diesbezügliche Planungen laufen schon seit etlichen Jahren. Um diese Erschliessung zu realisieren, wurde eine Überbauungsordnung ausgearbeitet, welche entsprechend der Verfügung des Kantons Bern, Anfang 2016 öffentlich aufliegt.

#### Realisierung

Im Rahmen der Umsetzung der im GEP aufgeführten Sanierungsmassnahmen wurden die folgenden Arbeiten ausgeführt:

Im Gebiet Blaumatt-Haldenweg-Murgeli wurden die letzten fehlenden Abschnitte der öffentlichen Kanalisation saniert. In der Blaumatt und dem Haldenweg West wurden als Ersatz der alten Mischabwasserkanalisation 123 m Rohre mit Durchmesser 315 mm und 55 m Rohre mit Durchmesser 250 mm verlegt. Im Murgeliweg wurde auf einer Länge von 28 m eine neue öffentliche Mischabwasserkanalisation mit Durchmesser 200 mm erstellt. Ebenfalls wurde eine Mehrzahl der notwendigen Sanierungen der privaten Hausanschlussleitungen ausgeführt. Die Verbleibenden werden im Jahr 2016 realisiert.

Im Rahmen des Tiefbauprojekts Rosengasse / Mösliquartier wurden in der Rosengasse insgesamt 155 m Schmutzwasserkanalisation mit einem Durchmesser von 315 mm erstellt. Die erneuerten Regenwasserleitungen weisen auf 103 m einen Durchmesser von 315 mm, auf 28 m einen von 400 mm und auf 11 m einen von 500 mm auf. Im Zusammenhang mit den öffentlichen Arbeiten wurden auch die privaten Abwasseranschlüsse untersucht und, wo notwendig, mitsaniert. Die Bauarbeiten innerhalb der Rosengasse dauerten bis Ende Jahr; diejenigen im Mösliquartier erfolgen im Jahr 2016.



Komplexe Leitungsquerungen

Die im Jahr 2014 begonnenen Leitungssanierungsarbeiten im westlichsten Teil des Sonhalderains wurden 2015 abgeschlossen. Insgesamt wurden 82 m Mischabwasserkanalisationsleitung mit Durchmesser 315 mm erstellt.

Der noch fehlende Teil der Sauberabwasserkanalisation in der Worbenstrasse in Busswil, wurde im Frühjahr 2015 auf einer Länge von 91 m mit einem Durchmesser von 400 mm erstellt. Damit konnte das Trennsystem in der Worbenstrasse vervollständigt werden. Gleichzeitig wurden einige Strassenentwässerungsschächte und Randabschlüsse erneuert. Der Einbau des Deckbelags ist für 2016 vorgesehen.

### Modernisierung Pumpwerke Gemeinde Lyss

Die Gemeinde ist Eigentümerin von 17 Abwasserpumpwerken. Zur Vereinfachung von Betrieb und Unterhalt, zur Verbesserung der Alarmierung bei Funktionsstörungen und zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit, wurden die Abwasserpumpwerke modernisiert. Diese Modernisierung beinhaltete auch den Aufbau eines zentralen Prozessleitsystems, in welchem alle Anlagen zentral überwacht und bei Bedarf geregelt werden können. Die Überwachung wird neu durch die ARA-Region Lyss-Limpachtal sichergestellt. Die Gemeinde bleibt aber Eigentümerin der Anlagen.

#### 10.2. Unterhalt und Sanierung

Kontrollen und Reinigungen an Pumpstationen, Regenauslässen, Sandfängen sowie für verschiedene Kleinreparaturen an Leitungen und Schächten erforderten einen Aufwand von ca. 45 Arbeitsstunden (<1%) durch die Baugruppe des Werkhofes. Da die Kontrolle fast aller Pumpwerke an die ARA abgetreten worden sind, konnte der Aufwand des Werkhofes stark reduziert werden. Zudem wurden grössere Leitungskontrollen durch Spezialfirmen durchgeführt.

Die Gesamtmenge der Siedlungsabfälle pro EinwohnerIn (inkl. Industrie und Gewerbe) verkleinerte sich in Lyss im Berichtsjahr von 424 kg im Vorjahr, auf 456 kg – 7%. Die Aufteilung nach Sparten ergab: 53% brennbare Abfälle, 28% kompostierbare Abfälle und 19% Altstoffe.

#### 11. ABFALLENTSORGUNG

Der Gesamtüberblick des Entsorgungsdienstes für Lyss und die Vertragsgemeinden präsentiert sich (ohne Tierkörpersammelstelle) wie folgt:

Ware	2013		2014		2015	
	To	Std.	To	Std.	To	Std.
Brennbarer Kehrlicht	3'178	3'372	3'213	3'468	3'187	3'684
Kompostmaterial	1'895	2'672	1'944	2'622	1'698	2'391
Altstoffe	1'405	1'414	1'290	1'328	1'151	1'289
Total	6'478	7'458	6'447	7'418	6'036	7'364

#### 11.1. Sammlung und Entsorgung

Der Sammeldienst entsorgte für die Gemeinde Lyss im Berichtsjahr 3'187 Tonnen brennbaren Kehrlicht und 1'698 Tonnen kompostierbares Material, total 4'885 Tonnen. Von den Gemeinden Wengi und Worben wurden 658 Tonnen Kehrlicht und von Worben 303 Tonnen kompostierbare Abfälle eingesammelt. Mit nur gerade 2 Tonnen Kehrlicht weniger als im Vorjahr, blieb die Menge praktisch genau gleich. Die gesammelte Grüngutmenge nahm um gut 13% gegenüber dem Vorjahr ab. Leider müssen die Leute der Personalwaldkorporation Lyss immer wieder Plastik und anderen Müll aus dem Grüngut herauslesen. Dies ist eine mühselige und unangenehme Tätigkeit und bedeutet auch immer einen um einiges erhöhten Aufwand.

#### 11.2. Sammelstelle und Entsorgung

Über die Altstoff-Sammelstellen bei den Werkhöfen in Lyss und Buswil, wurden im Berichtsjahr insgesamt 546 Tonnen Altstoffe (ohne Papier und Karton) entgegengenommen und gemäss den Vorschriften entsorgt. Die abgelieferte Menge hat gegenüber dem Jahr 2014 um knapp 11% abgenommen!

Abfallstatistik Gemeinde Lyss		2011	2012	2013	2014	2015
Einwohnerzahl per Ende Jahr	E	13'900	14'042	14'083	14'131	14'175
Kehricht		49%	49%	49%	50%	53%
Lyss	t	3'232	3'330	3'178	3'213	3'187
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	19.8	3.0	-4.6	1.1	-0.8
Aufwand	h	3'252	3'318	3'372	3'468	3'684
Aufwand pro Tonne Kehricht	h/t	1.01	1.00	1.06	1.08	1.16
Kehricht pro Einw./Jahr	kg/E	233	237	226	227	225
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	1.8	2.0	-4.8	0.8	-1.1
Kompostierbare Abfälle		27%	29%	29%	30%	28%
Lyss	t	1'777	1'976	1'895	1'944	1'698
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	13.8	11.2	-4.1	2.6	-12.7
Aufwand	h	2'276	2'641	2'672	2'622	2'391
Aufwand pro Tonne	h/t	1.28	1.34	1.41	1.35	1.14
Kompostmaterial pro Einw./Jahr	kg/E	128	141	135	138	120
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	-3.3	10.1	-4.4	2.2	-12.9
Altstoffsammlung		24%	22%	22%	20%	19%
Glas	t	288	253	242	231	203
Eisen, Metall	t	40	51	42	37	44
Konservendosen, Feinaluminium	t	19	10	11	11	10
Papier	t	782	697	624	572	502
Karton	t	92	107	107	107	80
Kühlgeräte	Stk.	133	149	133	90	86
Haushalt-Grossgeräte	Stk.	62	79	81	48	47
Elektro- u. Elektronikgeräte total	t	47	47	61	51	42
Altkleider, Strassensammlungen	t	13.7	10	11	8	7
Altkleider, Containersammlungen	t	64.6	52	40	73	78
Diverse Altstoffe (Eternit, Altpneu, Nespressokapseln)	t	15	16	19	19	21
Sonderabfälle (Batterien, Altöl, Leuchtstoff-/Entladungslampen)	t	14	17	14	19	15
Bauschutt, Muldengut (1.2 t/m³)	m³	201	217	194.5	135	124
	t	241	260	233	162	148
Total Altstoffe	t	1'616	1'518	1'404	1'289	1'151
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	4.3	-6.0	-7.5	-8.2	-10.7
Aufwand für Altstoffe (ohne Schulen)	h	1'410	1'411	1'414	1'327	1'289
Altstoffe/Einw./Jahr	kg/E	116	108	100	91	81
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	-11.4	-7.0	-7.8	-8.5	-11.0
Total Siedlungsabfälle	t	6'625	6'824	6'477	6'447	6'036
Total Aufwand	h	6'938	7'369	7'458	7'417	7'364
Siedlungsabfälle/Einw./Jahr Lyss	kg/E	477	486	460	456	426
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	-3.1	2.0	-5.4	-0.8	-6.7

### 11.3. Dienstleistungen für Dritte

Der Lysser Abfuhrdienst bediente nebst Lyss auch die Vertragsgemeinden Wengi b. Büren und Worben. Die brennbaren Abfälle aller Vertragsgemeinden wurden in die Müve Biel-Seeland AG transportiert. Die kompostierbaren Abfälle von Worben gingen an einen privaten Feldrandkompostierbetrieb in Studen. Der PWK Lyss wurde der Kehrichtwagen gegen Aufwand für das Einsammeln des Grüngutes in der Gemeinde Diessbach zur Verfügung gestellt.

Gemeinde	Ware	2013		2014		2015	
		To	Std.	To	Std.	To	Std.
Wengi	Kehricht	134	186	130	180	129	193
Worben	Kehricht	528	516	505	518	529	532
Worben	Grün	339	425	360	440	303	553
Total		1'001	1'127	995	1'138	961	1'278

#### Regionale Tierkörpersammelstelle Lyss

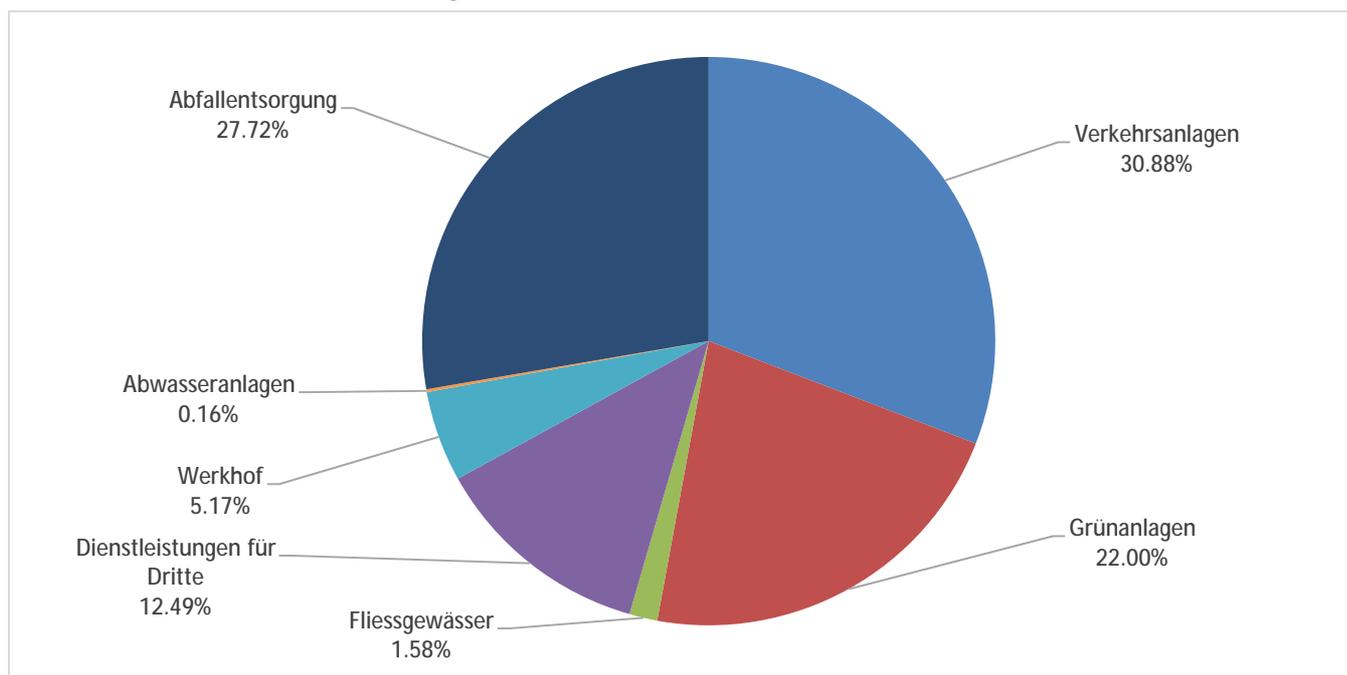
Die von der Gemeinde Lyss betriebene regionale Tierkörpersammelstelle wird von total 32 Seeländer Gemeinden benutzt. Nur noch 11 Betriebe aus der Region bringen ihre Schlachtabfälle ebenfalls zur Regionalen Tierkörpersammelstelle im Industriering. Insgesamt wurden rund 150 Tonnen Schlachtabfälle und Kleintiere in die Tierkörpersammelstelle geliefert und von der GZM abgeholt und verarbeitet. Weitere 44 Tonnen Tierkadaver wurden von der GZM bei den Tierhaltern abgeholt.

Jahr	Zur Sammelstelle angeliefert	Tiere ab Hof	Entsorgungskosten AWA
	To	To	Fr./To exkl. MwSt.
2013	166.855	37.315	345.35
2014	145.965	31.488	365.93
2015	150.14	44.25	372.14

### 12. BAUDIENST WERKHOF

Die dem Baudienst obliegenden Aufgaben wurden im Berichtsjahr mit einem Bestand von 16 Mitarbeitenden und 1'600 Stellenprozenten erledigt. Gleichzeitig wird in der Baugruppe ein Lernender als Fachmann Betriebsunterhalt ausgebildet.

Der Stundenaufwand (netto) aller Werkhofmitarbeitenden verteilt sich wie folgt:



# VI. Bildung + Kultur

1. ABTEILUNG  
Ressortvorsteher  
Stefan Nobs

Wegen dem starken Bevölkerungswachstum der Gemeinde in den kommenden Jahren geniesst die Schulraumplanung oberste Priorität. Die Schulraumplanung hat zum Ziel kurz-, mittel- und langfristig genügend Schulraum am richtigen Ort sicherzustellen, damit alle Bedürfnisse der Schule, der Tagesschule und der Musikschule abgedeckt werden können. Dazu sind folgende Entscheide nötig, welche die langfristige, strategische Ausrichtung der Volksschule Lyss festlegen und Einfluss auf die Schulraumplanung haben:

- Schulmodell auf der Sekundarstufe I (7. bis 9. Klasse)
- Standort(e) der Tagesschule
- Standorte der Kindergärten und der Primarstufe (1. bis 6. Klasse)

## Neues durchlässiges Schulmodell ab 2018

Das Schulmodell auf der Sekundarstufe I (7. bis 9. Klasse) wurde im November durch den GGR im Rahmen einer Revision des Schulreglements beschlossen. Aufgrund der Teilrevisionen des kantonalen Volksschulgesetzes von 2008 und 2013 musste das Lysser Schulreglement überarbeitet werden. Neben den Anpassungen an das übergeordnete Recht und der teilweisen Neuregelung der Zuständigkeiten, bildete das neue Schulmodell das Kernstück der Revision. Unbestritten war der Wechsel hin zu einem durchlässigen Modell. Anlass zu kontroversen Diskussionen gaben hingegen die Unterrichtsform beziehungsweise die Zusammensetzung der Klassen. Während sich einige Parteien für das integrierte Modell 4 (Twann) aussprachen, favorisierten andere das weit verbreitete Modell 3a (Manuel). Nach der Vernehmlassung gelang es dem Ressort mit dem Modell 3b (Spiegel), welches niveaugemischte Klassen und Niveauunterricht in den Hauptfächern vorsieht, einen mehrheits- und zukunfts-fähigen Mittelweg vorzuschlagen und durchzubringen. Ab 01.08.2018 wird somit in der Gemeinde Lyss auf der Sekundarstufe I nach dem Modell 3b unterrichtet.

## Auf dem Weg zur Volksschule 2020

Den strategischen Entscheid betreffend die zukünftige örtliche Ausgestaltung der Kindergärten, der Primarstufe und der Tagesschule wird der GR bis Mitte 2016 fällen. Um den räumlichen Engpass der stark gewachsenen Tagesschule mittelfristig zu entschärfen wurde auf Schuljahresbeginn 2015/16 am Schulstandort Stegmatt ein Pavillon mit vier Räumen errichtet. In diesem Provisorium ist auch der neu eröffnete Kindergarten untergebracht. Ebenso ist im Kirchenfeld die Sanierung der Schulanlage fertig gestellt worden.

## Moderne ICT-Infrastruktur für die Schulen

Aufgrund der Lebensdauer der ICT-Geräte und aufgrund veränderter Lehrformen mussten die bestehenden Rechner ersetzt und der Bestand an Geräten erweitert werden. Der GGR genehmigte im Februar einen entsprechenden Investitionskredit. Neben festinstallierten Desktops in den Informatikräumen wurden wiederum auch mobile Laptops angeschafft. Geplant ist zudem die Neuanschaffung von modernen Tablets. Seit Schuljahresbeginn 2015/16 kann an den Schulen Busswil, Herrengasse, Kirchenfeld und Stegmatt mit den neuen Desktops und Laptops gearbeitet werden. Die Tablets werden im 2016 angeschafft.

## Individuelle Förderung als Dauerauftrag

Der GGR genehmigte im Mai die Überführung des Pilotprojektes LIFT (Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit) als Dauerauftrag in die Produktegruppe „Volksschule“. LIFT ist ein Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule (Sek I) und der Berufsbildung (Sek II). Zielgruppe sind Jugendliche ab der 7. Klasse mit erschwerter Ausgangslage bezüglich späterer Integration in die Arbeitswelt.

## Professionelle Schulen

Seit dem Schuljahr 2015/16 verfügt die Volksschule Lyss über Schulsekretariate an den verschiedenen Standorten. Die insgesamt 70 Stellenprozente sind grössenabhängig auf die Schulstandorte aufgeteilt und werden von zwei Personen abgedeckt. Die Gemeinde ist gemäss Volksschulgesetz verpflichtet Schulsekretariate zu führen, damit die Schulleitenden von administrativen Arbeiten entlastet werden und sich voll auf ihre Leitungsfunktionen konzentrieren können.

#### Mehr Unterstützung für die KUFA

Per 2016 ist die Kulturfabrik KUFA Lyss in die Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung gemäss Kulturförderungsgesetz aufgenommen worden. Dadurch konnte zwischen der KUFA, dem Gemeindeverband Kulturförderung Region Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura, dem Kanton und der Gemeinde Lyss für die Beitragsperiode 2016 – 2019 ein Leistungsvertrag abgeschlossen werden. Der GGR genehmigte diesen im Juni. Insgesamt erhält die KUFA dadurch fortan Kulturförderungsbeiträge von jährlich Fr. 160'000.00. Die Gemeinde Lyss leistet als Standortgemeinde die Hälfte dieses Beitrages. Somit bleibt der Beitrag der Gemeinde Lyss gegenüber den Vorjahren bei unverändert Fr. 80'000.00. Dank den zusätzlichen Subventionen durch den Kanton und die anderen Gemeinden der Region resultiert für die KUFA jedoch eine wertvolle Besserstellung um Fr. 80'000.00. Durch diese kann das wertvolle Kulturangebot der KUFA langfristig gesichert werden.

#### Neugestaltung der Bundesfeier

Im 2015 erfuhr die Bundesfeier auf dem Hutti eine wesentliche Neugestaltung. Dank einer gedeckten Eventbühne und verbesserter Ton- und Lichttechnik konnte der Anlass aufgewertet werden. Anstelle eines Höhenfeuers wurde mittels Finnenkerzen ein schönes Ambiente geschaffen. Aufgrund des abnehmenden Interesses in den letzten Jahren wurde hingegen auf den Fakelumzug vom Schulhaus Herrengasse auf das Hutti verzichtet. Leider kam die Neugestaltung wegen einsetzendem Regen im ersten Jahr nicht wie gewünscht zur Geltung. Wegen der vorangegangenen Trockenperiode und dem kantonalen Feuerwerksverbot gab es in diesem Jahr auch kein offizielles Feuerwerk. Das neue Konzept stiess trotzdem auf viele positive Rückmeldungen und soll im nächsten Jahr beibehalten werden.

- |  |  |
|--|--|
| 2. BILDUNG   | An 5 Kommissionsitzungen wurden folgende Aufgaben, welche der Kommission Bildung zugewiesen sind, beraten.   |
| 2.1. Kommission Bildung<br>Präsident:<br>Stefan Nobs | <ul style="list-style-type: none"><li>• Schulreglement Revision 2015</li><li>• Genehmigung der Klassenorganisation Schuljahr 2015/2016</li><li>• WoV; Anpassung Indikator Produktgruppe 611</li><li>• Erhebung Zufriedenheit der MitarbeiterInnen</li><li>• Überführung des Pilotprojektes LIFT als Dauerauftrag in die Produktgruppe 611</li><li>• Strategieentscheid Standort Tagesschule</li><li>• Aufgaben der Kommission Bildung</li><li>• Controlling Ergebnisprüfung</li><li>• Kommunales und kantonales Controlling</li></ul>                            |
| 2.2. Schulleitungskonferenz                          | <p>Die Schulleitungskonferenz trifft sich 14-tägig um den laufenden Betrieb der Schule sicher zu stellen und hat unter anderem folgende Themen bearbeitet</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schulung Lehrplan 21 der Schulleitungen</li><li>• Projekt KIJUJU in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendfachstelle Lyss</li><li>• Standortübergreifender Elternabend zum Fremdsprachenunterricht</li><li>• Einführung Elternabend zum Eintritt in die Volksschule, Themen rund um den Kindergarten</li><li>• Pflichtenheft Schulsekretariat</li></ul> |

Daneben werden die strategischen Handlungsfelder vertieft bearbeitet, so dass die Grundlagen für die Geschäfte der Bildungskommission und des GR vorliegen, wie z. Bp.

- Klassenorganisation und Klasseneinteilung
- Eröffnung einer neuen Kindergartenklasse
- Revision Schulreglement

### 2.3. SchülerInnenzahlen

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen	Niveau
Kindergarten	15	289	
1. Schuljahr	7	126	
2. Schuljahr	6	120	
3. Schuljahr	7	128	
4. Schuljahr	7	132	
5. Schuljahr	7	126	
6. Schuljahr	6	111	
7. Schuljahr	4	81	Sekundarklassen/ Spez. Sekundarklassen
7. Schuljahr	3	56	Realklassen
8. Schuljahr	4	91	Sekundarklassen/ Spez. Sekundarklassen
8. Schuljahr	3	67	Realklassen
9. Schuljahr	3	65	Sekundarklassen
9. Schuljahr	3	61	Realklassen
Einschulungsklassen (EK)	2	22	
Klasse zur besonderen Förderung (KbF)	1	9	
<b>Total</b>	<b>78</b>	<b>1484</b>	Stand 12.01.2016

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 60 Klassen (ohne Kindergarten, EK und KbF) 19.4

### 2.4. Winterlager auf der Sekundarstufe I

Die Klassen der Sekundarstufe I (Schulstandort Busswil auch 5. und 6. Klasse) führten ein Winterlager durch.

Busswil

Lagerort: Eine Klasse auf der Klewenalp

Grentschel

Lagerorte: 5 Klassen an der Lenk, 2 Klassen in Fieschertal und Schönried, 1 Klasse in Saas Grund und Sörenberg

Stegmatt

Lagerorte: Je zwei Klassen in Gsteig, Lauenen, St. Stephan und Schönried, je eine Klasse in Blatten, Leukerbad und Wiler

### 2.5. Landschulwochen der Volksschule

Folgende Landschulwochen und Schulverlegungen wurden im Berichtsjahr durchgeführt:

Klasse	Lehrkraft	Ort
3b	Michelle Glauser	Schwarzsee FR
4a	Ursula Spycher	St. Niklaus SO
4e	Sarah Clarke	Burgdorf BE
4g	Verena Anker / Monique Malär	Avenches VD
6a	Murielle Huwyler	Schönried BE
6e	Barbara Kissling	Lajoux JU
6g	Martina Käser	Prêles BE
8i	Thomas Gerber	Vaumarcus NE
9a	Daniela Grossenbacher	Schelten BE
9e	Hans David Schmid	Kaiseraugst AG

### 2.6. Papiersammlung

Im Berichtsjahr fanden 7 Sammlungen statt. Sie wurden von den Klassen der Ober- und Mittelstufe der Standorte Lyss und Busswil durchgeführt. Das Sammelergebnis (ohne Karton) ergab:

	2013	2014	2015
Tonnen	624.35	571.78	452.76

Die Schule, unterstützt von der Abteilung Bau + Planung, leistet damit alljährlich einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

### 3. SCHULSTANDORTE

#### 3.1. Busswil

Auch in diesem Jahr kann auf ein abwechslungsreiches Kalenderjahr 2015 zurückgeblückt werden. Verschiedene Klassen-, Stufen- und Schulprojekte wurden mit grossem Engagement seitens der SchülerInnen und Lehrpersonen durchgeführt. Der Höhepunkt war im Juni die Projektwoche mit dem Thema Reisen und Kulturen. In gemischten Gruppen, Kindergarten bis 6. Klasse, haben sich die Kinder mit fremden Ländern und Völkern auf eine vielfältige Art und Weise auseinandergesetzt – die SchülerInnen kochten, spielten, musizierten und lernten. Die KbF Oberstufe hat zu diesem Thema die Landesflaggen der Heimatländer von Busswiler SchülerInnen gestaltet. Der Höhepunkt der Projektwoche war das gemeinsame multikulti Abschlussessen. Die Mütter und Väter aus fremden Kulturen brachten Spezialitäten aus ihrer Heimat für ein reichhaltiges, farbiges und „gluschtiges“ Mittagsbuffet.

Das Jahr 2015 war auch ein „Abschiedsjahr“: Die letzte Oberstufenklasse hat unsere Schule verlassen - die langjährigen Lehrpersonen Therese Herrmann, Susanne Rohr und Silvia Marti traten in den Ruhestand – Leo Langenegger, unser Hauswart, liess sich pensionieren.

Der Start als Partnerschule der PH Bern war erfolgreich. Mehrere Studentinnen und Studenten haben ein Praktikum an der Schule Busswil (Kindergarten, Unter- und Mittelstufe) absolviert. Sie konnten wichtige Berufserfahrungen sammeln. Die Praktikumslehrpersonen bekamen die Möglichkeit, diese jungen Berufsleute zu betreuen, sich mit neuen Trends in der Pädagogik auseinanderzusetzen und somit den eigenen Berufsauftrag zu reflektieren.



Am Schulstandort wurden am Ende des Berichtjahres folgende SchülerInnenzahlen ermittelt:

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen	Niveau
Kindergarten	2	41	
1. Schuljahr	1	14	
2. Schuljahr	1	19	
3. Schuljahr	1	15	
4. Schuljahr	1	20	
5. Schuljahr	1	13	
6. Schuljahr	1	13	
*KbF Mittelstufe	(1)	(12)	
Total	8	135	

\* Diese Klasse wird zusammen mit den Integrations- und schulischen Fördermassnahmen des Schulkreises Büren an der Aare (IFB) geführt.

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 6 Klassen (ohne Kindergarten u. KbF): 15.67

#### 3.2. Grentschel

Neben dem normalen Tagesgeschäft spielte und spielt sowohl 2014/2015, wie auch 2015/2016 die schulinterne Weiterbildung, die im Rahmen des mehrjährigen Entwicklungsprojekts stattfand und stattfindet, eine zentrale Rolle. Anlässlich von drei ganztägigen Fortbildungsmodulen beschäftigte sich das Kollegium im vergangenen Jahr unter der Leitung und Beratung von Michele Eschelmüller (Institut für Weiterbildung, PH Nordwestschweiz FHNW) und Dieter Rüttimann (Gesamtschule und Seminar Unterstrass, Zürich), intensiv mit

Fragen der Unterrichtsentwicklung. Im Zentrum standen dabei die Entwicklung und die Förderung selbstorganisierter Lernformen und die pädagogische und fachliche Begleitung der SchülerInnen (Lerncoaching).

Im Zusammenhang mit dem selbstorganisierten Lernen wird zudem in jeder Klasse ein zweijähriger Versuch durchgeführt. Ziel ist es, neue und innovative Unterrichtsformen zu entwickeln und sie im täglichen Unterricht auszuprobieren. Entsprechend setzen sich sowohl die SchülerInnen der Schule Grentschel, wie auch alle Lehrpersonen intensiv mit grundsätzlichen Fragen des Lernens auseinander.

Ein wichtiges Element in diesem Prozess ist der Blick über den Gartenzaun hinaus. Was sind die neusten pädagogischen Erkenntnisse aus der Forschung, was bedeutet das für den schulischen Alltag und wie kann das in der Schule umgesetzt werden?

In diesem Zusammenhang hat eine Gruppe von Lehrpersonen die Schule Munzinger in Bern besucht, welche mit selbstorganisiertem Unterricht praktiziert und dem Kollegium davon berichtet.

Ausserdem konnten nach dem Schulleiter nun auch zwei Lehrpersonen der Schule Grentschel mit der CAS-Ausbildung „Lerncoaching“ an der FHNW in Brugg starten.

Am Schulstandort wurden am Ende des Berichtjahres folgende SchülerInnenzahlen ermittelt:

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen	Niveau
Kindergarten	4	73	
1. Schuljahr	1	19	
2. Schuljahr	1	21	
3. Schuljahr	1	19	
4. Schuljahr	2	35	
7. Schuljahr	1	20	Sekundarklassen
7. Schuljahr	2	38	Realklassen
8. Schuljahr	2	47	Sekundarklassen
8. Schuljahr	1	21	Realklassen
9. Schuljahr	2	42	Sekundarklassen
9. Schuljahr	1	21	Realklassen
KbF Oberstufe	1	9	Realklassen
Total	19	365	

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 14 Klassen (ohne Kindergarten und KbF): 20.21

### 3.3. Herrengasse

#### Bewegungslust und Forscherdrang

Immer am Dienstagnachmittag überhören die Kinder der Schule Herrengasse die Pausenglocke. Sie sind vertieft in ihre Projekte, schreiben an ihrer Zeitung, sägen an ihrem Turm, entwerfen Bücher und Plakate, suchen Informationen und werden zu Forscherinnen und Forschern. Das handelnde Lernen wird gelebt.

Die zweiten, dritten und vierten Klassen werden am Dienstagnachmittag von 13.30 – 15.05 Uhr halbiert. Die eine Hälfte bleibt bei der Klassenlehrperson und arbeitet dort im Projektunterricht. Die andere Hälfte der Klasse arbeitet in klassenübergreifenden thematischen Kursen „Angebote der Schule“. Die Klassenhälften wechseln sich im 2-Wochen-Rhythmus ab.

In diesen thematischen Kursen experimentieren sie in altersgemischten Gruppen mit Luft, tanzen sich durch die Welt, schlüpfen in andere Rollen, lassen Musikinstrumente erklingen, entdecken neue Sportarten oder versuchen, die Balance zu halten.

Diese Angebote der Schule greifen Themen auf, die Interessen wecken und den Stoff des regulären Schulalltags bereichern („was kommt im Regelunterricht eher zu kurz“): Theater, Tanz, Musik, Naturwissenschaften, Forschen, Sport/Akrobatik, Gestalten...Die Bewegungslust der Kinder in diesem Alter ist ein grosses Bedürfnis und wird entsprechend berücksichtigt.

Konkret wird parallel zum Unterricht in Halbklassen folgendes angeboten:  
Musik: Singen und Musizieren, experimentieren mit verschiedenen Instrumenten, eigene Musik erfinden, Musik hören, sich zu Musik bewegen, malen, begleiten....

Experimentieren und Gestalten: Tüfteln und forschen, experimentieren und ausprobieren, mit verschiedensten Materialien arbeiten, messen, schneiden, falten, zeichnen....

Zeitgenössischer Tanz: Sich zu Musik bewegen wie ein Roboter, wie eine Fee, mal russisch, mal Flamenco, mal schottisch, mal orientalisch, mit einem Hut, wild und schnell....

Spiel und Spass mit Bewegung: Verschiedene Bewegungsformen erfahren, sich austoben, ruhig wahrnehmen, balancieren, jonglieren, spielen, Rücksicht nehmen, neue Spiele erfinden....

Theater: Die Phantasie brauchen, kurze Geschichten erfinden, in eine Rolle schlüpfen als Hexe, Riese, Königin, Zwerg, Bettler, Räuberin oder Esel, laut und wild, still und leise....

Sport: Turnen, spielen und bewegen in der Turnhalle und im Freien, Mannschaftssport treiben, Fairness ausüben, Eigenverantwortung tragen....

Am Schulstandort wurden am Ende des Berichtjahres folgende SchülerInnenzahlen ermittelt:

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen	Niveau
Kindergarten	4	81	
1. Schuljahr	2	38	
2. Schuljahr	2	40	
3. Schuljahr	2	41	
4. Schuljahr	2	38	
EK	1	11	
Total	13	249	

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 8 Klassen (ohne Kindergarten und EK): 19.63

### 3.4. Kirchenfeld

Der Start ins Jahr ist jeweils sehr intensiv: Im Januar und Februar finden die Elterngespräche und die Übertrittsgespräche statt. Das Übertrittsverfahren ist für die beteiligten Lehrpersonen und die Schulleitung jeweils sehr aufwändig. Auf das ganze Jahr verteilt haben verschiedene sportliche Anlässe (Turniere, Sporttag Kirchenfeld, OL) für die SchülerInnen stattgefunden.

Als kultureller Anlass fand im August ein Musikevent in zwei Gruppen statt. Jeweils rund 150 SchülerInnen durften der Aufführung von Gilbert und Oleg folgen.

Das Thema Streitschlichten und Mediation gehört zur Schulkultur der Schule Kirchenfeld und wird jedes Jahr in allen unseren Klassen aufgegriffen.

Für die 5. Klassen wurde in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendfachstelle Lyss das Thema „Soziale Netzwerke“ aufgenommen. Den SchülerInnen wurden die Möglichkeiten aufgezeigt, die das Internet und die sozialen Netzwerke den Nutzern bieten, aber auch welche Gefahren im Netz lauern. Sie wurden sensibilisiert, darauf zu achten, welche Daten sie im Internet preisgeben und welche Umgangsformen und Regeln gelten. Zudem fand im Anschluss an die Workshops für die Eltern ein Elternabend zum Thema statt. Im Rahmen der Schulentwicklung hat sich das Kollegium im Berichtsjahr mit den Themen „Was ist guter Unterricht?“ und „Kooperatives Lernen“ auseinandergesetzt.

In der Adventszeit haben verschiedene Klassen im ganzen Schulhaus Weihnachtsfenster gestaltet, um auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Vom Frühjahr bis in den Sommer konnte der Pausenplatz nicht benutzt werden, weil er aufgerissen werden musste, um die verschiedenen Leitungssysteme zu ersetzen. Nach den Sommerferien war der neu geteerte Pausenplatz fertig und konnte von den SchülerInnen wieder benutzt werden. In den

Herbstferien wurde noch der gedeckte Unterstand erstellt und jetzt steht die sanierte Anlage wieder ganz den Benutzern zur Verfügung.



Am Schulstandort wurden am Ende des Berichtjahres folgende SchülerInnenzahlen ermittelt:

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen	Niveau
1. Schuljahr	1	18	
2. Schuljahr	1	18	
3. Schuljahr	1	18	
4. Schuljahr	1	19	
5. Schuljahr	6	113	
6. Schuljahr	5	98	
Total	15	284	

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 15 Klassen: 18.93

- 3.5. Stegmatt Das Jahr 2015 stand für die Schule Stegmatt ganz im Zeichen des Bauens: Für die Erweiterung des Angebotes der Tagesschule und für einen 5. Kindergarten am Standort musste ein Provisorium erstellt werden. Nach verschiedenen Abklärungen der zuständigen Baukommission wurde ein Bau mit mehreren Containern ins Auge gefasst. Besuche von Musterbauten und Beschreibungen von Herstellern zeigten grosse Unterschiede im Preis, in

der Machart und im Aussehen. Die nun gewählten Container können voll überzeugen: auf 2 Stöcken wurden insgesamt 3 Zimmer für die Tagesschule und 1 Kindergarten sowie Küchen, Toiletten, Garderoben und ein Treppenhaus erstellt. Dazu waren 19 Einzelcontainer erforderlich, 2 davon als offene Varianten für die gedeckte Aussenstiege. Der Aussenanstrich wurde grosse Beachtung geschenkt: Die Container sind weiss, gelb, hellgrün und dunkelgrün. Die Innenräume sind überraschend gross, grosszügig und hell. Beheizt werden die Zimmer mit einer Wärmepumpe.

Wer dieses Provisorium einmal besucht hat weiss, weshalb die Containerbranche lieber von Modulbauten spricht: sie haben recht. Dieser Erweiterungsbau ist weit entfernt von einer „Containersiedlung“.

Die Zimmer sind so vorbereitet, dass sie bis zur Inbetriebnahme eines allfälligen Erweiterungsbaus in der Stegmatt oder während der Gesamtanierung der Schule Stegmatt als Zusatz- und Ausweichklassenzimmer genutzt werden können. Die Lehrkräfte und die Kinder haben sich sehr schnell in diesen Räumen eingelebt und schätzen die moderne, helle Gestaltung sehr.

Im Juni führte die ganze Schule Stegmatt eine Projektwoche zum Thema „Gegensätze“ durch. In den stufen- und klassengemischten Gruppen begegneten die SchülerInnen den verschiedensten Interpretationen dieses Themas: hoch – tief, laut – leise, alt – neu. An einem eindrücklichen Schlussfest mit reger Teilnahme der Eltern konnten die Ergebnisse präsentiert werden.

An verschiedenen Anlässen wurde mit dem Kollegium schweremotiv die Kommunikation mit den Eltern thematisiert. Dabei wurden verschiedene Massnahmen eingeleitet, um den gegenseitigen Austausch zu fördern und die regelmässige Information der Eltern über aktuelle Themen in den Klassen zu verbessern. Bereits eingegangene Rückmeldungen zeigen, dass damit ein wichtiges Feld beackert wird und die verstärkten Massnahmen geschätzt werden.

Am Schulstandort wurden am Ende des Berichtjahres folgende SchülerInnenzahlen ermittelt:

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen	Niveau
Kindergarten	5	94	
1. Schuljahr	2	37	
2. Schuljahr	1	22	
3. Schuljahr	2	35	
4. Schuljahr	1	20	
7. Schuljahr	3	61	Sekundarklassen/ Spez. Sekundarklasse
7. Schuljahr	1	18	Realklasse
8. Schuljahr	2	44	Sekundarklassen/ Spez. Sekundarklasse
8. Schuljahr	2	46	Realklassen
9. Schuljahr	1	23	Sekundarklassen
9. Schuljahr	2	40	Realklassen
EK	1	11	
Total	23	451	

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 17 Klassen (ohne Kindergarten und EK): 20.35

### 3.6. Tagesschule

Auch in diesem Jahr wurden erneut mehr Kinder für den Besuch der Tagesschule angemeldet. Dank den drei neuen, schönen und hellen Räumen im Provisorium, welches nach den Sommerferien bezogen werden konnte, hat es genügend Platz für alle Kinder. Die Tagesschule wird bei den Eltern sehr geschätzt und ist nicht mehr aus Lyss wegzudenken. Zudem ist die Tagesschule Lyss mittlerweile in der Region bekannt und wird immer wieder von anderen SchulgemeindevorteilerInnen, welche bereits eine Tagesschule führen oder eine solche eröffnen wollen, kontaktiert.

Schuljahr 2014/2015	Anzahl
angemeldete Kinder	174
geleistete Betreuungsstunden	88'414
ausgegebene Mittagessen	16'299

3.7. Aufgabenhilfe Die Aufgabenhilfe für Kinder von der 1. bis zur 9. Klasse wurde jeweils dienstags und donnerstags von 15.15 – 17.15 Uhr an allen Schulstandorten durchgeführt. Insgesamt besuchten 103 (Vorjahr 110) Kinder an einem oder zwei Nachmittagen die Aufgabenhilfe.

4. ÄRZTLICHER DIENST  
4.1. Schulzahnpflege Die Gemeinde ist verpflichtet, für die zahnärztlichen Untersuchungskosten und Prävention aufzukommen. Wie üblich wurden die SchülerInnen der Kindergärten, Primar- und Sekundarstufe der Reihe nach durch die Lysser Schulzahnärzte untersucht.

Der Einsatz der Prophylaxe-Helferinnen in den Kindergärten und den 1. – 4. Klassen bewährt sich und wird von den Zahnärzten sehr geschätzt in den 5. - 9. Klassen werden regelmässig Zahnreinigungen durch die Klassenlehrperson durchgeführt.

4.2. Schulärztliche Untersuchung  
Schularzt: Herbert Suter Die gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen der SchülerInnen im 2. Kindergartenjahr, der 4. und der 8. Klassen wurden vorgenommen.

Besonderen Einsatz erforderten – wie bereits in den vergangenen Jahren – die aufgetretenen Läuseplagen (vor allem nach den Sommer- und Herbstferien).

5. FREIWILLIGE KURSE Die Kurse wurden gesamthaft von Verena Zurbuchen koordiniert.

5.1. Sport Das Angebot umfasste folgende Angebote:

Jahreskurse: Volleyball, Minihandball, Handball, Karate-Do und Aikido  
Semesterkurse: Kinderhandball polysportiv, Geräteturnen, Schwimmen und Orientierungslauf

TeilnehmerInnen	2013	2014	2015
Jahreskurse	170	160	140
Semesterkurse	51	84	90
Total	221	244	230

5.2. Sprache SchülerInnen der 1. Klasse konnten sich für den Kurs das Atélier en français anmelden. Der im Sommer ausgeschriebene Kurs für SchülerInnen der 2. Klasse mit Beginn nach den Herbstferien konnte mangels Anmeldungen nicht durchgeführt werden. So fand im Frühjahr 2015 ein gemeinsamer Kurs für SchülerInnen der 1. und 2. Klassen statt.

	2013	2014	2015
TeilnehmerInnen	26	13	15

6. KULTUR  
Kommission Kultur  
Präsident:  
Stefan Nobs

Veranstaltungen

- Kunstausstellung vom 06. – 10.03.2015: Fünf Freizeit-Kunstschaaffende aus Lyss und Umgebung stellten ihre Bilder im Sieberhuus aus. Diese Plattform wird von den KünstlerInnen immer wieder sehr geschätzt. Die Besucherzahlen waren zufriedenstellend.
- Kunst im Seeland vom 04. - 10.06.2015: Der freischaffende Künstler Werner Neuhaus, Skulpteur, geboren und aufgewachsen in Lyss, stellte seine kraftvollen Holzskulpturen, verteilt im und vor dem ganzen Sieberhuus aus.



- Neuzuzügerveranstaltung vom 06.06.2015: Der Anlass wurde von 40 Erwachsenen und 9 Kindern besucht. Andreas Hegg stellte im Lyssbach Saal des Hotel Weisses Kreuz die Gemeinde in Wort und Bild vor. Danach führten der Gemeindepräsident, der Gemeinderat und Präsident der Kommission Kultur Stefan Nobs und ein Kommissionsmitglied sowie eine weitere Person die Gäste in Gruppen dem Lyssbach entlang.



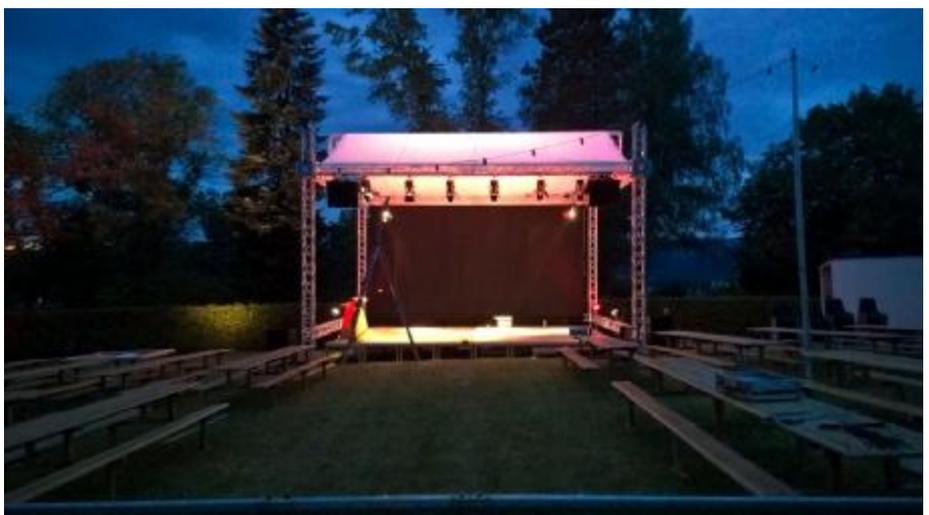
Dank des schönen und warmen Wetters konnte zum Abschluss der Imbiss vor dem Hotel Weisses Kreuz eingenommen werden.



- Bundesfeier vom 01.08.2015: Dieses Jahr wurde die Bundesfeier von einem Mitglied der Kommission Kultur organisiert und mit Hilfe von verschiedenen Personen aus den Abteilungen Bau + Planung, Sicherheit + Liegenschaften (Feuerwehr), Bildung + Kultur (Kultursekretariat) und der Energie Seeland AG umgesetzt. Zum ersten Mal gab es infolge Rückgang der Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren keinen Umzug mehr. Auch auf das Höhenfeuer wurde aus Sicherheitsgründen verzichtet. Aufgrund der grossen bis sehr grossen Wald- und Flurbrandgefahr galt im Verwaltungskreis Seeland bis auf Widerruf ein generelles Feuer- und Feuerwerksverbot im Freien. Dies bedeutete für die Lysser Bundesfeier: Kein offizielles Feuerwerk und Feuer sowie Feuerwerksverbot auf dem ganzen Festgelände und im übrigen Gemeindegebiet.



Am Abend fing es dann an zu regnen; aber das Programm wurde wie vorgesehen durchgeführt: Fahndelegationen in Begleitung der Musikgesellschaft Lyss, Musikvortrag der Musikgesellschaft Lyss, Begrüssung durch die Tagespräsidentin, Margrit Junker Burkhard, Vizegemeindepräsidentin Lyss, Festansprache von Patrick Häni, GGR-Präsident Lyss, Musikvorträge der Musikgesellschaft Lyss und gemeinsames Singen der Landeshymne. Das „Duo FINKpositiv+“ sorgte für musikalische Unterhaltung bis zum Programmschluss. Für das kulinarische Wohl war der Sportverein Lyss zuständig. Die Feier endete wegen des schlechten Wetters ein wenig früher als gewohnt.



- Flohmärit vom 05.09.2015: Auf dem alten Viehmarkt und an der Herrengasse wurden Marktstände für 62 AusstellerInnen aufgestellt und allen 11 angemeldeten Kindern konnten Plätze (rund um den Brunnen neben dem Sieberhuus) für den Verkauf ihrer Waren angeboten werden. Neu

sorgten dieses Jahr neben dem Fotoklub Lyss auch der Verein Pfadi Aarewacht Lyss für das kulinarische Wohl der AusstellerInnen und Gäste.



- 6. Ausgabe der Kultur Tour vom 12.09.2015: Das OK ist immer wieder bestrebt, eine vielseitige, abwechslungsreiche und unterhaltende Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Die BesucherInnen sollten belebt, erheitert und berührt werden. Es präsentierten sich sowohl bekannte KünstlerInnen als auch Newcomer aus dem In- und Ausland. Die Darbietungen fanden ausschliesslich im Zentrum von Lyss statt. Der Barbetrieb mit Live-Musik war bis um 00.30 Uhr bewilligt. Für das kulinarische Wohl sorgte dieses Jahr wieder unser langjähriger Caterer vor Ort, Reinhold Karl. Die erlesenen Köstlichkeiten und Getränke von der Tour-Bar konnten auch ohne Eintrittskarte genossen werden. Gewürzt wurde das Ganze mit grooviger, jazziger und funkiger Live-Musik von Larry Woodley.



Helge Thun: Comedy



Reto Zeller: Geschichtenjäger



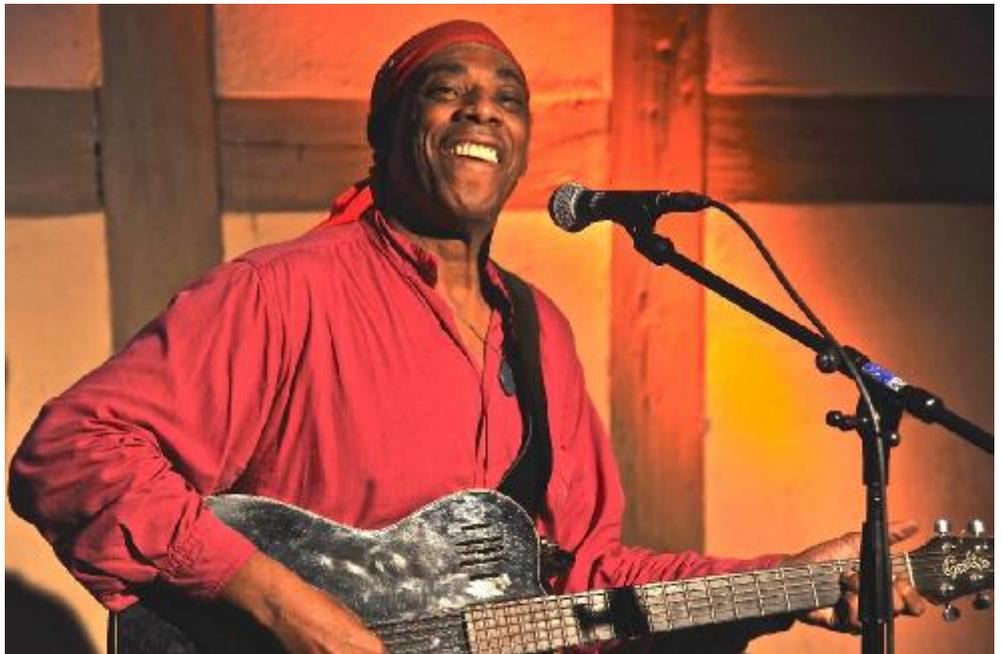
Famous October: Singer-Songwriter



Blake Eduardo: Illusioniste



Rolf Schmid: Kabarettist



Larry Woodley: Funk / Jazz / Soul

Insgesamt haben rund 250 kulturinteressierte Personen aus der Region den Anlass besucht.

- JungbürgerInnenfeier & Jahrgangsfest 1997 vom 16.10.2015: Die Feier fand wiederum in der „Opposition“ Lyss statt. Von 170 eingeladenen Jugendlichen haben 40 teilgenommen. Nach einem Apéro wurden die Gäste vom Gemeindepräsidenten begrüßt. Was 1997 in & out war (now & then), wurde von den zwei Lernenden des 3. Lehrjahres der Gemeinde mittels einer Powerpoint-Präsentation in Erinnerung gerufen. Das Wahlverfahren wurde anhand von vorbereiteten „Muster-Listen“ erklärt und erprobt (Gang an die Urne). Anstelle von Parteibezeichnungen konnten Musikrichtungen und statt Kandidatennamen Musiktitel gewählt werden. Das „Finger Food Buffet“ bot Gelegenheit für einen Austausch, Diskussionen und Begegnungen. Ein Mitglied der Kommission Kultur führte durch den Abend.



Im Anschluss an das Essen wurde ein „Töggelturnier“ zwischen den JungbürgerInnen und Jungpolitikern durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit konnten auch politische Themen diskutiert werden. Die Bürgerbriefe wurden verteilt und bei der Party mit DJ klang die gemütliche Feier aus.



- Vereinsempfang vom 06.11.2015: Wie jedes Jahr wurde ein kleiner Empfang organisiert. Von den über 160 eingeladenen Lysser Vereinen haben sich 50 Vereine mit einer Delegation angemeldet. Auch die zu ehrenden Einzelpersonen kamen mit ihren Familien und Freunden. Insgesamt nahmen 190 Personen teil. Gemeindepräsident Andreas Hegg begrüßte die Gäste.



Die Vize-Gemeindepräsidentin Margrit Junker Burkhard und der Gemeinderat und Präsident der Kommission Kultur Stefan Nobs sowie der Moderator (Mitglied der Kommission Kultur) führten durch den Abend. Acht Vereine und acht Einzelpersonen wurden von den beiden Gemeinderäten vorgestellt, interviewt und für ihre besonderen Leistungen oder Titel geehrt.





Das Lokalfernsehen Loly hatte einen Kurzfilm über den Verein „Zunft zum Suurchabisstei“ gedreht und die Gäste kamen in den Genuss einer Premiere.

In den beiden Showblöcken unterhielt Valentin Kugler, Singer/Songwriter das Publikum.



Zum Schluss hatten die Vereinsdelegationen Gelegenheit, sich zu unterhalten und den Abend bei einem „Apéro riche“ ausklingen zu lassen.

- Weihnachtsmärit vom 27. – 29.11.2015: Es haben sich so viele Interessierte angemeldet, dass die Kommission Kultur wie in den letzten Jahren eine Auswahl treffen musste. 20 TeilnehmerInnen-Teams nutzen die Gelegenheit, ihre Arbeiten im Sieberhuus auszustellen.



Die Weihnachtsdekorationen waren kreativ und stimmungsvoll. Die Ausstellung wurde gut besucht und der schönste Stand wurde mit einer Gratis-Teilnahme am Wiehnehmärkt 2016 prämiert.

- "kulturpunkt Lyss-Aarberg"  
Auch dieses Jahr wurden im März und Oktober gemeinsame, doppelseitig bedruckte Ausgaben des Flyers mit je 43 bis 48 aufgeführten kulturellen Anlässen an alle Haushalte in Lyss und Buswil verteilt.
- Entwicklungs- und Katastrophenhilfe In- und Ausland  
Von der Kommission Kultur wurden diverse Projekte im In- und Ausland ausgewählt und einmalig unterstützt:

Schweiz. Rotes Kreuz	Region Biel-Seeland: Diverse Hilfen
Brücke zum Süden	El Salvador: Jóvenes por la Paz; Jugendliche engagieren sich
Morija	Burkina Faso: Trinkwasser, sanitäre Einrichtungen, Hygiene
Tel. 143 Die Dargebotene Hand	Schweiz: Ängste und Schwierigkeiten anonym besprechen mit einer professionell ausgebildeten Person
Solidar Suisse	Katastrophenhilfe: Erdbebenopfer in Nepal

- Finanzielle Beteiligung an kulturellen Anlässen  
Zulasten des Budgetkredits "Kulturelle Anlässe" wurden folgende Vereine/Institutionen unterstützt:
  - Die Zauberlaterne
  - Ferienpass Lyss und Buswil
  - Multikulti-Sommerfest 2015
  - Märchentourneetheater Fidibus
  - Lounge Slam
  - Tabaluga, Projekt HPS
  - Raul Huerta

Eingangsbereich Marktplatz 6

Für die Gestaltung der Eingangshalle Marktplatz 6 ist die Abteilung Bildung + Kultur verantwortlich. Alle drei Monate wechselte der Eingangsbereich sein Aussehen mit A0-Postern (Fotoklub Lyss) und einer speziellen Pflanzen-/ Naturmaterialien-Dekoration (Bluemewärchstatt Lyss). Im Jahr 2015 wurde zum Thema "Elemente" ausgestellt.



Herbst



Adventszeit

## 7. GEMEINDE- BIBLIOTHEK

Die Gemeindebibliothek zählt 1'273 aktive (Einzel- oder Familienmitglieder) sowie 169 inaktive Mitglieder. Gut ein Drittel unserer KundInnen sind aus der näheren Umgebung von Lyss.

Die Gratis-Buch- und Zeitschriftenausleihe im Parkschwimmbad wurde auch in diesem schönen und warmen Sommer angeboten. Die Nachfrage war sehr gross und die Körbe mussten fleissig nachgefüllt werden.

Seit Juni 2013 kann unsere Kundschaft auch E-Medien bequem von Zuhause aus während 24 Stunden ausleihen. Die Online-Ausleihe ist von 15,2% (2014) auf 26,7% gestiegen.

## 7.1. Statistik

Ausgeliehene Medien	
2013	133'789
2014	128'189
2015	126'294
<i>ohne dibiBe</i>	
dibiBE	
2014	2'668
2015	4'234

Angekaufte Medien	
2013	2'560
2014	2'291
2015	2'451

Medienbestand	
16'841	Bücher
1'032	CD
169	Kassetten
143	CD-Rom
2'517	DVD
1'500	Hörbücher
36	Zeitschriften-Abos
14'044	E Medien

# VII. Sicherheit + Liegenschaften

1. ABTEILUNG  
Ressortvorsteher  
Werner Arn/Jürg Michel

Das Jahr 2015 stand im Zeichen des unplanmässigen Wechsels des Ressortvorstehers. Werner Arn erklärte aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt per Ende August. Als Nachfolger übernahm Jürg Michel das umfangreiche, abwechslungsreiche und spannende Ressort.

An dieser Stelle sei Werner Arn für die gute Zusammenarbeit gedankt, mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Nebst dem Tagesgeschäft aus den Bereichen Öffentliche Sicherheit, Registerführung, Liegenschaftsverwaltung und Liegenschaftsunterhalt dürfen folgende Projekte speziell erwähnt werden, welche die Abteilung im letzten Jahr beschäftigt haben:

- Mit der Kantonspolizei Bern wurden Verhandlungen für einen neuen Ressourcenvertrag aufgenommen.
- Zur Optimierung der Organisation und der Aufgabenerfüllung im Bereich Öffentliche Sicherheit wurde eine Strategie festgelegt und ein entsprechender Bericht erstellt.
- Aufgrund der Flüchtlingssituation im Durchgangszentrum waren regelmässige Sitzungen nötig, um die Sicherheit im Zentrum wie aber auch in der Öffentlichkeit zu gewährleisten.
- Die Ausarbeitung des neuen Parkplatzreglements wurde weitergeführt.
- Die Friedhofplanung, inklusive Weg- und Leitungssanierungen, wurde durchgeführt und zu Händen der Entscheidungsgremien verabschiedet.
- Das neue Feuerwehrmagazin wurde fertiggestellt und konnte der Feuerwehr am 30.05.2015 übergeben werden.
- Auf dem Schulhausareal Stegmatt konnten im Sommer das Provisorium für die Tagesschule und einen Kindergarten bezogen werden.

Dank guter Zusammenarbeit mit den anderen Verwaltungsabteilungen konnten die anstehenden Probleme speditiv und wirkungsvoll bearbeitet werden.

2. STÄNDIGE KOMMISSIONEN UND FACHGRUPPEN  
Ressortvorsteher  
Werner Arn/Jürg Michel

Die Kommission Sicherheit + Liegenschaften, die Fachgruppe Schiesswesen und die Fachgruppe Sport + Freizeit trafen sich insgesamt zu 11 Sitzungen. Dabei wurden insbesondere folgende Geschäfte behandelt:

2.1. Kommission  
Sicherheit + Liegenschaften

Öffentliche Sicherheit

- Gastgewerbliche Einzelbewilligung Lysspo
- Parkplatzeglement und -verordnung
- Signalisation Eigenacker/Niggidei
- Legale Sprayerei in der Fussgängerunterführung Werttstrasse
- Wegweiser Feuerwehrmagazin
- Fasnacht 2016
- Optimierung der Organisation und der Aufgabenerfüllung in der Öffentlichen Sicherheit

Feuerwehr

- Regelung Feuerwehrpflichtersatzabgabe
- Benützungsordnung Feuerwehrmagazin
- Aufhebung Grabfelder
- Neugestaltung Friedhof Lyss
- Weg- und Leitungssanierung Friedhof Lyss

Friedhof und Bestattungen

- Bestattungskosten für Mittellose
- Erweiterung Gemeinschaftsgrab

### Liegenschaften

- Betriebsordnung Parkschwimmbad
- Eisnutzung SC Lyss
- Kraftraum SC Lyss
- Sportveranstaltungen der Vereine

- 2.2. Fachgruppe Schiesswesen
- Schiessbetrieb/Schussstatistik 2013
  - Genehmigung Schiessprogramme 2014
  - Sanierung Schiessanlagen

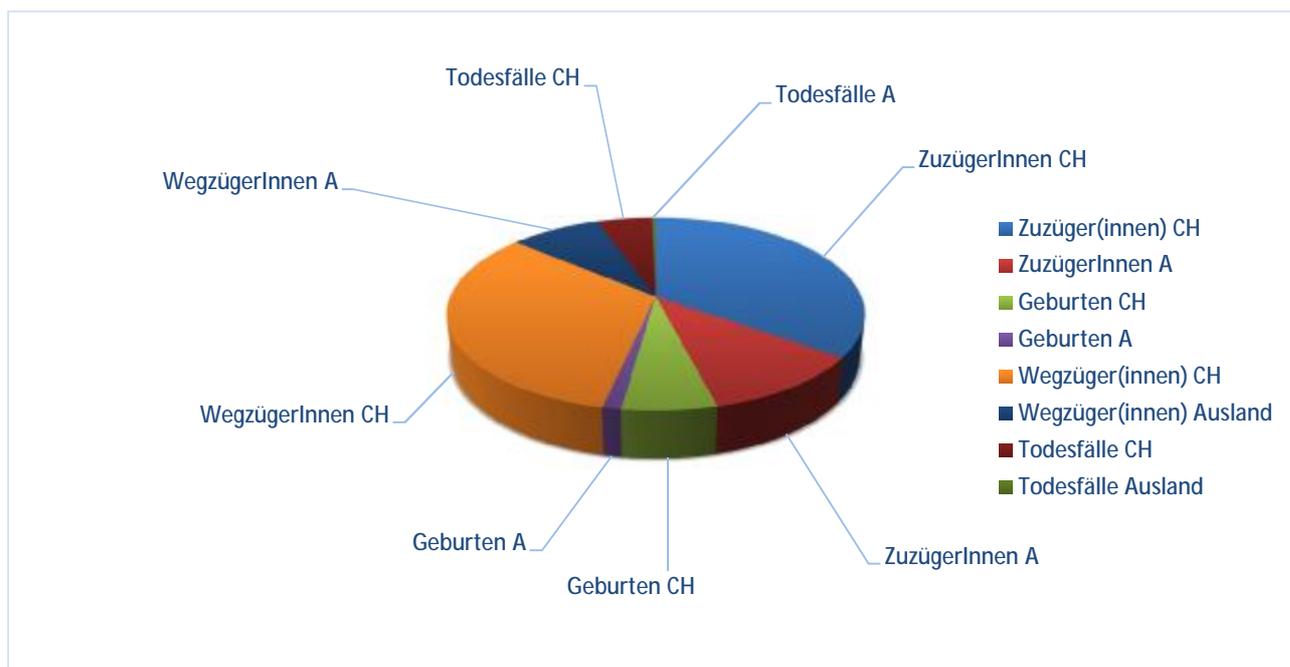
- 2.3. Fachgruppe Sport + Freizeit
- Postulat BDP „Wirtschaftlicher Betrieb der Seelandhalle“
  - Neuorganisation Schnittstelle baulicher/betrieblicher Unterhalt
  - Anpassung Betriebsordnung und Badevorschriften
  - Autobahnanschluss Lyss Nord
  - Zwischennutzung Viehmarktplatz
  - Wassersicherheitscheck in Lyss und Aarberg
  - Saisonöffnung Parkschwimmbad
  - Tenniskurse
  - Coop Gemeinde Duell
  - Sport in der Struktur der Gemeinde
  - Gesuch um terminliche Festlegung der Nutzung der Seelandhalle durch den SC Lyss
  - Berner Sportforum
  - Belegungen
  - Anliegen der Vereine
  - Anliegen der Gemeinde

## 3. EINWOHNERKONTROLLE

### 3.1. Bevölkerungsbewegung

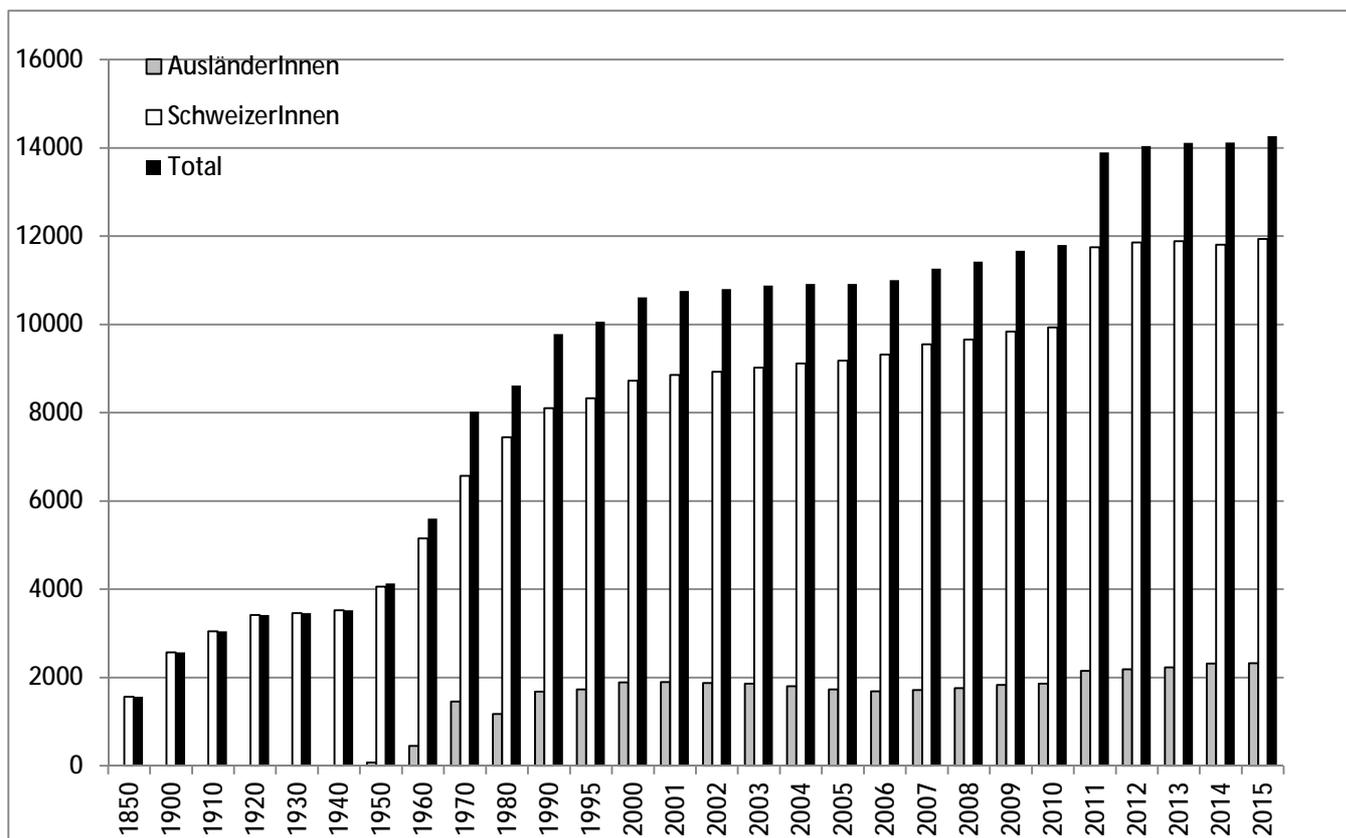
Wohnsitzregister	SchweizerInnen			AusländerInnen			Total		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
ZuzügerInnen	797	546	714	261	305	227	1058	851	941
Geburten	112	102	127	17	23	25	129	125	152
Einbürgerungen	29	47	67	0	0	0	29	47	67
Total	938	695	908	278	328	252	1216	1023	1160
WegzügerInnen	810	670	671	201	185	170	1011	855	841
Todesfälle	95	105	104	9	7	7	104	112	111
Einbürgerungen	0	0	0	29	47	67	29	47	67
Total	905	775	775	239	239	244	1144	1014	1019
Bestand 31.12.2013	11887			2227			14114		
Bestand 31.12.2014	11807			2316			14123		
Bestand 31.12.2015	11940			2324			14264		

## Bevölkerungsbewegung 2015



## EINWOHNERZAHLEN (per 31. Dezember)

Jahr	AusländerInnen	SchweizerInnen	Total
1850		1568	1568
1900		2567	2567
1910		3046	3046
1920		3417	3417
1930		3462	3462
1940		3523	3523
1950	75	4058	4133
1960	451	5149	5600
1970	1454	6568	8022
1980	1173	7447	8620
1990	1678	8104	9782
1995	1732	8330	10062
1996	1800	8440	10240
1997	1835	8493	10328
1998	1847	8595	10442
1999	1865	8678	10543
2000	1887	8724	10611
2001	1898	8857	10755
2002	1873	8930	10803
2003	1862	9021	10883
2004	1801	9119	10920
2005	1730	9184	10914
2006	1690	9316	11006
2007	1718	9549	11267
2008	1762	9660	11422
2009	1830	9840	11670
2010	1861	9936	11797
2011	2152	11747	13899
2012	2188	11854	14042
2013	2227	11887	14114
2014	2316	11807	14123
2015	2324	11940	14264



3.2. Unsere Verstorbenen	Bürgi Armin, 1932, Unterer Aareweg 31, Lyss	03.01.2015
	Timmerer Josef, 1936, Tulpenweg 15, Lyss	08.01.2015
	Thirunavukkarasu Jegatheeswaran, 1975, Juraweg 8, Lyss	09.01.2015
	Nydegger Wilhelm, 1947, Buetigenstrasse 21, Busswil	17.01.2015
	Stöckli Anna, 1926, Elfenaupark, Bern	18.01.2015
	Fahrni-Biedermann Nelly, 1927, Seelandheim Worben	21.01.2015
	Marthaler-Gerber Rösli, 1923, Hauptstrasse 40, Lyss	26.01.2015
	Häusler Herbert, 1953, Sonnhalderein 1, Lyss	28.01.2015
	Hirt-Bützberger Verena, 1938, Seelandheim Worben	29.01.2015
	Sartori-Clemente Carmela, 1940, Sägeweg 6c, Lyss	30.01.2015
	Gehrig Anton, 1948, Feldegg 10, Lyss	01.02.2015
	Räz-Thüler Yolande, 1931, Hauptstrasse 40, Lyss	05.02.2015
	Etter-Colombo Elsa, 1926, Hauptstrasse 40, Lyss	07.02.2015
	Gisiger-Sonderegger Danielle, 1956, Schachenweg 15a, Lyss	09.02.2015
	Bürgi-Neff Rosa, 1920, Hauptstrasse 40, Lyss	11.02.2015
	Bangerter-D'Alberto Maria, 1929, Giessenweg 5, Lyss	15.02.2015
	Longhouse Dirk, 1958, Hutti 19, Lyss	19.02.2015
	Sartori Giandomenico, 1941, Sägeweg 6c, Lyss	23.02.2015
	Spang Herbert, 1924, Fluhrain 5, Lyss	25.02.2015
	Hugentobler-Gammenthaler Elisabeth, 1937, Tulpenweg 8, Busswil	28.02.2015
	Frauchiger Ernst, 1941, Bielstrasse 34a, Lyss	02.03.2015
	Möri Fritz, 1934, Eigenacker 56, Lyss	05.03.2015
	Christen-Lanz Erna, 1929, Stigliweg 11, Lyss	07.03.2015
	Mirata-Gfeller Johanna, 1933, Friedhofweg 3, Busswil	12.03.2015
	Weber Fritz, 1928, Steinweg 24, Lyss	13.03.2015
	Christen-Wyss Erna, 1928, Hauptstrasse 40, Lyss	18.03.2015
	Leuenberger-Aerni Theresia, 1929, Seelandheim Worben	18.03.2015
	Losenegger Werner, 1930, Hauptstrasse 40, Lyss	19.03.2015
	Roder-Baumgartner Gertrud, 1930, Hauptstrasse 40, Lyss	24.03.2015
	Bieri-Barrer Manuela, 1961, Birkenweg 16, Lyss	25.03.2015
	Michel-Joly Antoinette, 1929, Hauptstrasse 40, Lyss	25.03.2015
	Schoch-Rohr Heidi, 1942, Seelandheim Worben	27.03.2015

Laubscher-Gräub Ursula, 1955, Buetigenstrasse 32, Busswil	01.04.2015
Hachen Robert, 1920, Neumattweg 12, Lyss	07.04.2015
Jäger-Cantieni Alice, 1931, Tulpenweg 11, Lyss	09.04.2015
Mook-Stalder Gertrud, 1939, Feldegg 23, Lyss	10.04.2015
Ritz Arnold, 1927, Bielstrasse 7, Busswil	11.04.2015
Wuhrmann Donald, 1955, Jungfauweg 2, Lyss	18.04.2015
Knecht-Christen Susanna, 1930, Juraweg 1a, Lyss	20.04.2015
Zingg-Zwahlen Adelheid, 1921, Bahnhofstrasse 17, Busswil	20.04.2015
Ronchi-Thüler Bertha, 1920, Hauptstrasse 40, Lyss	27.04.2015
Michel-Jost Anna, 1930, Haldenweg 12, Lyss	30.04.2015
Gehri-Schlup Therese, 1929, Hauptstrasse 40, Lyss	05.05.2015
Horváth-Schommer Adelaida, 1939, Sägeweg 6c, Lyss	06.05.2015
Baumann Gerhard, 1934, Grünweg 9, Lyss	08.05.2015
Moser Werner, 1948, Juraweg 10, Lyss	12.05.2015
Althaus-Dick Sylvia, 1941, Chutzenweg 4, Lyss	16.05.2015
Jaberg-Schnider Marie-Therese, 1949, Alpenstrasse 1, Lyss	18.05.2015
Dörrwächter Walter, 1934, Heilbachweg 22, Lyss	22.05.2015
Bötschi Willi, 1952, Rosengasse 5, Lyss	30.05.2015
Burren-Schira Alda, 1935, Beundengasse 23, Lyss	07.06.2015
Hebeisen-Berger Therese, 1965, Buetigenstrasse 13, Busswil	07.06.2015
Grütter Hansuli, 1931, Bürenstrasse 14, Villa Bernadette, Lyss	08.06.2015
Vonlanthen Roger, 1951, Alpenstrasse 9, Lyss	13.06.2015
Strahm-Ledermann Erna, 1928, Hauptstrasse 40, Lyss	13.06.2015
Böni-Wettstein Ruth, 1932, Pfliegewohnung Emmaus, Busswil	14.06.2015
Studer Hansruedi, 1926, Zeughausstrasse 11a, Lyss	21.06.2015
Hofmann Walter, 1929, Steinweg 24, Lyss	25.06.2015
Gafner Lothar, 1938, Sandböschchenweg 11, Lyss	29.06.2015
Porfido Giuseppe, 1962, im Bödeli 3, Lyss	05.07.2015
Christen Hans Rudolf, 1940, Unterfeldweg 5, Lyss	09.07.2015
Schmid Gerhard, 1954, Ahornweg 4, Busswil	13.07.2015
Münger-Garabedian Araxie, 1945, Hauptstrasse 40, Lyss	16.07.2015
Bangerter Max, 1923, Bahnhofstrasse 22, Lyss	20.07.2015
Stauffer-Oberaigner Franziska, 1929, Hauptstrasse 40, Lyss	27.07.2015
Nachbur Erika, 1928, Bielstrasse 34, Lyss	02.08.2015
Salchli Ernst, 1924, Steinweg 24, Lyss	05.08.2015
Wenger-Mächler Hedwig, 1934, Hauptstrasse 40, Lyss	13.08.2015
Weibel-Müller Alice, 1931, Unterer Zelgweg 1, Lyss	16.08.2015
Clénin René, 1933, Friedhofweg 4, Lyss	17.08.2015
Kropf-Adler Edith, 1926, Hauptstrasse 40, Lyss	17.08.2015
Wyss-Lüdi Katharina, 1930, Hauptstrasse 40, Lyss	18.08.2015
Freiburghaus-Evalet Elvire, 1926, Kreuzackerweg 14, Lyss	20.08.2015
Rufer Erika, 1926, Hauptstrasse 40, Lyss	22.08.2015
Luder-Glauser Martha, 1934, Hauptstrasse 40, Lyss	26.08.2015
Hottiger Walter, 1927, Juraweg 12, Lyss	26.08.2015
Staudenmann-Burri Heidi, 1926, Hauptstrasse 40, Lyss	30.08.2015
Moser Thomas, 1977, Hofstattweg 8, Lyss	01.09.2015
Saurer-Roos Margaretha, 1935, Hübeliweg 21, Lyss	03.09.2015
Langenegger Heinz, 1947, Lerchenweg 22, Lyss	05.09.2015
Scherler-Schneeberger Dora, 1931, Kornweg 7, Lyss	11.09.2015
Kreuz Ernst, 1926, Seelandheim Worben	12.09.2015
Hübschi-Fuhrer Ursula, 1948, Schachenweg 12, Lyss	14.09.2015
Braun Hanna, 1920, Lagerweg 10, Lyss	16.09.2015
Minnier Jürg, 1946, Jolimontweg 15, Lyss	17.09.2015
Hügli-Barrer Isabella, 1947, Hardernstrasse 1, Lyss	30.09.2015
Dick-Rothacher Ruth, 1928, Seelandheim Worben	01.10.2015
Balmer Hans, 1921, Riedmattweg 8, Lyss	04.10.2015
Weishaupt-Schlosser Irmgard, 1926, Hauptstrasse 40, Lyss	15.10.2015
Küffer-Deiss Anna, 1951, Oberer Aareweg 10, Lyss	17.10.2015
Schmid-Steiger Rosmarie, 1937, Zeughausstrasse 29, Lyss	28.10.2015
Meyer-Schmid Josephine, 1937, Hauptstrasse 40, Lyss	03.11.2015
Zesiger Hermann, 1932, Hauptstrasse 40, Lyss	08.11.2015
Santschi-Neukomm Margrit, 1943, Badhausstrasse 19, Biel	18.11.2015

Frautschi-Gerber Susanne, 1927, Dorfstrasse 27b, Kappelen	20.11.2015
Reidy Markus, 1945, Rosengasse 5a, Lyss	22.11.2015
Röthlisberger Walter, 1939, Eschenweg 41, Busswil	24.11.2015
von Allmen-Arn Verena, 1927, Oberer Aareweg 23, Lyss	25.11.2015
Ferrante Osvaldo, 1943, Hauptstrasse 41, Lyss	26.11.2015
Christen Willy, 1926, Heilbachweg 25, Lyss	27.11.2015
Stückrad-Schöpferle Renate, 1944, Leuernweg 5, Lyss	03.12.2015
Straub-Krebs Vreneli, 1933, Heilbachweg 19, Lyss	04.12.2015
Grunder-von Büren Frieda, 1918, Hauptstrasse 40, Lyss	05.12.2015
Hachen-Eggli Nelly, 1930, Friedhofweg 8, Busswil	11.12.2015
Köhler-Wipfli Hanneliese, 1939, Busswilstrasse 22, Lyss	12.12.2015
Schneider Christoph, 1964, Hardern 25, Lyss	17.12.2015
Paciariello Felice, 1932, Hauptstrasse 40, Lyss	18.12.2015
Schneider-Jungi Anna, 1950, Haldenweg 17, Lyss	19.12.2015
Sutter Paul, 1947, Zeughausstrasse 29, Lyss	23.12.2015
Gloor Hans Rudolf, 1945, Eigenacker 1, Lyss	25.12.2015
Schütz Therese, 1946, Hauptstrasse 40, Lyss	26.12.2015

### 3.3. Mutationen im Wohnsitzregister

	2013	2014	2015
Geburten	129	125	152
Eheschliessungen	89	98	91
Scheidungen	71	65	51
Todesfälle	104	112	111
Verschiedene	466	798	806
Umzugsmeldungen	923	821	978
Berufsänderungen/Arbeitgeberwechsel	519	880	1294
Anmeldungen für Arbeitslosenversicherung	0*	0*	0*
Total Mutationen	2301	2899	3483

\*ab 01.01.2013 ist die Regionale Arbeitsvermittlung Lyss zuständig.

### 3.4. Fundbüro

	2013	2014	2015
Meldungen über verlorene Gegenstände	246	248	254
Abgegebene Gegenstände	143	122	128
An Verlierer vermittelt	27	29	34

### 3.5. AusländerInnen nach Nationalitäten

Die 2324 (1260 Männer + 1064 Frauen) ausländischen EinwohnerInnen kommen aus 82 Nationen gem. nachfolgender Statistik

	31.12.2015	
	M	F
Bosnien und Herzegowina	10	9
Brasilien	8	17
Bulgarien	23	18
China	5	13
Deutschland	207	136
Eritrea	15	6
Italien	228	145
Kosovo	60	61
Kroatien	8	16
Mazedonien	68	72
Niederlande	12	4
Österreich	26	14
Polen	36	36
Portugal	178	152
Rumänien	2	10
Serbien	34	33
Slowakei	7	11
Spanien	116	71
Sri Lanka	33	37

Thailand	1	9
Türkei	93	89
Ungarn	12	5
Andere aus 60 Länder = 178 Personen		
25 Länder je 1 Person	= 25	
11 Länder je 2 Personen	= 22	
6 Länder je 3 Personen	= 18	
5 Länder je 4 Personen	= 20	
3 Länder je 5 Personen	= 15	
2 Länder je 6 Personen	= 12	
2 Länder je 7 Personen	= 14	
2 Länder je 8 Personen	= 16	
4 Länder je 9 Personen	= 36	
Total	1260	1064
Total M + F	2324	

### 3.6. Erstgespräche

Seit dem 01.01.2015 müssen gemäss Gesetz über die Integration der ausländischen Bevölkerung im Kanton Bern Erstgespräche (Integrationsgespräche) durchgeführt werden. Es betrifft Personen, die neu aus dem Ausland in die Schweiz zuziehen und einen Aufenthalt von mindestens einem Jahr beabsichtigen.

Nach dem Erstgespräch wird durch die Gespräch führende Person entschieden, ob noch ein zweites Gespräch durch die Ansprechstelle Integration „Multimondo“ Biel durchgeführt werden muss. Für das zweite Gespräch gilt folgendes:

- Es können nur Personen, aus einem Drittstaat verpflichtend zugewiesen werden.
- Personen aus einem EU-Land kann eine Empfehlung gemacht werden. Diese können dann selber entscheiden, ob sie das zweite Gespräch benötigen.

Es stehen interkulturelle Dolmetscher zur Verfügung, wenn keine Privatperson (z.B. Angehörige, Kollegen, etc.) übersetzen kann.

	2015
Anzahl Erstgespräche	86
davon verpflichtend weitergeleitete Personen	5
und empfehlend weitergeleitete Personen	2
Anzahl Gespräche mit Dolmetscher	5

### 3.7. Eidgenössische und kantonale Volksbegehren

	Unterschriften	
	gültig	ungültig
Eidg. Volksinitiative „Für verantwortungsvolle Unternehmen zum Schutz von Mensch und Umwelt“	130	19
Eidg. Volksinitiative „Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege (Velo Initiative)“	180	13
Eidg. Volksinitiative „Raus aus der Sackgasse!“	98	9
Eidg. Volksinitiative „Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle“	22	2
Eidg. Volksinitiative „Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)“	146	19
Kant. Volksinitiative „Keine Steuergelder für die Berner Reithalle“	117	3
Eidg. Referendum „Gegen Gratisanwälte für alle Asylbewerber“	99	5
Eidg. Referendum „Gegen das Bundesgesetz vom 25.09.2015 über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG)“	85	6
Eidg. Volksinitiative „Abschaffung der Billag-Gebühren“	219	27
Eidg. Referendum „Gegen die Änderung vom 12.12.2014 des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizinengesetz, FMedG)“	148	13

Eidg. Volksinitiative „Vollgeld“	103	10
Eidg. Volksinitiative „Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)“	142	16
Kant. Initiative „Ja zu den bewährten Prämienverbilligungen - für Familien und Mittelstand“	163	13
Kant. Referendum „Gegen die Änderung des Gesetzes betreffend die Einführung der Bundesgesetze über die Kranken-, die Unfall- und die Militärversicherung (EG KUMV)“	119	7
Kant. Referendum „Keine Tierversuche an der Universität Bern - Stoppt den 141 Mio. Neubau“	162	12

#### 4. EINBÜRGERUNGEN

Im Berichtsjahr wurden für die Gemeinde Lyss 20 Einbürgerungsgesuche bearbeitet, 1 Gesuch wurde abgewiesen respektive sistiert. Seit 01.01.2014 gelten neue Bestimmungen für AusländerInnen, die sich im Kanton Bern einbürgern lassen wollen. Sie müssen im Besitze einer Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) sein und dürfen in den letzten 10 Jahren keine Sozialhilfeleistungen bezogen haben. Zudem ist in einem mündlichen und schriftlichen Text nachzuweisen, dass sie sich je nach Verwaltungskreis in deutscher bzw. französischer Sprache verständigen können. Nebst den Gesuchen aus der Gemeinde Lyss wurden Einbürgerungsakten für folgende Gemeinden bearbeitet:

Gemeinden	2013	2014	2015
Lyss	36	30	20
Aarberg	10	8	3
Arch	5	3	0
Bargen	0	0	0
Bellmund	4	2	1
Diessbach b. Büren	0	0	1
Meinisberg	2	2	3
Mörigen	1	0	1
Hagneck	0	0	1
Grossaffoltern	1	2	0
Kallnach	3	8	0
Treiten	0	0	0
Kappelen	1	0	0
Rapperswil	1	1	1
Seedorf	1	1	0
Studen	4	2	1
Sutz-Lattrigen	0	2	0
Schüpfen	2	0	3
Schwadernau	0	0	1
Walperswil	0	1	0
Total Gesuche	86	75	36

#### 5. POLIZEIINSPEKTORAT

##### Sicherheit und Ordnung

Die stark wachsende multikulturelle Bevölkerung in Lyss sowie die Treffpunkte von Heranwachsenden und nach wie vor Randständigen beschäftigten die Polizei regelmässig. Bei gemeindeeigenen öffentlichen Anlagen, am Parkweg, Tennisplatz, beim ehemaligen Kambly-Areal und im Bangerterpark wurden diverse Personen kontrolliert, verwarnet bzw. gebüsst. Beim Bahnhof wurde wiederholt mit Randständigen gesprochen und sie zur Ruhe und Ordnung ermahnt.

Im Durchgangszentrum waren in diesem Jahr weniger Interventionen nötig als in den vorangegangenen Jahren, obschon das Zentrum mit den Armeezelten kurzfristig ausgebaut worden war. Während der Zeit der Armeezelte wurde polizeilicherseits die präventive Präsenz in Lyss erhöht. Die regelmässige Zusammenarbeit

in Form von Sitzungen mit der Zentrumsleitung, dem Migrationsamt des Kantons Bern und dem Polizeiinspektorat Lyss tragen hier bei, dass mehr Ruhe im Durchgangszentrum und in Lyss eingekehrt ist.

Im Journal der Kantonspolizei Bern wurden insgesamt 1250 polizeiliche Interventionen und Meldungen registriert (Vertragsgemeinde/Filter auf ESW):

Sicherheitspolizeiliche Meldungen	2014	2015
Hilfeleistungen allgemein oder Behörde	82	84
Informationsmeldungen oder Berichte	153	122
Interventionen "Häusliche Gewalt" (Offizialdelikt)	4	5
Medizinische Notfälle / Verwirrte Personen / Einweisung FU	50	54
Ruhestörung / Lärm	82	110
Streitereien	112	91
unanständiges Benehmen / Randalierer	41	35
Verdächtiges Verhalten	103	112
Vermisste Personen	20	17

#### Kontrolle ruhender Verkehr

Die Securitas AG stellte im Auftrag des Polizeiinspektorates 4050 Ordnungsbussen im ruhenden Verkehr aus. Es wurden insgesamt Ordnungsbussen in der Höhe von Netto Fr. 79'735.00 ausgestellt.

#### Verkehrssicherheit

Die Fahrverbote am Juraweg, Birkenweg, der Stegmatt, Verbindungsstrasse Steinweg – Monopoliplatz und an der Zeughausstrasse wurden durch die Kantonspolizei mehrmals kontrolliert und fehlbaren Lenkern Bussen ausgestellt.

Neuralgische Strassenübergänge wurden bei der Aktion „Schulanfang“ durch die Kantonspolizei überwacht und SchülerInnen und Fahrzeuglenker auf Gefahren hingewiesen und beraten. Gezielt wurden Fahrzeuglenker angehalten und diese auf den Schulanfang sensibilisiert.

Die Zweiradfahrer missachteten Signale und hielten sich oft nicht an Verkehrsregeln, weshalb ihnen ein besonderes Augenmerk zu widmen war. Unter anderem wollte man hier mit den Bike-Patrouillen der Kantonspolizei gezielt ein Zeichen setzen. Aufgrund der Verkehrsdichte und den nach wie vor diversen Baustellen auf den Hauptachsen gab es zum Teil recht gefährliche Fahrmanöver.

Zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden wurde in diversen Strassenabschnitten das visuelle Verkehrsmessgerät montiert.

#### Amts- und Vollzugshilfe

Im Auftrag des zuständigen Zivilgerichtes wurden 10 Wohnungsexmissionen (zwangsweise Wohnungsräumungen) durchgeführt.

Die Kantonspolizei Bern stellte im Auftrag des Polizeiinspektorates total 282 Vorführungsbefehle und Zustellungen des Betreibungsamtes sowie 62 Gerichtsurkunden und Zustellungen aller Art zu.

#### Gastgewerbe

Bei Betrieben und Anlässen mit Überzeit war die Polizei teilweise bis in die frühen Morgenstunden gefordert. Alkoholisierte Personen waren oft streitsüchtig oder verursachten unnötigen Lärm.

#### Friedhof

Die Planungsarbeiten für die Umgestaltung des östlichen Friedhofareals Hutti sowie die Wegsanierung haben angefangen. Auf Grund von Neubelegungen müssen diverse Grabfelder aufgehoben werden. Die Abwasserleitungen wurden gespült und Kanalfernsehaufnahmen erstellt. Sämtliche Leitungen sind nun im Leitungskataster erfasst.

5.1. Statistik Kantonspolizei/Leistungsvertrag

	2013	2014	2015
Patrouillen			
Mobile Patrouillen Verkehr/Quartier	1'832	2'585	2'257
Fusspatrouillen Zentrum/Quartier	794	709	505
Kontrollen			
Fahrverbote	38	24	93
Motorfahrzeuge	265	234	66
Velo/Mofa	23	9	18
Schulweg	21	29	34
Bahnhof / div. Treffpunkte	541	426	456
Produkteleistungen	Std.	Std.	Std.
Prävention / Patrouillentätigkeit	2'993	3'348	3'035
Interventionen / Hilfeleistungen	489	577	605

5.2. Statistik Sicherheit

	2013	2014	2015
Waffenerwerbsscheine	32	48	54
Waffentragbewilligungen	4	2	4
Standaktionen	38	19	42
Signalisationsaufträge für Strassenbaustellen und Veranstaltungen	56	10	34
Zurückgelassene Velos/Mofas vermittelt durch Police Lyss	186	76	77
Anzeigen Entwendung Velos/Mofas, aufgenommen durch Police Lyss	136	127	85

5.3. bfu-Sicherheitsdelegierter der Gemeinde

Der Sicherheitsdelegierte Christian Gazutschi führte für Behörden und Privatpersonen insgesamt 9 Beratungen zu den Themen Strassenverkehr, Sport sowie Haus und Freizeit durch. Die bfu Kampagnen in den Bereichen Alkohol, Geschwindigkeit, Müdigkeit, Sichtbarkeit, Velohelm wurden aktiv durch die Gemeinde mitgetragen. Den Kindergärtlern konnten reflektierende Fleece-mützen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

5.4. Verkehrsweisen / Geschwindigkeitskontrollen

Einsatzorte	Anzahl Messungen			Anzahl Fahrzeuge			Übertretungen OB-Verfahren			Anzeigen		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
A) Staatsstrassen	26	29	37	16089	17556	21028	1266	1703	1279	12	4	8
B) Gemeindestrassen	31	37	18	5247	14195	2297	484	956	211	7	16	4
Tempo 20+30 Zonen/Signalisationen	0	0	9	0	0	836	0	0	172	0	0	3
Total A + B	57	66	55	21336	31751	23325	1750	2659	1490	19	20	12

5.5. Besondere Verkehrs- und Ordnungsdienste

- 1. August Feier
- 100 km Lauf
- Armeematerial Liquidation
- Ausstellungen
- Baustellen
- Berner Rundfahrt
- Brockifest
- Carnage Feast
- Cine Happening Lyss
- Di schnäuschte Lysser
- Entrepreneur Forum Seeland
- Fun Days KJFS
- Kudu
- Kultur Tour
- Lyssbachmärit
- Lysspo
- Multikultifest
- Musikstarparade
- Pfadi Aarewacht 75 Jahre
- Rockabilly Festival
- Schweizer Cup SC Lyss-HC Fribourg
- Vorspiu Lyssbachfäger

- Fasnacht
- Firmen- und Vereinsanlässe
- Flohmärkt
- Wintermärkt
- Zirkus Royal

5.6. Verkehrsunfälle Die statistische Erfassung der Unfälle erfolgte durch die Verkehrsabteilung des Polizeikommandos Bern.

	2013	2014	2015
Unfälle	61	59	62
Verletzte Personen	34	32	25
Todesfälle	0	0	0

## 6. VERWALTUNGSPOLIZEI

6.1. Siegelungswesen

	2013	2014	2015
Todesfälle / Siegelungsprotokolle	104	112	111

6.2. Taxikonzessionen/Taxiführerausweise

	2013	2014	2015
Taxikonzessionen	11	11	10
Taxiführerausweise	14	13	16
Entzug Taxiführerausweise	2	0	1
Taxiführerprüfungen	6	2	17

6.3. Betriebsbewilligungen des Gastgewerbes

	2013	2014	2015
A Öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank			
• Ganzjahresbetriebe	45	51	51
• davon mit Beherbergungsangebot	4	4	4
B Öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkoholausschank			
• Ganzjahresbetriebe	4	5	6
C Nichtöffentliche Betriebe mit Alkoholausschank			
• Vereinswirtschaften	3*	3	2
E Lokale für nicht öffentliche Veranstaltungen			
• Schützenstuben, Waldhütten, etc.	10	10	10
F Bewilligungen für Einzelanlässe (Festwirtschaften)	66	66	60
R+S Handel mit alkoholischen Getränken			
• nicht gebrannte alkoholische Getränke (=R)	3	5	4
• nicht gebrannte und gebrannte alkoholische Getränke (=S)	19	19	18

\* Ab 2013 werden nur noch die neu gemeldeten Vereinslokale erfasst.

## 7. VELOSTATION

Die Velostation konnte ihr Angebot im gleichen Rahmen wie bisher anbieten und dabei erneut einen kleinen Gewinn erzielen. Es wird versucht, in Zukunft zusätzliche bewachte Veloabstellplätze anzubieten. Diesbezüglich sind Verhandlungen mit den SBB nötig.

## 8. GESUNDHEITSWESEN

8.1. Pilzkontrolle

	2013	2014	2015
Anzahl Kontrollen	81	55	44
Freigegebene Pilze in kg	60	28	24
Beschlagnahmte, ungeniessbare Pilze in kg	9	5.5	4

Während der Kontrolltätigkeit wurden keine giftigen Pilze aussortiert.

## 9. BESTATTUNGSWESEN

### 9.1. Bestattungen

	2013	2014	2015
Erdbestattungen in Lyss	9	10	7
Erdbestattungen auswärts	2	0	3
Wahlgrab	1	1	1
Kindergrab	2	1	1
Urnenbeisetzungen in Lyss			
• Urnennische	19	13	11
• Urnengrab	5	11	7
• Urne in Gemeinschaftsgrab	26	36	27
• Urne in bestehendes Grab	19	18	27
Urnenbeisetzungen auswärts	19	11	14
Urnen nach Hause genommen	18	17	22
Total	120	118	120

## 10. FEUERWEHR

### 10.1. Strategie

Das Kommando und der Stab hatten in der Berichtsperiode folgende Themen zu bearbeiten:

Die auf Ende 2014 neu eingeführte Ausbildungslandschaft wurde im 2015 laufend überprüft. Jede Übung wurde mindestens durch das Kdo oder die Ausbildungsverantwortlichen mitverfolgt. Lehren und Erkenntnisse wurden entsprechend zusammengefasst.

Das Übungsprogramm für 2016 wurde aufgrund der gemachten Erfahrungen angepasst. Das Schwergewicht wird weiterhin auf die einsatzorientierte Ausbildung gelegt.

### 10.2. Personelles

Kontrollführung

Mutationen 2015		AdF
Austritte / alle infolge beruflichen oder persönlichen Gründen		12
Eintritte		9
Totalbestand Feuerwehr per 31.12.2015		103

Ausbildung / Schwerpunkte	
Gesamt	48 Übungen mit anspruchsvoller Aus- und Weiterbildung
Haupt-Schwergewichte	Umsetzen der neuen Ausbildungslandschaft

Statistik über die Weiterbildungskurse

Art der Ausbildung	2013		2014		2015	
	Pers.	Tage	Pers.	Tage	Pers.	Tage
Einführungs- und Grundkurse	0	0	4	20	4	20
Spezialisten Kurse	10	20	19	25	5	21
Kaderkurse	13	56	6	23	7	28
Total	23	76	29	68	16	69

### 10.3. Bauliche und materielle Einsatzbereitschaft

Am Samstag, 30.05.2015 erfolgte bei schönstem Wetter der Umzug ins neue Magazin an der Kappelenstrasse 18. Bis am Mittag hatte sämtliches Material am neuen Standort seinen Platz gefunden. Der Umzug wurde mit einem Fahrzeugkonvoi durchs Dorf gekrönt.

Die Bevölkerung erschien am 17.10.2015 zahlreich zur offiziellen Einweihung und Tag der offenen Türen.

### 10.4. Hilfeleistungen

Die Anzahl Einsätze ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr wieder leicht gestiegen.

Bei allen Einsätzen konnte durch das rasche und kompetente Eingreifen der Feuerwehr ein grösseres Schadenausmass verhindert werden.

## Statistik über die Schadenereignisse / Einsätze der letzten 3 Jahre

Art der Ereignisse	2013	2014	2015
Brände (inkl. Autobrände)	15	17	15
Unfall- und techn. Hilfeleistungen	9	6	8
Wasser / Elementarschäden	23	14	15
Öl- / Chemiewehreinsätze	7	16	9
Bienen / Insekten	25	25	32
Diverse Hilfeleistungen	5	3	8
Fehlalarme Brandmeldeanlagen	51	43	48
Stützpunkteinsätze	3	4	7
Strassenrettungen	4	5	6
Total Ereignisse	142	133	148



[www.feuerwehr-lyss.ch](http://www.feuerwehr-lyss.ch)

11. ZIVILSCHUTZ Der Betrieb der Anlagen wird durch den Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Region Aarberg sichergestellt. Die Zivilschutzanlage Sonnhalde wurde mit einem modernen Telematiksystem ergänzt.
- 11.1. Anlagen, Material
- 11.2. Sirenen Die Sirenen funktionierten anlässlich des Sirenentests einwandfrei.
12. MILITÄR- UND SCHIESSWESEN Der Schiessbetrieb lief regulär, ohne Beanstandungen und Reklamationen ab. Die 30m Anlage wird regelmässig auch von der Armee genutzt. Die Planung der Altlastensanierung läuft, damit die Sanierungen bis spätestens 2020 vollzogen werden können.
- 12.1. Schiessbetrieb

12.2. Schusszahlen Über die Schusszahlen gibt die nachfolgende Zusammenstellung Auskunft.

300m-Anlage	2013	2014	2015
Schützengesellschaft Lyss	11'162	0	0
Gesellschaften Grossaffoltern	15'436	0	0
Schützenverein Winigraben	0	36'436	36'050
Feldschützen Busswil	5'146	5'044	6'184
Militär	9'602	25'063	27'711
Total	41'346	66'543	69'945

25 / 50m-Anlage	2013	2014	2015
Pistolensektion UOV Lyss	7'895	7'286	7'598
Militär	0	0	2'817
Total	7'895	7'286	10'415

12.3. Schützenstube Die Schützenstube erfreut sich grosser Beliebtheit und es finden immer wieder verschiedene Anlässe statt. Für den Betrieb ist der Schützenverein Winigraben zuständig.

13. LIEGENSCHAFTEN Der Bereich Liegenschaften ist zuständig für die Bewirtschaftung der Anlagen und den betrieblichen Unterhalt.

13.1. Gebäude Der Bestand von Gebäuden und Anlagen (Finanz- und Verwaltungsvermögen) hat im Bereichsjahr keine Änderungen erfahren.

13.2. Land / Gebäude Bestand / amtliche Werte  
Das Eigentum der Gemeinde Lyss beinhaltet laut neuem Auszug der kantonalen Steuerverwaltung vom Dezember 2015 gesamthaft 514 Parzellen, zusätzlich 3 Parzellen mit Miteigentum (vorbehalten bleiben pendente Mutationen).

	2013		2014		2015	
	Halt m <sup>2</sup>	Amtlicher Wert Fr.	Halt m <sup>2</sup>	Amtlicher Wert Fr.	Halt m <sup>2</sup>	Amtlicher Wert Fr.
Innerhalb Gemeindegebiet						
Lyss	2'461'906	100'675'090	2'496'042	102'681'790	2'471'702	101'060'110
Ausserhalb Gemeindegebiet *	258'233	1'055'150	258'233	1'055'150	258'232	1'055'150
Total	2'750'139	101'730'240	2'754'275	103'736'940	2'729'934	102'115'260

\*Aarberg, Grossaffoltern, Kappelen, Schüpfen (amtlicher Wert = der durch die kantonale Steuerbehörde festgesetzte Steuerwert)

13.3. Bilanzwert Laut Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2015 setzt sich der Bilanzwert des Finanzvermögens wie folgt zusammen:

	2013 Fr.	2014 Fr.	2015 Fr.
• Gebäude	5'465'885.35	6'339'448.50	6'356'360.55
• Kultur- und Bauland	8'932'232.30	7'907'440.65	7'930'886.70
• Wald	149'773.00	149'773.00	149'773.00
	14'547'890.65	14'396'662.15	14'437'020.25

(Bilanzwert = Anschaffungs- oder Erstellungswert, allfälliger Wertverlust wird durch Wertberichtigung korrigiert.)

13.4. Gebäudeversicherung Bern (GVB) Die Versicherungswerte sämtlicher gemeindeeigenen Liegenschaften im Ortsteil Lyss und Busswil betragen:

	2013 / Fr.	2014 / Fr.	2015 / Fr.
	167'705'400.00	174'421'900.00	207'462'300.00

Die Erhöhung der Versicherungswerte resultiert aufgrund des neuen Feuerwehrmagazines sowie die Sanierung/Renovation der Schulanlage Kirchenfeld.

13.5. Vermietung, Verpachtung und Baurechte Die Einnahmen aus der Vermietung von Wohneinheiten, Verpachtung von Landwirtschaftsterrains sowie Baurechten von Wohn-, Gewerbe- und Industrieterrains in den Ortsteilen Lyss und Busswil betragen:

	2013 / Fr.	2014 / Fr.	2015 / Fr.
Mietzinse	602'937.15	592'767.80	565'795.85
Pachtzinse	40'308.50	42'745.50	42'897.50
Baurechtszinse	303'842.95	290'500.55	274'914.50
Total Einnahmen	947'088.60	926'013.85	883'607.85

13.6. Allgemeine Wohnungsmarktlage Die Abteilung Sicherheit + Liegenschaften führt zweimal im Jahr (01.05. und 01.11.) die Leerwohnungszählungen durch. Erfasst werden jene leerstehenden Wohnungen, die auf dem Wohnungsmarkt zur dauernden Miete oder zum Kauf angeboten werden. Gleichzeitig werden auch die leerstehenden Geschäftslokale aufgenommen.

Wohnbaustatistik siehe unter VI. Bau + Planung

13.7. Verwaltung der Wohnliegenschaften Die Mietwohnungen in den Wohnbauten (Mehrfamilienhäuser, Wohnbaracken sowie Einfamilienhaus) sind vorwiegend von Familien aber auch von Einzelpersonen und Asylbewerbern bewohnt. Zudem muss immer wieder in Not geratenen Personen Wohnraum zur Verfügung gestellt werden, weswegen ganzjährig 2 Wohnungen als Notunterkunft verfügbar sind. In der Baubranche ist die Nachfrage von Gastarbeitern aus Europa (Spanien, Portugal, Bulgarien usw.) wieder vermehrt spürbar, so dass die Einbett-/Zweibettzimmer in den beiden Mehrfamilienhäuser Bödeli 1 + 3 gut ausgebucht sind.

13.8. Verpachtung von gemeindeeigenem Terrain Die aktuelle Praxis zur Vergabe von Pachtland wurde anlässlich eines Beschwerdeverfahrens durch das Regierungsstatthalteramt Seeland gestützt. Trotzdem mehrten sich die Begehren, ein Pachtlandreglement zu erstellen. Im Herbst wurde eine entsprechende Motion eingereicht, welche an der GGR-Sitzung im Mai 2016 beantwortet wird.

14. SPORT- UND FREIZEITANLAGEN Die Gemeinde Lyss stellt zahlreiche Sport- und Freizeitanlagen für verschiedene Sportarten und Freizeitaktivitäten zur Verfügung. Der Unterhalt derselben hat zum Ziel, die Anlagen den Nutzenden möglichst lange in gutem Zustand zur Verfügung stellen zu können.

14.1. Sportkurse für Erwachsene Auch dieses Jahr wurden für Erwachsene im Auftrag der Fachgruppe Sport + Freizeit Kurse für Volleyball und Gymnastik durchgeführt. Der spezielle Gymnastikkurs 60+ erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit.

14.2. Seelandhalle Hockey- und Curlingbetrieb Die effektive Auslastung während der Saison 2014/2015 mit 78.77% ist gegenüber der Vorsaison etwas höher.

Schlittschuh Club Lyss

Der Schlittschuhclub Lyss hat seit der Saison 2007/08 gesamthaft 500 Gratisstunden. Davon sind 400 Std. für den Nachwuchs einzusetzen; die übrigen Stunden stehen den Aktivmannschaften zur Verfügung.

## Planung der Eissaison

Seit 11 Jahren wird die Gesamtplanung der Hockeysaison in eigener Regie geführt; federführend ist Eismeister Bruno Freiburghaus. Der zeitliche Aufwand, welcher die Planung für die verschiedenen Ligen bedingt, ist äusserst aufwendig. Vor allem die Terminierung in der 2. Meisterschaftshälfte mit Auf- und Abstiegsspielen sowie Entscheidungsspiele bedingt laufend Abklärungen und Rückfragen mit den betroffenen Vereinen/Clubs sowie Verschiebungen der reservierten Daten.

## Sommernutzung

Während der Saison 2014/15, d.h. Frühjahr und Sommer 2014, fanden folgende Anlässe/Veranstaltungen statt:

- Generalversammlung Raiffeisenbank Seeland
- Musikstarparade
- Dick's Army Shop (Armeeartikelverkauf)
- Lehrabschlussprüfungen Floristen

Die Einnahmen dieses Sommerbetriebes betragen Fr. 26'000.00. Die Erfahrungen zeigen, dass die Möglichkeiten von lukrativen Sommernutzungen beschränkt sind. So hat der Veranstalter des Pub-Festes auch dieses Jahr auf die Durchführung der Veranstaltung verzichtet.

## Personal

Das Personal ist ganzjährig auf allen Sport- und Freizeitanlagen im Schichtbetrieb im Einsatz. Mit den Überschneidungen und den langen täglichen Öffnungszeiten im 7-Tage-Betrieb ist die Bereitschaft unseres Personals für Überzeiten unverzichtbar.

	Saisondauer 2013		Saisondauer 2014		Saisondauer 2015	
Eissporthalle	12.09.2012 – 04.03.2013		31.08.2013 – 15.03.2014		01.09.2014 – 08.03.2015	
Curlinghalle	01.10.2012 – 04.03.2013		19.10.2013 – 02.03.2014		29.09.2014 – 08.03.2015	
Belegung und Auslastung	Std.	%	Std.	%	Std.	%
Verrechnete Std.	918.75	37.37	964.00	35.56	1'207.25	42.15
Gratis Std.	1'024.00	41.65	1'026.00	37.85	1'049.00	36.62
Unbelegte Std.	178.00	7.24	282.00	10.40	259.00	9.05
Eisvorbereitung und Reinigung	338.00	13.75	439.00	16.19	349.00	12.18
Total Std.	2'458.75	100.00	2'711.00	100.00	2'864.25	100.00
Einnahmen	Fr.		Fr.		Fr.	
Hockeybetrieb	151'520.45		166'512.25		168'160.25	
Curlingbetrieb	36'000.00		36'000.00		36'000.00	
Kiosk	20'876.75		23'367.15		25'165.90	
Sommernutzung	(2012) 42'272.00		(2013) 58'755.75		(2014) 26'000.00	
Total	250'669.20		284'635.15		255'326.15	

### 14.3. Parkschwimmbad

#### Betrieb

Temperaturen von über 30 Grad und wolkenloser Himmel liessen die Betreiber von Schwimmbädern aufatmen. Nach einem durchgezogenen Saisonbeginn im Mai und einem mittelmässigen Juni verhalf der heisse Juli zu hohen Eintrittszahlen. Es war nicht der „Rekord-Sommer 2003“, jedoch verglichen mit der Badesaison 2014 war es ein Supersommer.

Auch diese Saison verlief, abgesehen von einigen Diebstählen und kleineren Raufereien unter Jugendlichen, ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Die Badegäste von Aarberg und Lyss konnten auch diese Saison vom Kombi-Abonnement profitieren, welches zum Eintritt in beide Anlagen berechtigt.

Das traditionelle Badifest (Spielnachmittag), organisiert und vom Badipersonal durchgeführt, fand am Samstag, 08.08.2015 statt.

Saisondauer	Saison 2013	Saison 2014	Saison 2015
	11.05. – 15.09. = 128 Tage	10.05. – 14.09. = 128 Tage	09.05. – 13.09. = 128 Tage
Schlechtwettertage	12 = 9.38%	13 = 10.16%	08 = 6.25%
Effektive BesucherInnentage	116 = 90.63%	115 = 89.84%	120 = 93.75%
Belegung und Auslastung	Personen	Personen	Personen
BesucherInnen	77'118	52'027	82'683
Pro effektivem Badetag	602	406	646
Höchste BesucherInnenfrequenz	2'545	2'689	2'638
Einnahmen	Fr.	Fr.	Fr.
Tageseinnahmen der Eintritte und Mieten	201'349.25	151'224.55	216'359.50
Pachtzins Verpflegungspavillon	15'000.00	16'000.00	15'000.00
Diverse Einnahmen	1'750.00	1'930.00	2'145.00
Total	218'099.25	169'154.55	233'504.50

Die detaillierte Abrechnung wird in der Gemeinderechnung ausgewiesen.

#### 14.4. Tennisanlage Grünau

##### Betrieb

Die 42. Saison der Tennisanlage Grünau unter der Verantwortung der Fachgruppe „Freizeit + Sport“ wurde am 04.05.2015 eröffnet und endete am 25.10.2015. Im Vergleich zur letzten Tennissaison gab es wenige Regentage aber oftmals Temperaturen von über 30 Grad und wolkenloser Himmel. Die lange Hitzeperiode wirkte sich eher negativ auf den Tennisbetrieb aus, es war auf den Sandplätzen vielfach zu heiss, um Tennis zu spielen.

Bereits das 6. Jahr in Folge trainierten SchülerInnen der Tennisschule Andi Strasser F.I.T.T. wiederum in der Tennisanlage Grünau. Die Einnahmen aus dieser Vermietung betragen rund Fr. 2'400.00.

Die wiederum durchgeführten Gruppenkurse für Erwachsene durch Hans David Steiger sowie das am 05.09.2015 durchgeführte Turnier erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit.

Belegung und Auslastung	Saison 2013		Saison 2014		Saison 2015	
	Std.	%	Std.	%	Std.	%
Gesamtkapazität	5'600	100.00	5'600	100.00	5'600	100
Belegte Stunden	758	13.54	907	16.20	1'095	19.55
Unbelegte Stunden	3'416	61.00	3'285	58.66	3'763	67.20
Regenstunden	1'124	20.07	1'039	18.55	350	6.25
Reinigungsstunden	302	5.39	369	6.59	392	7.00
Einnahmen	Fr.		Fr.		Fr.	
Tennisbetrieb öffentlich	11'402.00		11'222.60		12'052.60	
Tenniskurse	4'400.00		4'425.00		3'640.00	
Total	15'802.00		15'647.60		15'692.60	

#### 14.5. Sportplätze beim Park- schwimmbad und bei der Zirkus- wiese

##### BenützerInnen

Sportverein Lyss für Fussballtrainings, -matches und -turniere.

##### Unterhalt

Die Instandstellung der Sportplätze beim Parkschwimmbad mit Aerifizieren, Sanden und Düngen wurde im üblichen Rahmen in eigener Regie ausgeführt.

#### 14.6. Sport- und Freizeitzentrum Grien

##### Betrieb

Das Sport- und Freizeitzentrum Grien mit Sporthalle und Aussenanlagen waren durch ortsansässige Vereine und Clubs, die Schulen Lyss für den Schulturn- und Schulsportunterricht, den Waffenplatz Lyss und anderen Veranstaltungen ganzjährig ausgelastet.

Anlässlich des Event-Tags am 05.12.2015, an welchem die PSG Lyss Heimspiele sowie einen Racletteplausch organisierte, fand die offizielle Nespoly-Vertragsunterzeichnung im Sportzentrum Grien statt. Somit kann im Frühling 2016 mit dem Bauvorhaben begonnen werden.

Während des Jahres fanden auf der Sport- und Freizeitanlage Grien folgende Veranstaltungen/Grossanlässe statt:

- Indoor Turnier im Bogenschiessen
- Div. Hallenfussballturniere
- Fussballverband Bern/Jura, div. Schiedsrichterkurse
- Schweiz. Familiensporttag der Heilsarmee
- Seelandcup Lyss
- Minivolleyball-Finalturnier
- Schweizermeisterschaft Post
- Amt für Sport, Kinderwoche
- Ferienpass
- Schweiz. Fussballverband, div. Trainerausbildungskurse

#### Mehrfachnutzung

Die Räumlichkeiten im Kopfbau der Sporthalle im 1. + 2. OG wurden nicht nur durch den PSG und den SVL benutzt sondern auch für die Mehrfachnutzungen (Kurse des Fussballverbandes, Kurse Volkshochschule, Regionale Musikschule Lyss sowie United Model Cars Lyss).

#### 14.7. Sporthalle Grentschel und Turnhallen

##### Betrieb

Die Belegungen der Sporthalle Grentschel und sämtlichen Turnhallen ausserhalb des Schulturn- und freiwilligen Schulsportbetriebs erfolgen durch die Abteilung Sicherheit + Liegenschaften. Die Anlagen sind durch ortsansässige und auswärtige Vereine (Training und Meisterschaftsbetrieb) und andere Veranstaltungen ausgelastet.

Der Sporttrakt der Schule Kirchenfeld (Turnhallen und Lehrschwimmbecken) konnte am 05.01.2015 nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten termingereicht den Lysser Schulen sowie den ortsansässigen Vereinen wieder „übergeben“ werden, so dass der Schulturnunterricht sowie der Vereinssport wieder seinen normalen Lauf nehmen konnte.

#### 14.8. Robinsonspielplatz Sonnhalde

Die Eröffnung der Anlage erfolgte nach den Frühlingsferien, jeweils Mittwochnachmittag, ab 22.04.2015 und dauerte bis zu den Herbstferien, 16.09.2015 (ausgenommen Sommerferien). Insgesamt haben 195 Kinder gehämmert, gesägt, gebaut, geklettert, gebrätelt und noch vieles mehr. Während den Sommerferien wurde der Robinsonspielplatz auch für den Ferienpass und somit auch für „Nicht-Lysser-Kinder“ geöffnet.

#### 14.9. Lehrschwimmbecken Kirchenfeld

Jahr	2013	2014	2015
Geöffnet Anzahl Tage	44	24	46
Anzahl Kinder	151	125	227
Anzahl Erwachsene	303	233	396

Nach der Sanierung des Lehrschwimmbeckens 2014 fanden von Januar bis März am Mittwochnachmittag zum ersten Mal Acquafit-Kurse im Lehrschwimmbecken statt. Aufgrund der grossen Nachfrage hat die Kursleiterin Claudia Geissbühler beschlossen, auf die neue Badesaison ab Oktober 2015 wiederum Kurse anzubieten.

## 15. FORSTKOMMISSION

Präsident: Martin Bürgi

[www.forst-lyss.ch](http://www.forst-lyss.ch)

### 15.1. Tätigkeitsbericht

Die Geschäfte der Forstkommision wurden in 2 Versammlungen (Haupt-/Budgetversammlung) der Personalwaldkorporation (PWK) und 6 Kommissionsitzungen erledigt.

Anfangs März hat Monika Fankhauser-Rufer ihre Stelle als Teilzeit-Sekretärin angetreten und löst Ende 2015 Elisabeth Sievers ab, die 25 Jahre für den Forstbetrieb das Sekretariat und die Buchhaltung führte.

### 15.2. Holzmarkt

Die Aufhebung des Frankenmindestkurses zum Euro löste in der Holzindustrie und der Forstwirtschaft einen Schock aus. Plötzlich wurde die Schweiz mit 20% billigerem Importholz und Fertigprodukten überschwemmt. Der traditionelle, grenznahe Holzexport aus den Ostschweizer Kantonen SH, TG, SG, GR nach Österreich und Italien brach von einem Tag auf den andern zusammen. Die Folge war ein Preissturz von 15 – 35% je nach Sortiment und ein Überangebot beim frischen Holz aus dem Wald. Die Nadelholzpreise erholten sich bis Ende Jahr nicht mehr. Der Laubholzmarkt, der stark vom Export abhängig ist, weil in der Schweiz keine nennenswerten Verarbeiter existieren, ist auf einem Tiefpunkt angelangt, so dass mit dem Holzerlös nur knapp die Erntekosten gedeckt werden können.

Die Waldbesitzer stehen vor einer grossen Herausforderung, wie sie zukünftig die Jungwaldpflege finanzieren können, wenn die Erträge aus der Holzernte kaum die Erntekosten decken.

Holznutzung	Personalwald			Gemeindewald		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Nadelholz	655 m <sup>3</sup>	844 m <sup>3</sup>	528 m <sup>3</sup>	131 m <sup>3</sup>	236 m <sup>3</sup>	270 m <sup>3</sup>
Laubholz	317 m <sup>3</sup>	355 m <sup>3</sup>	717 m <sup>3</sup>	199 m <sup>3</sup>	98 m <sup>3</sup>	64 m <sup>3</sup>
Gesamtnutzung	972 m <sup>3</sup>	1'199 m <sup>3</sup>	1'245 m <sup>3</sup>	330 m <sup>3</sup>	334 m <sup>3</sup>	334 m <sup>3</sup>
Durchschnittspreis Personalwald	Fr. 66.00					
davon Energieholz		423 m <sup>3</sup> = 35%	723 m <sup>3</sup> = 58%		91 m <sup>3</sup> = 27%	26 m <sup>3</sup> = 8%

### 15.3. Gesundheitszustand

Die extremen Witterungsverhältnisse beeinflussen den Gesundheitszustand des Waldes immer mehr. Der nasskalte Frühling und die Rekordhitze im Sommer (der heisseste Sommer seit Beginn der regelmässigen Temperatur Aufzeichnungen ab Mitte des 18. Jahrhundert) schaden vor allem älteren Bäumen. Z.B. haben die Weisstannen bis 30% der Nadel verloren. Ebenfalls wird eine starke Zunahme der Mistel in den Kronen der alten Weisstannen festgestellt. Bei so starkem Mistelbefall sterben viele Weisstannen ab und das Holz ist entwertet.



Dünne, lichte Weisstannenkronen mit starkem Mistelbefall

Im August bis Oktober traten erneut grössere Käferschäden auf und eine grosse Population wird überwintern. Dies erfordert wieder eine intensive Beobachtung der Wälder im Frühling 2016.

Grosse Sorgen bereitet das starke Auftreten der "Eschenwelke", das ist ein Rindenpilz, der Eschen in allen Altersgruppen befällt und sie grossflächig zum Absterben bringt.

2015 hat sich auch die Weisstannenlaus regional stark verbreitet. Sie saugt den Saft aus den Weisstannennadeln und scheidet nachher den sogenannten Honigtau aus, der von den Bienen für die Honigproduktion aufgenommen wird. In der Hardern im Kalkgrabenwald, stellte ein Wanderimker über 120 Bienenvölker auf und konnte eine riesige Ernte einfahren.



Wanderbienenkästen mit aufgesetztem Honigraum im Kalkgrabenwald



Ganzer Anhängerzug gefüllt nur mit Bienenwaben voll Honig

- 15.4. Kompostierung Die verarbeitete Grüngutmenge beträgt über 2'500 Tonnen, aus den Gemeinden Lyss, Diessbach und Grossaffoltern. Die aufgewendeten Arbeitsstunden betragen 2361. Der grosse Anteil an Fremdstoffen ist immer noch ein Problem.
- 15.5. Öffentlichkeitsarbeiten Im üblichen Rahmen wurden Vorträge und Führungen mit Schulklassen sowie verschiedenen Gruppen für Berufswahltag durchgeführt. Im April Teilnahme an der Lysspo etc.

# VIII. Soziales + Jugend

1. ABTEILUNG  
Ressortvorsteherin  
Margrit Junker Burkhard

Ein „normales Jahr“ war es nicht... doch gibt es das überhaupt?  
Im Nachgang der von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) gegenüber dem Sozialdienst Lyss ausgesprochenen Sozialhilfe-Malus Verfügung im 2014 war die Abteilung im 1. Quartal noch stark mit der Beantwortung von umfassenden parlamentarischen Vorstössen sowie mit Pressearbeit beschäftigt. Ende 2015 ist das Malus-Beschwerdeverfahren der Gemeinde Lyss beim Rechtsamt der GEF nach wie vor hängig. U.a. als unmittelbarer Kollateralschaden dieses Sozialhilfe-Malus hat die Gemeinde Kappelen die jahrelange sehr gut und zufriedenstellende Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst Lyss per 31.12.2015 gekündigt. Die Abteilung spürt die Unterstützung von den involvierten kommunalen Behörden und der Verwaltung.

Die Folgen des Sozialhilfe-Malus mit den seither mehrmals vorgenommenen internen Qualitäts- und Ablaufüberprüfungen, kumuliert mit den wesentlich erhöhten Ansprüchen der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB), haben im 2015 zu einer ausserordentlich hohen Personalfluktuation, verbunden mit einem Fachwissensverlust in der Sozialberatung geführt. Die umgesetzten Veränderungen und Anpassungen in der Sozialadministration haben sich bewährt.

Im 2015 konnten im familienergänzenden Kinderbereich das bisherige Pilotangebot Tagesferienangebot in eine definitive Lösung überführt werden. Auf Initiative von SchülerInnen und deren Eltern in Busswil durfte im Frühling in der Zivilschutzanlage beim Schulhaus in Busswil ein SchülerInnen-treff ab der Mittelstufe eröffnet werden. Der GR hat als Ergänzung zum Leistungsvertrag Gemeindeverband Kulturförderung Region Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois mit dem Verein Kulturfabrik KUFA Lyss mit dem gleichen Verein mit Beginn ab dem 01.01.2016 eine Rahmenvereinbarung über den Betrieb der KUFA Lyss abgeschlossen.

Im Projektbereich ist die Abteilung aufgrund der in Biel und in der Region schweizweit höchsten Sozialhilfequote sehr daran interessiert, wie die künftigen Mietzinslimiten für Sozialhilfebeziehende innerhalb des Seelandes und lokal, je nach Situation, auf dem Wohnungsmarkt abgestuft werden können. Der Verein seeland.biel/bienne hat sich über die Kommission Soziales und Gesundheit dafür entschieden, diesbezüglich eine Studie in Auftrag zu geben. Ab Mitte 2015 wird die bisherige Altersplanung aus dem Jahr 2009 aktualisiert und weiterentwickelt. Die Ergebnisse aus diesen zwei Projekten liegen bis Mitte 2016 vor.

2. KINDES- UND  
ERWACHSENEN-  
SCHUTZ  
2.1. Kommission  
Soziales  
Präsidentin:  
Margrit Junker  
Burkhard

Die Kommission Soziales hat 6 Sitzungen durchgeführt. Dabei wurden hauptsächlich folgende Themen besprochen:

- Vernehmlassung SKOS-Richtlinien
- Dringliches Postulat FDP/GLP; „Situation der Sozialhilfekosten in Lyss“
- Motion SVP; „Einberufung einer Parlamentarischen Untersuchungskommission in Sachen Malus Sozialdienste Lyss (PUK Soziales)“
- Vernehmlassung Gesetz über den Kindes- und Erwachsenenschutz (KESG)
- Vernehmlassung Sozialhilfegesetz (SHG)
- Sozialhilfe-Dossierkontrolle 2015
- Jahresrechnung Verein Kindertagesstätte Lyss
- Jahresrechnung Stiftung Kinderheim Wyss-Landolt Lyss
- Aufbau von evtl. Kommunalen Arbeitspraktikas
- Delegationsvertrag der operativen Aufsicht über Tagesfamilienbetreuungsangebote in Lyss, Jens und Worben zwischen der KESB-Seeland und der Gemeinde Lyss
- Substitutionsvertrag zwischen der Gemeinde Lyss und dem Verein Kindertagesstätte Lyss im Bereich der meldepflichtigen Tagesfamilienbetreuungsangebote
- das laufende Beschwerdeverfahren in Sachen Sozialhilfe-Malus
- Verschiedenes:
  - u.a. die Anordnung von 8 Erbschaftsinventaren

2.2. Kindes- und  
Erwachsenen-  
schutzabklärungs-  
aufträge

Die Sozialdienste sind gemäss Verordnung über die Zusammenarbeit der kommunalen Dienste mit den KESB verpflichtet, für die KESB im Auftragsverhältnis Abklärungen durchzuführen und Mandate zu führen. Weiter sind die Sozialdienste weiterhin für die Gewinnung und Begleitung von privaten Mandatsträgern (sprich: PriMas) zuständig. Ende 2015 ist die vom Kanton vorgegebene Übergangszeit zwischen den früheren kommunalen Vormundschaftsbehörden und den kantonalen KESB zu Ende gegangen. Als Fazit darf festgestellt werden, dass sich sowohl die Sozialdienste wie auch die KESB insgesamt bemühen, den im Gesetz festgehaltenen Auftrag partnerschaftlich umzusetzen. In der Wahrnehmung unseres Sozialdienstes und deren Berufsbeistände hat sich an der allzu starken formal-juristischen Gewichtung der KESB noch wenig verbessert. Weiter muss festgehalten werden, dass seit der Einführung der kantonalen KESB der erhöhte KES-Mehraufwand vom Kanton an die Gemeinden noch immer nicht in vollem Umfang entschädigt wird.

Im Berichtsjahr hat der Sozialdienst Lyss 97 Abklärungen zu Kindern und Erwachsenen in Lyss und in den am Sozialdienst angeschlossenen Gemeinden Jens, Kappelen und Worben im Auftrag einer KESB durchgeführt.

2.3. Kindes- und  
Erwachsenen-  
schutzbetreuung

Darunter fallen Beistandschaften und Erziehungsaufsichten.

Massnahmen	2013	2014	2015
Gesamttotal	241	262	327
durch Sozialdienst	173	199	255
durch Privatpersonen	68	53	72

Dazu kommen von den Anschlussgemeinden

Massnahmen	2013	2014	2015
Worben	20	23	38
Kappelen	3	4	10
Jens	2	3	8

Diese Massnahmen werden durch die Abteilung Soziales + Jugend geführt.

2.4. Vermögens-  
verwaltungen

	2013	2014	2015
von Verbeiständeten	4'458'894.05	5'320'551.07	5'816'768.82

Nicht eingeschlossen sind in diesen Zahlen alle freiwilligen Lohn- und Vermögensverwaltungen ausserhalb der amtlichen Betreuung.

2.5. Pflegekinder-  
aufsicht

	2013	2014	2015
Familienpflege, bewilligte Pflegeverhältnisse	8	9	15

Die einzelnen Plätze unterliegen der Abklärung und der Aufsicht durch die kommunale Pflegekinderaufsicht. Jeder Platz bedarf einer Bewilligung durch die zuständige KESB.

	2013	2014	2015
2.6. Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für Kinder			
Bevorschussungen Lyss	92	89	72
Bevorschussungen Kappelen	8	5	2
Bevorschussungen Worben	10	10	10
Bevorschussungen Jens	0	0	0
Inkassohilfe für Kinder (alle Gemeinden)	70	94	84
Inkassohilfe für Ehegatten (alle Gemeinden)	15	5	10
Bevorschuoste Unterhaltsbeiträge für Kinder (in Fr. 1'000.00)	663	617	622
- 6.94%			
Eingegangene Zahlungen (in Fr. 1'000.00)	419	364	369
- 13.13%			
Nettoaufwand (in Fr. 1'000.00)	248	258	267
+ 4.03%			
Inkassoerfolg der 4 Gemeinden (in %)	62.82	58.46	64.23
Gemeinde Lyss	69.90	57.90	60.61
Gemeinde Worben	32.67	77.35	87.24
Gemeinde Kappelen	27.83	36.18	80.79
Gemeinde Jens	0	0	0

### 3. SOZIALHILFEWESEN

#### 3.1. Präventive Beratungen

Der Sozialdienst Lyss, insbesondere dessen Sozialberatung ist kommunal niederschwellige Anlaufstelle für soziale Problemlagen. Gemäss kantonalen Vorgabe werden pro Jahr Einzelpersonen und Familien erfasst, die mehr als 3 Stunden fachliche Beratung in Ansprache nehmen und wo weder Anspruch auf Sozialhilfeunterstützung noch auf angeordnete Hilfs- und Betreuungsmassnahmen entsteht.

	2013	2014	2015
Präventive Beratungen	94	109	119

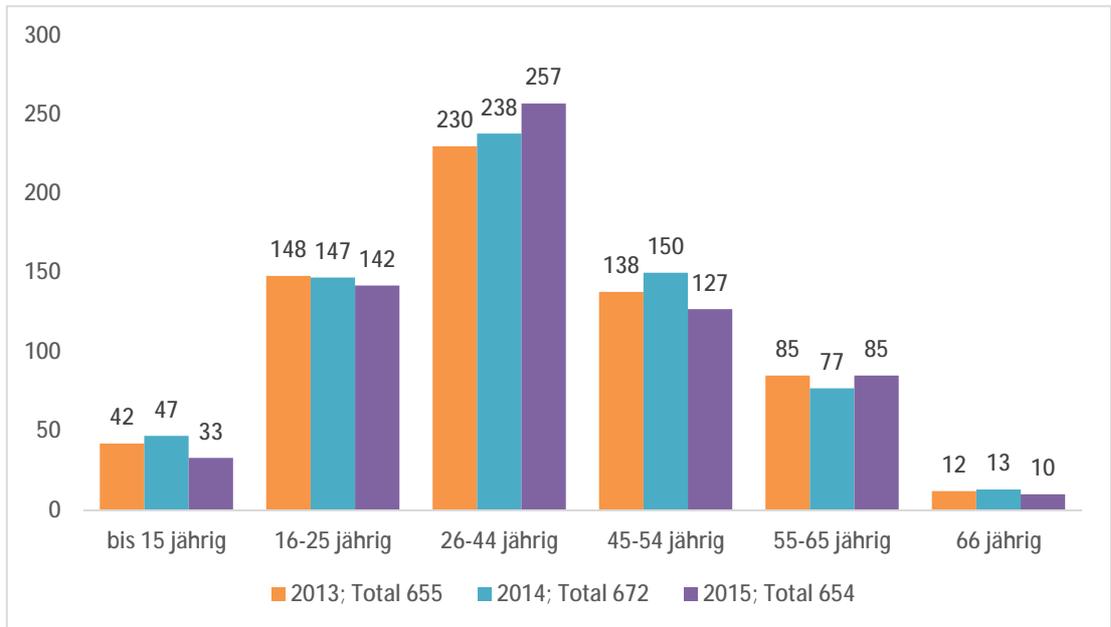
#### 3.2. Wirtschaftliche Hilfe

Die Zahl der unterstützten Personen hat in Lyss mit den Anschlussgemeinden Jens, Kappelen und Worben im 2015 gegenüber dem 2014 um 1.75% abgenommen. Die Sozialhilfequote, der Anteil der unterstützten Personen in Prozent bezogen auf den Wohnanteil in Lyss, Jens, Kappelen und Worben, betrug Ende Jahr 2014 5.68%. Der Sozialdienst Lyss liegt mit dieser Sozialhilfequote rund 21% über dem kantonalen Mittelwert, jedoch insgesamt 25% unter der Sozialhilfequote in der Region Biel-Seeland. Aktuelle Prozentzahlen zum 2015 sind vom Bundesamt für Statistik erst im Herbst 2016 erhältlich. Im 2014 konnten insgesamt 23% der unterstützten Personen abgelöst werden. Diese Sozialhilfeablösungen sind um 4% über dem kantonalen Mittelwert oder 3% über dem Ablösungswert in der Region Biel-Seeland.

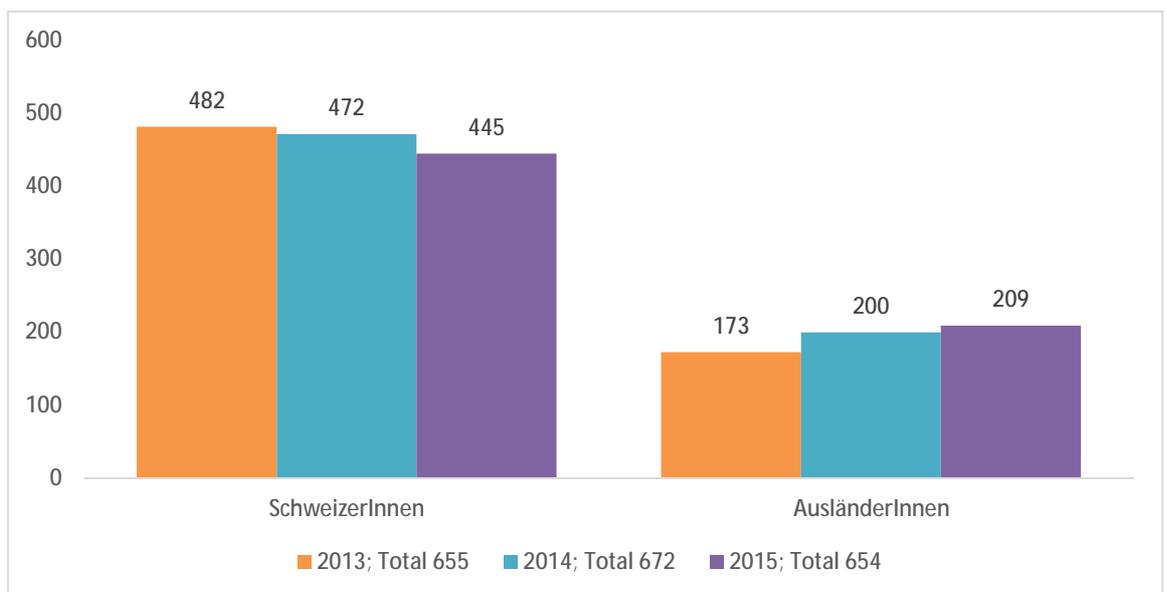
Klientensysteme (KS) / Unterstützte Personen (P) Lyss, Jens, Kappelen, Worben

	2013		2014		2015	
	KS	P	KS	P	KS	P
Anzahl Personen im Haushalt						
1	428	428	458	458	446	446
2	117	234	103	206	101	202
3	68	204	77	231	68	204
4	26	104	24	96	28	112
5	13	65	7	35	7	35
6	3	18	3	18	2	12
>7	0	0	0	0	2	15
Total	655	1'053	672	1'044	654	1026

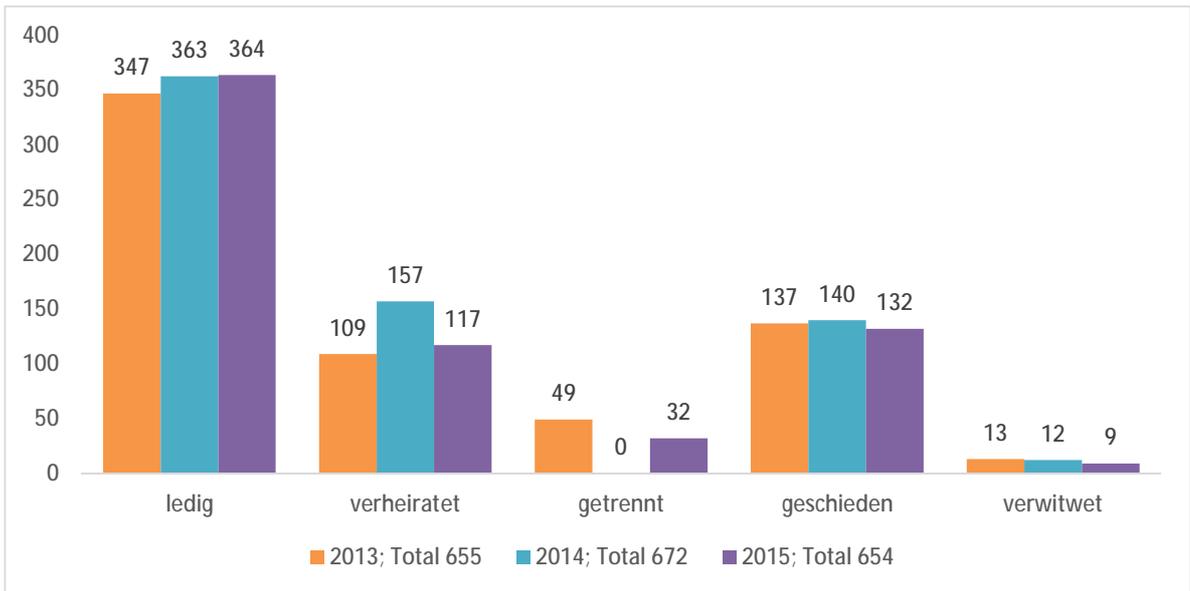
Altersgruppe  
(Total Klientensysteme)



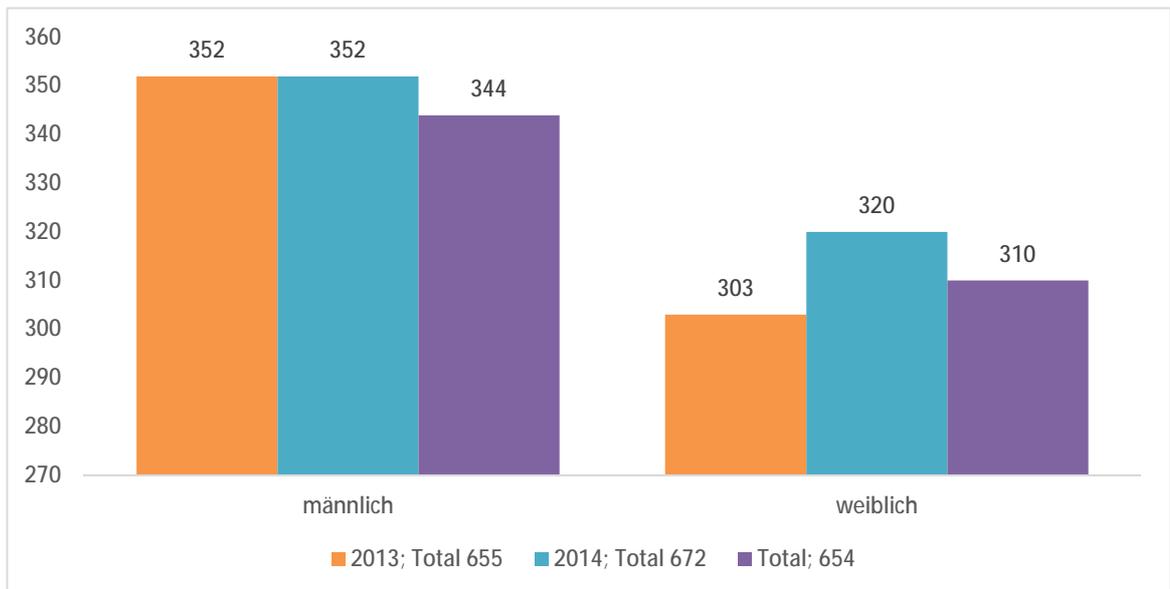
Nationalität  
(Total Klientensysteme)



Zivilstand  
(Total Klientensysteme)



Geschlecht  
(Total Klientensysteme)



4. INSTITUTIONELLE SOZIALHILFE Aufzählung von Leistungsangeboten in verschiedenen sozialen Bereichen. Die Hauptverantwortung für die Bereitstellung dieser Angebote liegt beim Kanton, dabei wird er von den Gemeinden unterstützt.
- 4.1. Kindertagesstätte Uhunäsch Die Gemeinde Lyss hat mit dem Verein Kindertagesstätte Lyss ab dem Jahr 2005 einen Leistungsvertrag für insgesamt jährlich 40 kantonal subventionierte Kindertagesstättenplätze abgeschlossen. Die Öffnungszeiten im abgelaufenen Betriebsjahr betragen 11.5 Stunden pro Tag an 240 Tagen. Im Jahresdurchschnitt waren 40.25 Plätze belegt. 7 Plätze waren von Kindern unter 12 Monaten belegt. 29.25 Plätze durch Kinder zwischen 1 – 4 Jahren sowie 4 Plätze durch Kinder im Kindergartenalter. Insgesamt wurden 104 Kinder betreut. Per 31.12.2015 stehen 50 Kinder zu 22 Ganzjahresplätzen auf der Warteliste.
- 4.2. Kindertagesstätte Alte Ziegelei Die Gemeinde Lyss hat im Verein leolea Bern einen zusätzlichen Leistungserbringer gefunden, der ab dem 01.01.2013 im Vertragsverhältnis der Gemeinde jährlich 10 kantonal subventionierte plus 14 privatrechtlich finanzierte Kindertagesstättenplätze in der Kita Alte Ziegelei an der Buswilstrasse 12, Lyss führt. Aufgrund der grossen Nachfrage nach subventionierten Kita-Plätzen hat der Kanton der Gemeinde Lyss für das Jahr 2015 11 Kita-Jahresplätze bewilligt. Die Öffnungszeiten im abgelaufenen Betriebsjahr betragen 11.5 Stunden pro Tag an 237 Tagen. Im Jahresdurchschnitt waren 10.95 subventionierte Plätze belegt. 2.55 Plätze waren von Kindern unter 12 Monate belegt. 6.2 Plätze von Kindern zwischen 1 – 4 Jahren sowie 2.2 Plätze durch Kinder im Kindergartenalter. Insgesamt wurden 24 Kinder betreut. Per 31.12.2015 stehen 17 Kinder zu 8.3 Ganzjahresplätzen auf der Warteliste.
- 4.3. Tagesbetreuungsangebot Die Gemeinde Lyss als Sitzgemeinde vermittelt Tagesbetreuungsplätze mittels Leistungsvertrag über den Verein Kindertagesstätte Lyss an Eltern, die auf familienergänzende Kinderbetreuung angewiesen sind. Per 31.12.2015 sind bei dieser Organisation 27 Tagesfamilien angestellt, die zusammen über das Jahr 2015 80 Kinder in Lyss und den Anschlussgemeinden Aarberg, Barga, Kallnach, Kappelen mit insgesamt 45'835 Stunden betreuten. Per 31.12.2015 stehen 38 Kinder auf der Warteliste.
- 4.4. Tagesferienbetreuungsangebot Der GGR hat in der Sitzung vom 23.02.2015, nach einem 3-jährigen Pilotversuch, der Umwandlung der Tagesferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder während den Schulferien in eine Daueraufgabe zugestimmt. Die Dienstleistung wird von der Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung bereitgestellt. Es wird auf den entsprechenden Jahresbericht unter Punkt 5.3 verwiesen.
- 4.5. Spitex-Verein Lyss ist Vereinsmitglied der im Jahr 2008 gegründeten Spitex-Seeland mit Sitz in Aarberg. Mit Beginn ab dem 01.01.2009 bietet die Spitex-Seeland für rund 50'000 EinwohnerInnen in 35 Gemeinden pflegerische und hauswirtschaftliche Dienstleistungen der gesundheitlichen Grundversorgung zu Hause an. In einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung im März 2015 wurde beschlossen, den bisherigen Spitex-Betrieb in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft umzuwandeln. Im Verlauf des Jahres 2015 wurde das gesamte Pflege-Dienstleistungsspektrum auf 24 Stunden an 365 Tagen Verfügbarkeit, ausgebaut.
- 4.6. Asylwesen Dank des kantonalen Asylgesetzes, welches die Zuständigkeit i.S. Asylbetreuung zwischen Kanton und Gemeinden verbindlich regelt, zusätzlich die Anrechnung sämtlicher Personen im Durchgangszentrum (DZ) Kappelen-Lyss, ermöglichten es, dass Lyss als Gemeinde auch im 2015 selbst nicht noch zusätzlich unter Druck geriet, auf Gemeindegebiet Wohnraum und eigene Betreuung zur Verfügung zu

stellen. Im 2015 waren die im DZ vorhandenen 190 Plätze immer besetzt. Ende August 2015 baute der Kanton auf dem DZ-Areal zusätzlich eine Zeltstadt für rund 100 zusätzliche Flüchtlinge vorwiegend aus Eritrea, Afghanistan und Syrien. Am 14.12.2015 wurde diese Zeltstadt wieder geräumt.

5. KINDER- UND  
JUGENDFACHSTELLE  
LYSS UND UMGEBUNG  
Ressortvorsteherin  
Margrit Junker  
Burkhard

Im Berichtsjahr setzte sich das Team intensiv mit der strategischen Ausrichtung der Kinder- und Jugendfachstelle (KJFS) auseinander. Dies insbesondere in Hinblick auf die neue Ermächtigungsperiode 2017 – 2020. Sorgen bereitet, dass die KJFS ab 2017 keine Dienstleistungen mehr in den Schulen anbieten kann, respektive die Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) diese Angebote nicht mehr finanziert. Die Arbeit in den Schulen ist ein wichtiger Bestandteil der KJFS-Strategie. Über die Schulen werden auch Kinder, Jugendliche und Eltern erreicht, die die ausserschulischen Angebote nicht nutzen wollen oder können. Betroffen von diesem Entscheid ist auch die zunehmend wichtige Präventionsarbeit, die in den Schulen wegfallen würde. Aufgrund dieser Ausgangslage steht die KJFS mit den beiden Direktionen GEF und Erziehungsdirektion (ERZ) in Verhandlungen. Entscheide stehen vor der nächsten Ermächtigungsperiode an. Im Weiteren wird die Einführung von Schulsozialarbeit im ganzen Einzugsgebiet geprüft.

5.1. Gesundheits-  
förderung und  
Prävention

Im 2015 wurden insgesamt 59 präventive Workshops an Schulen angeboten. Im Gegensatz zum 2014 ist dies eine Zunahme von 14 Workshops. So konnte nach einem umzugsbedingten Rückgang der Präventionsangebote im 2014, wieder an das Rekordjahr 2013 angeknüpft und sogar noch ein Workshop mehr geboten werden.

Neu ist wieder der Workshop „Liebe und Sexualität“ (Oberstufenangebot), am beliebtesten. Zusammen mit dem Workshop „Liebe und Freundschaft“ für die Mittelstufe war die KJFS im 2015 an zwanzig Workshops im Bereich Sexualaufklärung in Klassen unterwegs. Nach wie vor eine hohe Nachfrage besteht im Bereich der Medienprävention (15 Workshops) und Drogen + Sucht für die Oberstufe (7 Workshops). Neu wurde im letzten Jahr der Klassenklima-Workshop auch präventiv angeboten (7 Workshops).

Insgesamt war die KJFS mit 270 Lektionen vor Ort in Schulklassen tätig. Bei fast allen Workshops (ausser bei der Medienprävention) sind jeweils zwei Personen der KJFS vor Ort, um gendergerechte Prävention anzubieten. Dies gibt ein Total von 480 Lektionen.

Neben den präventiven Workshops wurden auch im vergangenen Jahr Referate zu präventiven Themen durchgeführt. Vor allem das Thema Medienerziehung stiess auf grosses Interesse. Insgesamt waren dies 11 Veranstaltungen, an welchen jeweils zwischen 20 und 80 Eltern, Lehrpersonen und Andere teilnahmen.

5.2. Beratung und  
Intervention

Im 2015 war die Nachfrage nach gendergerechten Interventionen zum Thema Klassenklima sehr gross. Insgesamt wurden 36 Workshops durchgeführt. Im Vorjahr waren es deren 25. Die Zunahme betraf vor allem die Mittelstufenklassen. Insgesamt waren dies 365 Lektionen in den Schulklassen und 26 Elternabende im Anschluss an die Interventionen. In der Regel war die KJFS mit einer Fachfrau und einem Fachmann vor Ort, um den spezifischen Mädchen- und Jungenbedürfnissen gerecht zu werden.

Mit 124 Beratungsfällen blieb die Nachfrage nach dem niederschweligen Beratungsangebot konstant hoch. Daraus entstanden insgesamt 366 Kontakte, welche jeweils Beratungsgespräche von 1-3 Stunden beinhalteten. Bei 50% der Fälle entstanden 1-3 Kontakte und bei weiteren 34% waren es 4-6 Kontakte. So blieb der grösste Teil der Fälle im Bereich der Kurzzeitberatung, was dem Beratungskonzept entspricht. In 16% der Fälle übernahm die KJFS eine längerfristige Begleitung.

In 60% der Beratungsfälle nahmen die Eltern Kontakt mit der KJFS auf und ermöglichten so die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen. Dies bestätigt, wie wichtig der Einbezug der Eltern ist. Bei vielen Angeboten in den Schulen wird die Elternarbeit seit jeher durch die KJFS aktiv gepflegt. Bei 22% machten Lehrpersonen oder Schulleitungen die Anmeldung. 10% der Kinder und Jugendlichen meldeten sich selber. Diese Selbstanmeldungen kamen zustande, weil die Kinder und Jugendlichen die Fachpersonen der KJFS in einem Workshop in der Schule kennen gelernt haben.

Das Beratungsangebot bedient das grosse Altersspektrum von 7 bis über 20 Jahren. Der grösste Teil befindet sich in der Entwicklungsphase Pubertät. Innerhalb der obligatorischen Schulzeit waren es 54%, nach Schulaustritt 46%.

### 5.3. Tagesferienbetreuung TAFL

Das Berichtsjahr war für die Tagesferienbetreuung (TAFL) ein entscheidendes Jahr. Nach der Pilotphase von drei Jahren stand der Entscheid zur definitiven Einführung an. Der Entscheid für eine lückenlose Tagesbetreuung der Kinder und auch Jugendlichen fiel im GGR mit einer klaren Mehrheit.

Im Jahr 2015 kann die TAFL eine Rekordbelegung vorweisen: An den 39 angebotenen Tagen wurden durchschnittlich 11,6 Kinder betreut. Das Angebot wurde von 36 Familien und 52 verschiedenen Kindern genutzt. Dies entspricht ungefähr 5.5% aller 5 bis 13 jährigen Kinder der Gemeinde Lyss.

Die TAFL wird seit Sommer 2015 in einem Zweierteam geleitet. Auch das Betreuungsteam wurde mit dem Ziel erweitert, eine längerfristige und verbindliche Zusammenarbeit anzustreben und somit mehr Konstanz zu erreichen. So soll einerseits der Aufwand für die Suche nach neuem Personal gesenkt und andererseits die Betreuungsqualität erhöht werden.

Im Schuljahr 2014/2015 konnten sowohl die Kosten pro Kind als auch der Kostenanteil der Gemeinde gesenkt werden. Pro Kind und Tag fallen Kosten von Fr. 109.90 an. Auf die Gemeinde fallen davon Fr. 70.50 zurück.

### 5.4. SchülerInnen-Treff Lyss

Der SchülerInnen-Treff Lyss wird von Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren mit verschiedensten kulturellen Hintergründen besucht und ist ein fester, integrierender Bestandteil der KJFS. Das Angebot bietet den Jugendlichen Raum, mit Unterstützung Projekte und Anlässe zu planen und durchzuführen, Kollegen und Kolleginnen zu treffen, Strategien im Umgang mit den Mitmenschen ausserhalb der Schule und der Familie zu trainieren und bei Fragen und Anliegen die Mitarbeitenden der KJFS anzusprechen. Der Treff ist jeweils am Mittwochnachmittag und Freitagabend geöffnet. Am Mittwoch verbringen regelmässig etwa dreissig bis vierzig Teilnehmende den Nachmittag von 14.00 bis 17.30 Uhr im Treff. Am Freitag ist der Treff ab 19.00 Uhr für Jugendliche aus Lyss ab der 7. Klasse geöffnet. Aufgrund der geäusserten Wünsche von Jugendlichen in der Bedarfserhebung des durchgeführten Projektes „Kinder Jugend Zukunft Lyss 2015“, öffnete der Treff nach den Sommerferien 2015 freitags bereits ab 17 Uhr. Das Entdecken und Anwenden handwerklicher Fertigkeiten im Werkraum bereitete sowohl den weiblichen als auch den männlichen Treff-Besuchenden Spass. Fast wöchentlich hatten die Jugendlichen neue Ideen für kleinere Bastelprojekte, oft wurden mit Hilfe der Betreuenden auch grössere Werkarbeiten über einige Wochen hinweg erarbeitet. So entstanden Vogelhäuser in allen Farben und Formen, ein selbstgebautes Fussballtor und hölzerne Weihnachtsdekorationen um nur einige Beispiele zu nennen. An Beliebtheit kaum übertroffen war nach wie vor der Billardtisch. In regem Betrieb zu jeder Öffnungszeit wurden hier fleissig Turniere ausgetragen, manchmal von den Betreuenden, oft aber von den Jugendlichen selber initiiert. Die von den Jugendlichen stammende Einrichtungsidee, dass sämtliche Sofas in den ersten Stock gezügelt werden und dort mit neuen Sofabezügen zum gemütlichen Verweilen und als Rückzugsort einladen sollten, wurde erfolgreich umgesetzt. Im unteren Bereich wurde so Platz zum Tanzen frei, was sich die Teilnehmenden gewünscht hatten. Filmabende und spontane Wii-Spieltourniere fanden bei den Jugendlichen grossen Anklang, besonders Freude machte dabei die neu ersteigerte Leinwand, die Heimkino-Stimmung in den Treff zauberte. Ein Höhepunkt gegen Ende des Jahres war das gemeinsame Weihnachtskekse backen mit vielseitiger Beteiligung der Jugendlichen.



#### 5.5. Jugendraum Busswil

Aufgrund von Bedürfnissen der SchülerInnen aus dem Ortsteil Busswil, wurde gemeinsam in längerer Arbeit vom Herbst 2014 bis im Frühling 2015 ein Jugendraum in Busswil aufgebaut. In den Räumlichkeiten der Zivilschutzanlage beim Schulhaus konstruierte die jugendliche Projektgruppe Trennwände und eine Bar, malte die Wände und richtete den gesamten Raum gemütlich ein. Ende Mai 2015 wurde der Jugendraum erfolgreich eröffnet und dabei gebührend gefeiert. Seither ist dieser jeweils jeden 2. Mittwochnachmittag für alle

SchülerInnen ab der 4. Klasse geöffnet. An jeweils einem Freitagabend pro Monat steht dieser auch den älteren Jugendlichen ab der 6. bis zur 9. Klasse zur Verfügung. Betreut werden die Öffnungszeiten von erwachsenen Personen aus Busswil, welche sich mit grossem Engagement für die Kinder und Jugendlichen und deren Wohlbefinden in der Gemeinde vor Ort in Busswil einsetzen. Der Jugendraum wird vor allem von den jüngeren Besuchenden rege genutzt. Dabei stehen ihnen vielfältige Betätigungsmöglichkeiten wie ein Töggelikasten, ein Billardtisch, eine Musikanlage, eine gemütliche Sofaecke, diverse Spiele und Bücher sowie bei Fragen und Anliegen zu allen möglichen Themen die Betreuenden zur Verfügung.

Die KJFS ist erfreut, dass die Gemeinde Lyss mit dem neuen Jugendraum in Busswil ihren Kindern und Jugendlichen nun bereits zwei Räume zur Entfaltung sowie Entwicklung ihrer Fähigkeiten und Persönlichkeiten zur Verfügung stellen kann.

#### 5.6. Angebote für Kinder

Die KJFS begleitet Kinder und Jugendliche von 6 – 25 Jahren. Damit die Kinder und ihre Erziehungsberechtigten wissen, wer die KJFS ist und ihre Angebote kennen lernen, werden immer neue Angebote geschaffen, um den Bekanntheitsgrad der KJFS zu erhöhen. So fanden auch im Jahr 2015 neben thematischen Bastelnachmittagen drei Kinderdiscos in der Kulturfabrik Lyss (KUFA) statt. Bei diesen Discos wurden die Kinder in Bewegung, Tanz und Musik animiert, während dessen ihre Erziehungsberechtigten sich untereinander und mit dem Team der KJFS vernetzen konnten. Da die Kinderangebote auf grosse Nachfrage stossen, werden auch im 2016 diverse Kinderangebote, wie Kinderdiscos, Spiel-, Bastel-, Märchen- und Actionnachmittage durchgeführt.

#### 5.7. KUFA

Die KUFA hat im Mai 2015 das fünf jährige Jubiläum am neuen Standort gefeiert. Die Festaktivitäten waren über 3 Tage verteilt. Eröffnet wurde das Jubiläum mit einem Bankett, zwei Tage später beehrte Alpha Blondy die KUFA und am dritten Tag stieg die grosse, öffentliche Jubiläumsparty mit drei KUFA-nahen Bands, vielen Resident-DJs und fast 1000 Besuchern. In der vergangenen Saison (Juli 2014 – Juni 2015) fanden 44'067 BesucherInnen den Weg in die KUFA. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies praktisch gleichbleibend, waren es anno dazumal doch 43'778 Gäste. Insgesamt fanden 178 Events statt – aufgeteilt in 54 Live-Konzerte, 81 Partys, 18 weitere öffentliche und 25 private Events. Gewachsen ist das KUFA-Team! Mittlerweile befinden sich fast 200 Leute zwischen 16 und 50 Jahren auf der Teamliste. Jährlich wird dies mit einer grossen Teamparty gefeiert und so kann ein kleiner Dank für die grossen Taten ans Team zurückgegeben werden. Sehr stolz ist die KUFA auf den Nachwuchs für die Verantwortungspositionen: Mittlerweile hat die KUFA 20 Chef's – aufgeteilt in Anlassesleitung, Bar-, Technik- und Securitychef. Mit jeweils einem Chef pro Abteilung je Abend können die Events in der KUFA ohne Anwesenheit des Leitungsteams einwandfrei über die Bühne gebracht werden. Und auch im Leitungsteam konnten in den letzten Monaten drei junge Leute aus dem Team ‚nachgezogen‘ werden. Die Nachhaltigkeit in punkto Personal ist also garantiert. Nach vier Jahre langer Verhandlung und intensiver Arbeit zusammen mit der Gemeinde Lyss wurde die KUFA am Ende des Jahres 2015 offiziell in die Liste der regionalen Kulturinstitutionen von Bedeutung aufgenommen, und erhält nun ab Januar 2016 erstmals nach 2012 wieder kantonale Subventionen. Der Wohlstand wird deswegen (leider) nicht ausbrechen – das Geld wird vor allem in längst anstehende Rückstellungen investiert. Doch freut es die KUFA natürlich sehr, diese Wertschätzung vom Kanton Bern und allen umliegenden Gemeinden zu erhalten.

Das Programm der letzten KUFA-Saison hat wiederum für viel Abwechslung gesorgt. Regionale, nationale und internationale Bands gaben sich in Lyss die Klinke in die Hand. Dazu gibt es rund 20 Party-Formate, welche regelmässig in der KUFA das junge und alte Tanzpublikum anziehen. Für solche die lieber im Sitzen Kultur geniessen, gab und gibt es weiterhin die beliebte Comedy-Serie „CoupeRomanoff“, welche im Monatsrhythmus einen bekannten Kleinkunst-Artist auf die Bühne bringt. Für die ganz Kleinen gibt's nach wie vor die Schülerdisco, die Kinderdisco und das Schülerbandfestival, welche allesamt in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendfachstelle Lyss durchgeführt werden.

Aktuell sorgt die Baustelle des neuen Kreisels bei der Einfahrt der KUFA für erhöhten Lärm für die AnwohnerInnen der KUFA. Die Betreiber danken herzlich für das Verständnis und freuen sich dann ebenfalls sehr, wenn die normale Zufahrt zur KUFA wieder befahrbar ist.

6. JUGENDRAT LYSS  
Präsidium ad  
interim:  
Daniel Burkhard

Der Jugendrat kümmert sich um die Anliegen der Lysser Jugend und ermöglicht ihr so, Lyss aktiv mitzugestalten. Zielalter ist zwischen 14 und 25 Jahren. Alle Jugendlichen aus Lyss und Umgebung sind im Jugendrat willkommen.

Im Jahr 2015 hat der Jugendrat das Lysser Bandfestival in der KUFA sowie das Projekt „Funday“ der KJFS unterstützt.

Dieses Jahr wird der Jugendrat noch mehr mit der KJFS zusammenarbeiten. Die Ideen, die mit den Jugendlichen entwickelt werden, dürfen mit Spannung erwartet werden.

7. BEAUFTRAGTER FÜR  
ALTERSFRAGEN

Mittels Leistungsvertrag an die Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland stellt die Gemeinde Lyss der Bevölkerung einen professionellen Altersbeauftragten zu 20% als Ansprechperson für Fragen im Seniorenalter zur Verfügung. Daniel Béguelin hat sein Büro als Altersbeauftragter in der Beratungsstelle der Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland am Steinweg 26 in Lyss, wo er zudem als Sozialarbeiter zu 70% für die Pro Senectute arbeitet. Zu seinen Aufgaben gehören die Koordination/Zusammenarbeit mit Institutionen und Dienstleistungserbringern im Altersbereich der Gemeinde Lyss, die Information der Bevölkerung und interessierten Stellen über Beratungs- und Hilfsangebote, persönliche Betreuung der Anlaufstelle bei der Pro Senectute in Lyss und Entgegennahme von Anliegen aus der Bevölkerung sowie Planung und/oder Mitarbeit bei Projekten.

Die bewährten Arbeits- und Austauschgefässe „Seniorenrat“, „Vernetzungs- und Koordinationssitzung ambulanter und stationärer Dienstleistungserbringer“ sowie Treffen „Migrations- und Altersfragen“ wurden im gewohnten Rahmen durchgeführt. Bei weiteren Anlässen und Sitzungen informierte der Altersbeauftragte SeniorInnen und „Freiwillige“ über die vielfältigen Möglichkeiten in Lyss, über die Beratungs- und Dienstleistungsangebote der Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland und über die Möglichkeit, beim Altersbeauftragten für Unterstützung zur Vernetzung oder bei Projektideen das Alter betreffend nach zu fragen. Dank verbesserter Funktionalität der Internetseite der Gemeinde Lyss können der Bevölkerung aktuelle Informationen und Dokumente auch in Altersfragen noch einfacher zur Verfügung gestellt und abgerufen werden.

7.1. Seniorenrat

Der traditionelle, jährliche öffentliche Informationsanlass des Seniorenrates wurde am 11.03.2015 im Hotel Weisses Kreuz durchgeführt. Rund 200 Personen waren zum Thema „Wohnen und Lebensqualität“ gekommen. Nach einem Fachreferat konnten sie persönlich bei verschiedenen ambulanten und stationären Dienstleistungsanbietern praktische Informationen einholen.

Im dritten Jahr brachte Urs Briner vom Seniorenrat zusammen mit der Jugendfachstelle zwei Anlässe „Gestern – Heute“ zur Durchführung. Die persönlichen Schilderungen eines älteren und eines jüngeren Menschen mit anschliessendem offenem Gespräch wurden unterhaltsam und kurzweilig vorgetragen (einmal zu Berufswahl und einmal zu Aufklärung/Sexualität). Leider fand nur ein spärliches Publikum den Weg in die KUFA und in die Alterssiedlung.

Am 07.11.2015 traf sich eine ansehnliche Schar mit Jahrgang 1949 zu einem geselligen Beisammensein; sie waren der Einladung des Seniorenrates zum „66er-Apéro“ gefolgt und nahmen bei guter Stimmung die Grussworte von Gemeindepräsident Andreas Hegg und Vizegemeindepräsidentin Margrit Junker Burkhard entgegen.

Zu den Vernehmlassungen „Parkplatzreglement“ und „Abfallkonzept“ gab der Seniorenrat Stellungnahmen im Interesse der älteren Bevölkerung ab.

## 7.2. Migration und Altersfragen

In Lyss treffen sich vier- bis fünfmal jährlich zehn bis fünfzehn Personen aus einem Kreis von über zwanzig Interessierten zum „Runden Tisch Migrations- und Altersfragen“. Im Zentrum steht, das Bewusstsein für Migrationsaspekte auch bei Altersfragen zu pflegen, dies im Netzwerk nutzbar zu machen und bei kleineren und grösseren Projekten wie Mittagstisch, Besuchsdienst, Tanzfest und anderen anzuwenden.

Am 22.10.2015 konnte der letztes Jahr neu entwickelte Anlass „Fit und gesellig im Alltag“ im reformierten Kirchgemeindehaus erneut mit guter Beteiligung zweisprachig in Deutsch und Italienisch durchgeführt werden. „Singen und Bewegen“ standen dieses Mal im Zentrum.

Viele Jahre lang wurden diese Treffen von Gerlind Martin von Caritas Bern im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion geleitet, in den letzten Jahren in direkter Zusammenarbeit mit dem Altersbeauftragten Lyss. Die auf Ende Jahr zurücktretende Gerlind Martin wurde von Heinz Lüthi, Abteilungsleiter, Soziales + Jugend, mit bestem Dank für ihre wirkungsvolle und engagierte Arbeit verabschiedet. Die Treffen „Migrations- und Altersfragen“ werden im gewohnten Rahmen unter neuer Leitung von Daniela Luvisutti, Caritas Bern auch im nächsten Jahr weitergeführt.